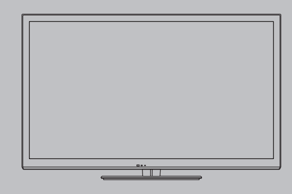
Panasonic®

Modell-Nr.
TX-L32EW5 TX-L32EW5S
TX-L37EW5 TX-L37EW5S
TX-L42EW5 TX-L42EW5S
TX-L47EW5

Bedienungsanleitung
LCD-Fernseher





Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt von Panasonic erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch















Hinweis für die Funktionen DVB/Datensendungen/IPTV

- Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2011) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)), die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) und die digitalen DVB-S-Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)).
  Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T- oder DVB-S-Diensten an Ihrem Wohnort.
  Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.
- Bei einem Signal, das nicht den Standards DVB-T, DVB-C oder DVB-S entspricht, funktioniert dieser Fernseher möglicherweise nicht wie vorgesehen.
- Abhängig von Land, Region, Sender, Dienstanbieter, Satellit und Netzwerkumgebung stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen Funktionen oder Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Nur aufrecht transportieren

Panasonic garantiert nicht für den Betrieb und die Leistung von Peripheriegeräten anderer Fabrikate. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch den Betrieb und/oder die Leistung dieser Peripheriegeräte entstehen.

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizenziert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizenzierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich.
Siehe http://www.mpegla.com.

Rovi Corporation und/oder ihre Tochtergesellschaften und zugehörigen Unternehmen sind in keiner Weise für die Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderen Daten in dem GUIDE Plus +/Rovi Guide-System haftbar und können nicht garantieren, dass der Dienst in Ihrem Gebiet verfügbar ist. In keinem Fall sind Rovi Corporation und/oder ihre Tochtergesellschaften und zugehörigen Unternehmen für jegliche Schäden in Verbindung mit der Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderen Daten in dem GUIDE Plus +/Rovi Guide-System haftbar.

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

Kurzleitfaden

Einsatz des Fernsehers!

Grundlagen

Erweitert

Weiteres

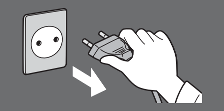
Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

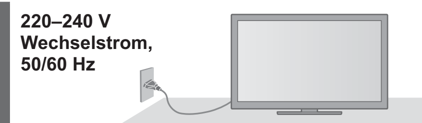
Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein locker sitzender Netzstecker kann Wärme erzeugen und einen Brand verursachen.)
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker frei zugänglich ist.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Nur das zum Lieferumfang dieses Fernsehers gehörige Netzkabel verwenden! Sonst besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung, ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.
  - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
  - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
  - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Halten Sie das Netzkabel während des Herausziehens am Steckergehäuse.
  - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.
  - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch den Fernseher abgeklemmt wird.

Ziehen Sie den Netzstecker unverzüglich aus der Netzsteckdose, falls Sie irgendeine Anomalität feststellen!



220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz



Stromversorgung/Installation

- Dieses Fernsehgerät ist bestimmt für:
  - 220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
  - Tischgerät

Keine Gehäuseteile entfernen und NIE selbst Änderungen am Gerät vornehmen.

- Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können. Nicht die hintere Abdeckung abnehmen, sodass Strom führende Teile offen liegen!
- Im Inneren des Gerätes sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten.
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden.



Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen.

Setzen Sie dieses Gerät bitte niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße wie z. B. Vasen auf oder über dem Gerät platziert werden, und halten Sie das Gerät von Tropf- oder Spritzwasser fern.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in den Fernseher gelangen, da dies zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.

Stellen Sie das Gerät nicht auf unebenen oder instabilen Unterlagen ab und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht über die Kanten der Unterlage hinaussteht.

- Anderenfalls kann das Gerät umfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer/Montageteile verwenden

- Werden nicht zugelassene Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung oder Installation des Gerätes.
- Nur zugelassene Standfüße (S. 7) / Wandhalterungen (S. 6) verwenden.

Halten Sie Kinder von SD-Karten oder gefährlichen Teilen fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden könnten. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach dem Gebrauch und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potenziell gefährliche Teile, die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Radiowellen

- Verwenden Sie das Gerät nicht in Heilanstalten oder an Orten mit medizinischen Geräten. Radiowellen vom Gerät können die medizinischen Geräte beeinträchtigen und aufgrund von Störungen zu Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von automatischen Regelsystemen, wie zum Beispiel Automatiktüren oder Brandmeldeanlagen. Radiowellen vom Gerät können die automatischen Regelsysteme beeinträchtigen und aufgrund von Störungen zu Unfällen führen.

Vorsicht

Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn der Fernseher für längere Zeit nicht genutzt wird

- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine Strom führende Netzsteckdose angeschlossen ist.

Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen.

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

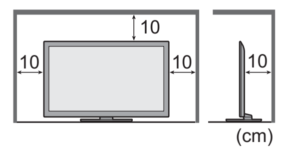
Setzen Sie den Bildschirm keiner starken äußeren Einwirkung oder Erschütterung aus.

- Dies kann Beschädigungen verursachen, die zu Verletzungen führen.

Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Hinreichende Ventilation ist notwendig, damit Störungen elektronischer Bestandteile vermieden werden.
- Die Ventilation sollte nicht durch Bedecken der Lüftungsschlitze mit Dingen wie Zeitungen, Tischdecken und Vorhängen verhindert werden.
- Wir empfehlen, einen Abstand von mindestens 10 cm um den Fernseher herum zu halten, wenn er in einem Schrank oder zwischen Regalborden aufgestellt wird.
- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und der Fläche, auf der das Gerät steht, einen Freiraum.
- Wenn der Standfuß nicht verwendet wird, achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze an der Unterseite des Fernsehers nicht blockiert werden.

Mindestabstand



Mitgeliefertes Zubehör/Sonderzubehör

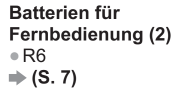
Standardzubehör

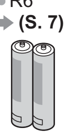
Fernbedienung
- N2QAYB000753



Batterien für Fernbedienung (2)
- R6

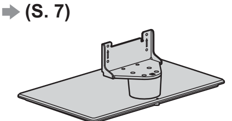
➡ **(S. 7)**



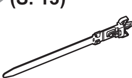


Standfuß
➡ **(S. 7)**





Kabelschelle
➡ **(S. 13)**



Netzkabel
➡ **(S. 11)**

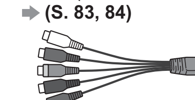
Anschlussadapter



- AV1 (SCART)-Adapter
➡ **(S. 12)**



- AV2 (COMPONENT / VIDEO)-Adapter
➡ **(S. 83, 84)**



Bedienungsanleitung

Pan-Europäische Garantie

- Möglicherweise sind nicht alle Zubehörteile zusammen verpackt. Achten Sie darauf, keine Zubehörteile versehentlich wegzuwerfen.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potenziell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

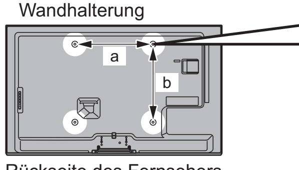
Sonderzubehör

Zum Erwerb optionalen Zubehörs wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. Weitere Details finden Sie in den Anleitungen des optionalen Zubehörs.

Wandhalterung

Zum Erwerb der empfohlenen Wandhalterung wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

- Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung



Rückseite des Fernsehers

Länge der Befestigungsschraube:
Minimum 10 mm
Maximum 14 mm
Durchmesser: M6

Schrauben zum Befestigen des Gerätes an einer Wandhalterung (nicht mit dem Fernseher mitgeliefert)

(Seitenansicht)

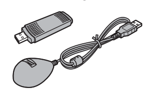
- TX-L32EW5 / TX-L37EW5 / TX-L32EW5S / TX-L37EW5S
  a: 200 mm
  b: 200 mm
- TX-L42EW5 / TX-L47EW5 / TX-L42EW5S
  a: 400 mm
  b: 400 mm

Warnung

- Der Gebrauch einer anderen als der empfohlenen Panasonic-Wandhalterung sowie eine vom Kunden eigenhändig ausgeführte Wandmontage erfolgen auf eigenes Risiko. Bitte beauftragen Sie unbedingt einen professionellen Monteur mit der Installation Ihres Fernsehers. Durch eine falsche Wandhalterung oder falsche Befestigung besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt, was Verletzungen und eine Beschädigung des Fernsehers zur Folge haben kann. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine Montage des Gerätes durch einen Nichtfachmann zurückzuführen sind.
- Wenn Sie optionales Zubehör oder Aufhängungen zur Wandmontage verwenden, beachten Sie immer die Hinweise in der Bedienungsanleitung.
- Das Gerät darf nicht direkt unter starke Wärme abstrahlenden Deckenleuchten (wie Punktlichter oder Halogenlampen) montiert werden. Anderenfalls kann es zu einer Verformung oder Beschädigung von Kunststoffteilen des Gehäuses kommen.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Das Metall der Halterungen für die Wandmontage darf nicht mit Metallteilen in der Wand in Berührung kommen, die geerdet sein könnten. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Fernsehgerät nicht mehr verwendet wird, demontieren Sie es von der Wandhalterung, um ein Herunterfallen und Verletzungen zu vermeiden.

Wireless-LAN-Adapter und zugehöriger Ständer

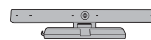
- TY-WL20E-K



- Zur Verwendung des Wireless-LAN-Adapters muss ein Zugangspunkt gefunden werden.
- Es wird empfohlen, den Wireless-LAN-Adapter mit dem Verlängerungskabel zu verwenden.
- Um Fehlfunktionen aufgrund von Funkwelleninterferenzen zu vermeiden, sollte der Fernseher bei Benutzung des Wireless-LAN-Adapters von Geräten wie z. B. anderen Wireless-LAN-Geräten, Mikrowellen sowie Geräten, welche 2,4 GHz- und 5 GHz-Signale verwenden, ferngehalten werden.
- Je nach Region ist das optionale Zubehör möglicherweise nicht erhältlich.
- Zusätzliche Informationen zum Wireless-LAN-Adapter können Sie auf der folgenden Webseite finden. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

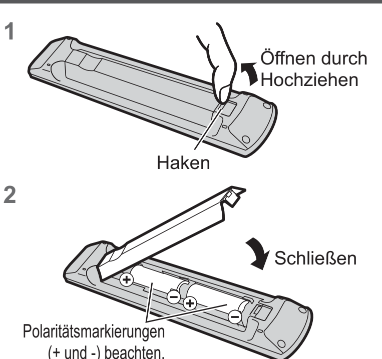
Kommunikationskamera

- TY-CC20W



- Diese Kamera kann mit VIERA Connect verwendet werden (S. 18, 83).
- Je nach Region ist das optionale Zubehör möglicherweise nicht erhältlich. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

Einlegen/Entfernen der Batterien der Fernbedienung



Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und zu Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ ersetzen. Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
- Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus wie z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.
- Achten Sie darauf, die Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Achten Sie darauf, dass die Batterien ordnungsgemäß ausgetauscht werden; es besteht Explosions- und Brandgefahr, wenn die Batterien falsch gepolt eingesetzt werden.
- Demontieren oder ändern Sie die Fernbedienung nicht.

Anbringen/Abnehmen des Standfußes

Warnung

Den Standfuß nicht zerlegen oder modifizieren.
- Anderenfalls kann der Fernseher umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Verwenden Sie auf keinen Fall einen anderen Standfuß als den im Lieferumfang dieses Fernsehers enthaltenen.
- Anderenfalls kann der Fernseher umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

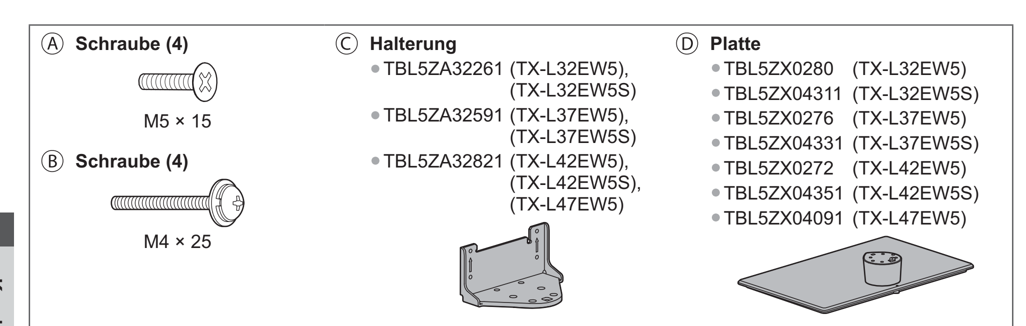
Den Standfuß nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.
- Bei Verwendung eines beschädigten Standfußes besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen werden.
- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Standfuß nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, sodass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

Dafür sorgen, dass der Fernseher nicht umgestoßen wird.
- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Standfuß klettern, während der Fernseher darauf befestigt ist, kann der Fernseher umkippen und Verletzungen verursachen.

Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

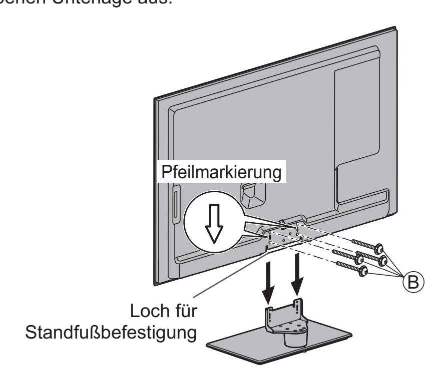
Wenn Sie den Standfuß vom Fernseher abnehmen, gehen Sie unbedingt wie angegeben vor. **➡ (S. 8)**
- Anderenfalls kann der Fernseher und/oder der Standfuß umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.



1 Zusammenbau des Standfußes
Verwenden Sie die Schrauben Ⓐ, um die Halterung Ⓒ sicher an der Platte Ⓓ zu befestigen.
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.

Ⓐ Ⓒ Ⓓ Vorderseite

2 Befestigen des Fernsehers
Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben Ⓑ.
- Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben zunächst locker an und drehen Sie sie anschließend für eine sichere Fixierung fest.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.

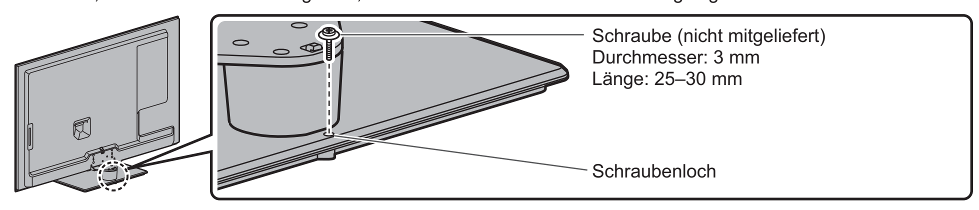


Abnehmen des Standfußes vom Fernseher
Wenn Sie die Wandhalterung benutzen oder den Fernseher wieder verpacken müssen, demontieren Sie den Standfuß folgendermaßen:

1 Entfernen Sie die Schrauben Ⓑ vom Fernseher.
2 Ziehen Sie den Standfuß vom Fernseher ab.
3 Entfernen Sie die Schrauben Ⓐ aus der Halterung.

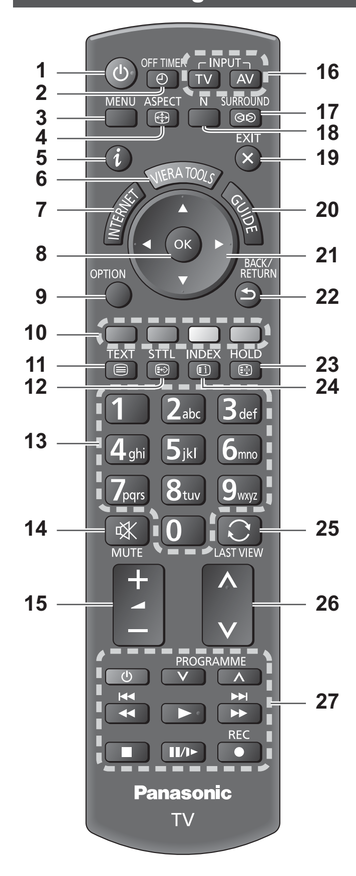
Verhindern des Umkippens des Fernsehers

Verwenden Sie das Umkippsicherungs-Schraubenloch und eine Schraube (im Handel erhältlich), um den Körper des Standfußes sicher an der Aufstelloberfläche zu befestigen.
- Die Stelle, wo der Standfuß befestigt wird, muss ausreichend dick sein und aus geeignetem Material bestehen.



Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



1 Taste Bereitschaft Ein/Aus
- Umschalten des Fernsehers zwischen Einschalt- und Bereitschaftszustand.

2 OFF TIMER ➡ **(S. 21)**
- Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

3 [Haupt-Menü] ➡ **(S. 31)**
- Aufrufen der Menüs „Bild", „Ton", „Timer" und „Setup".

4 Bildseitenverhältnis ➡ **(S. 22)**
- Schaltet das Bildseitenverhältnis um.

5 Information ➡ **(S. 20)**
- Anzeigen von Sender- und Programminformationen.

6 VIERA TOOLS ➡ **(S. 30)**
- Anzeigen bestimmter Spezialfunktionssymbole für direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen.

7 INTERNET ([VIERA Connect]) ➡ **(S. 18, 74)**
- Anzeigen des Startbildschirms VIERA Connect.

8 OK
- Bestätigen von Auswahl und Einstellungen.
- Drücken Sie diese Taste nach Wahl einer Programmposition, um rasch auf ein anderes Programm umzuschalten.
- Aufrufen der Programmtabelle.

9 [Optionsmenü] ➡ **(S. 21)**
- Müheloses Einstellen von Optionen für Bild, Ton und andere Funktionen.

10 Farbige Tasten (rot-grün-gelb-blau)
- Auswahl, Navigation und Bedienung verschiedener Funktionen.

11 Videotext ➡ **(S. 26)**
- Umschalten auf den Videotext-Modus.

12 Untertitel ➡ **(S. 20)**
- Anzeigen von Untertiteln.

13 Zifferntasten
- Umschalten zwischen Programmen und Videotext-Seiten.
- Eingabe von Zeichen.
- Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden (ca. 1 Sekunde lang drücken).

14 Stummschaltung
- Schaltet den Ton ein oder aus (Mute).

15 Erhöhen/Verringern der Lautstärke

16 Wahl des Eingangsmodus
- TV – schaltet DVB-S-/DVB-C-/DVB-T-/Analog-Modus um. ➡ **(S. 19)**
- AV – Umschalten auf die verschiedenen AV-Eingänge. ➡ **(S. 28)**

17 Surround ➡ **(S. 34)**
- Umschalten der Surround-Soundeinstellungen

18 Normalisieren ➡ **(S. 31)**
- Zurücksetzen von Bild- und Toneinstellungen und ihre jeweiligen Standardeinstellungen

19 Verlassen
- Rückkehr zum normalen Bild.

20 Programmassistent ➡ **(S. 23)**

21 Cursortasten
- Auswahl und Einstellung von Menüeinträgen.

22 Zurück
- Rückkehr zum/zur vorherigen Menü/Seite.

23 Halten
- Schaltet das Bild auf Standbild/laufendes Programm. ➡ **(S. 21)**
- Halten der aktuellen Videotext-Seite (Videotext-Modus). ➡ **(S. 26)**

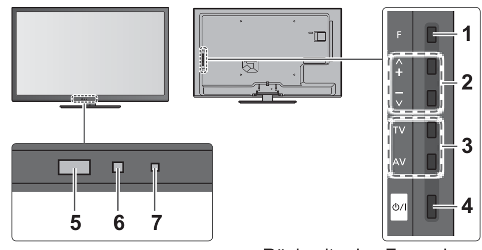
24 Index ➡ **(S. 26)**
- Rückkehr zur Videotext-Indexseite (Videotext-Modus).

25 Letzte Ansicht ➡ **(S. 22)**
- Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus.

26 Erhöhen/Verringern der Programmplatznummer

27 Bedienvorgänge an angeschlossenen Geräten ➡ **(S. 29, 58, 71)**

Anzeige-/Bedienfeld



Rückseite des Fernsehers

1 **Funktionswahl**
- [Lautstärke] / [Kontrast] / [Helligkeit] / [Farbe] / [Schärfe] / [NTSC-Farbton] (NTSC-Signal) / [Bass]* / [Höhen]* / [Balance] / [Auto Setup] (S. 40 - 43)
  *[Musik] oder [Sprache] Modus im Tonmenü

2 Kanal auf / ab, Wert ändern (bei Verwendung der F-Taste), Einschalten des Fernsehers (drücken Sie eine der Tasten im Bereitschaftsmodus für 1 Sekunde)

3 **Umschalten des Eingangsmodus**

4 **Netzschalter**
- Zum Ein-/Ausschalten des Gerätes verwenden.
  Wenn der Fernseher zuletzt mit der Fernbedienung aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

Beim Drücken der Bedienfeld-Tasten (1–4) erscheint die Bildschirmanzeige des Bedienfelds für 3 Sekunden rechts im Bild und hebt die gedrückte Taste hervor.

5 **Fernbedienungssignal-Sensor**
- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und den Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

6 **C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)**
- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn [Eco Modus] im Menü Bild auf [Ein] gestellt ist. ➡ **(S. 32)**

7 **Betriebs- und Timer-LED**
Rot: Bereitschaft
Grün: Ein
Orange: Timer-Programmierung Ein
Orange (blinkt):
Aufnahme mit Timer-Programmierung oder direkter TV-Aufzeichnung läuft
Rot mit orangefarbenem Blinken:
Bereitschaft mit Timer-Programmierung oder direkter TV-Aufzeichnung
- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese LED durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

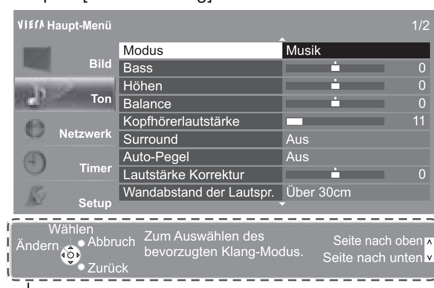
Verwenden der Einblendungsmenüs - Anleitungsfeld

Die auf dem Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Anleitungsfeld

Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen zur Verwendung der Fernbedienung.

Beispiel: [Toneinstellung]



Anleitungsfeld

■ Verwendung der Fernbedienung

MENU

Aufrufen des Hauptmenüs


Bewegen des Cursors / Auswahl aus verschiedenen Optionen / Auswahl des Menüpunktes (nur nach oben/nach unten) / Pegeleinstellung (nur links und rechts)


Zugriff auf Menüs/Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden

BACK/RETURN

Rückkehr zum vorherigen Menü

EXIT

Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

Bereitschafts-Umschaltautomatik

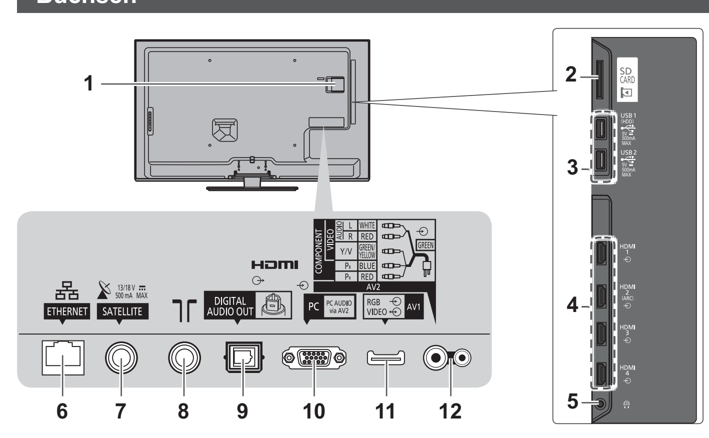
Der Fernseher wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn folgende Bedingungen eintreten:
- Ca. 30 Minuten lang wird im Analog-Modus des Fernsehers kein Signal empfangen und kein Vorgang ausgeführt.
- [Abschalt-Uhr] wurde im Timer-Menü aktiviert. (S. 21)
- Für den unter [Auto-Standby] ausgewählten Zeitraum wurde keine Änderung vorgenommen (S. 36).

- Diese Funktion beeinflusst die Aufnahme mit Timer-Programmierung und direkter TV-Aufzeichnung nicht.

Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.

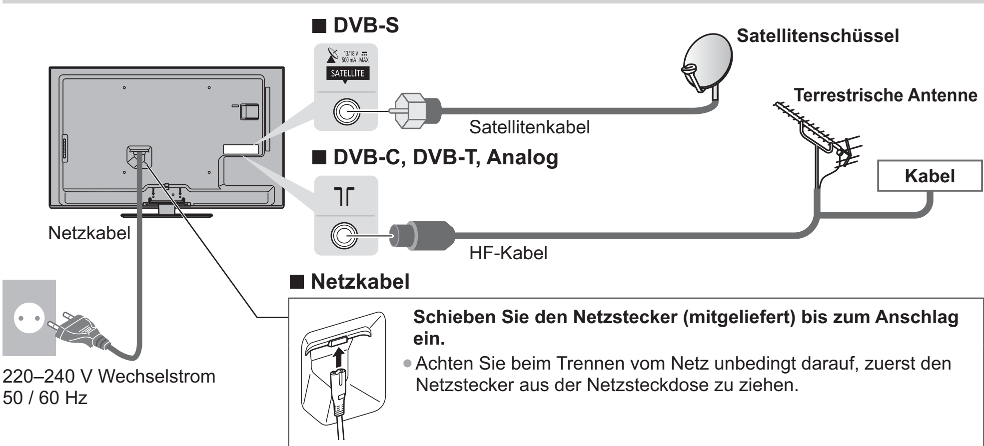
Buchsen



1 **CI-Steckplatz** ➡ **(S. 52)**
2 **SD-Kartensteckplatz** ➡ **(S. 57)**
3 **USB 1–2-Anschluss** ➡ **(S. 57, 83)**
4 **HDMI1–4** ➡ **(S. 12, 83)**
5 **Kopfhörerbuchse** ➡ **(S. 84)**
6 **ETHERNET** ➡ **(S. 13, 84)**
7 **Satellitenbuchse (siehe unten)**
8 **Buchse für terrestrische Antenne (siehe unten)**
9 **DIGITAL AUDIO OUT** ➡ **(S. 83)**
10 **PC-Anschluss** ➡ **(S. 84)**
11 **AV1 (SCART)** ➡ **(S. 12)**
12 **AV2 (COMPONENT / VIDEO)** ➡ **(S. 83, 84)**

Anschlüsse

Netzkabel, Satellitenschüssel und Antenne



■ **Netzkabel**

Schieben Sie den Netzstecker (mitgeliefert) bis zum Anschlag ein.

- Achten Sie beim Trennen vom Netz unbedingt darauf, zuerst den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Hinweis

Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.

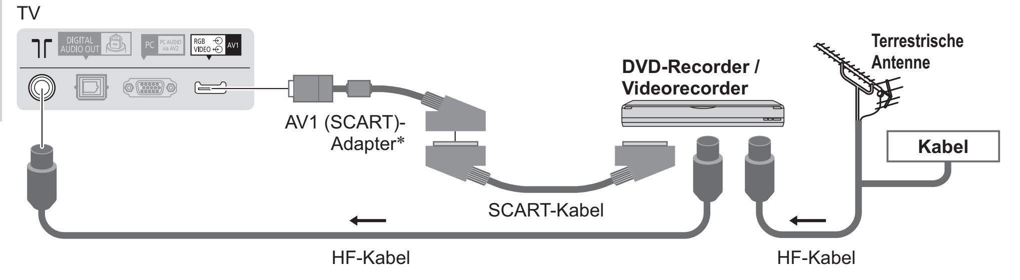
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.
- Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern ➡ **(S. 41)**

AV-Geräte

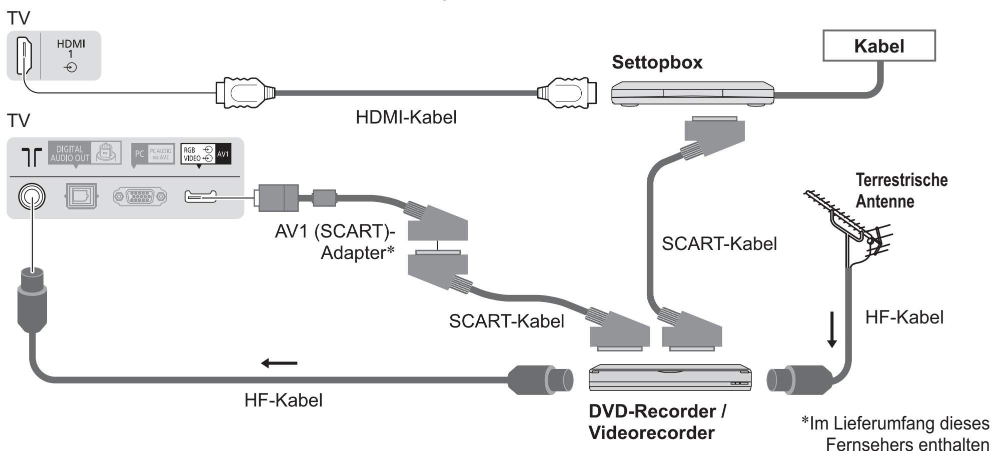
■ Player



■ DVD-Recorder / Videorecorder



■ DVD-Recorder / Videorecorder und Settopbox



*Im Lieferumfang dieses Fernsehers enthalten

Hinweis

- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 77) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 des Fernsehers an.
- Q-Link und VIERA Link-Verbindung ➡ **(S. 75, 76)**
- Bitte lesen Sie auch die Anleitung des anzuschließenden Gerätes.
- Halten Sie den Fernseher von Elektrogeräten (Videogeräten usw.) oder Geräten mit Infrarotsensoren fern. Andernfalls kann es zu Verzerrungen von Bild oder Ton kommen oder der Betrieb des anderen Gerätes kann gestört werden.
- Benutzen Sie bei der Verwendung eines SCART- oder HDMI-Kabels ein vollständig verdrahtetes Kabel.
- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.

Netzwerk

Um die Netzwerk-Dienstfunktionen (VIERA Connect, usw.) zu aktivieren, müssen Sie den Fernseher mit einer Breitband-Netzwerkumgebung verbinden.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Bereiten Sie die Internet-Umgebung für eine Kabelverbindung oder drahtlose Verbindung vor.
- Die Einrichtung der Netzwerkverbindung startet nach dem Anschluss (bei der Erstinstallation des Fernsehers).
  ➡ **(S. 15 - 17)**

■ Drahtgebundene Verbindung

TV

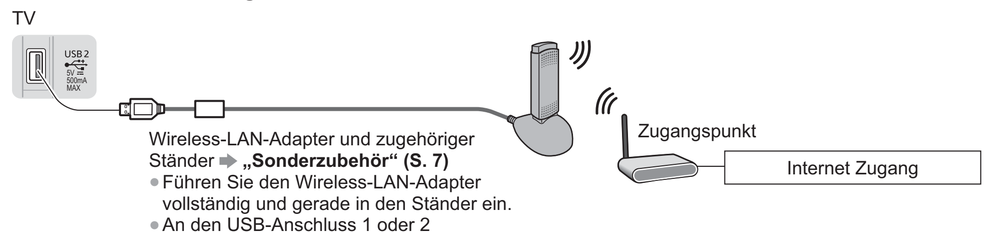




LAN-Kabel (Abgeschirmt)
- Verwenden Sie ein LAN-Kabel mit verdrillten abgeschirmten Leitungen (STP).

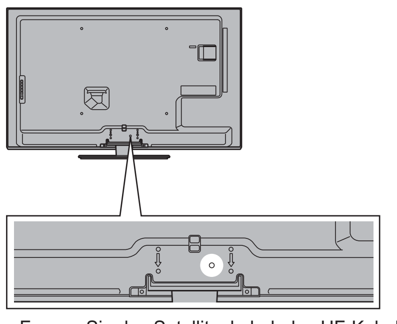
■ Drahtlose Verbindung

TV



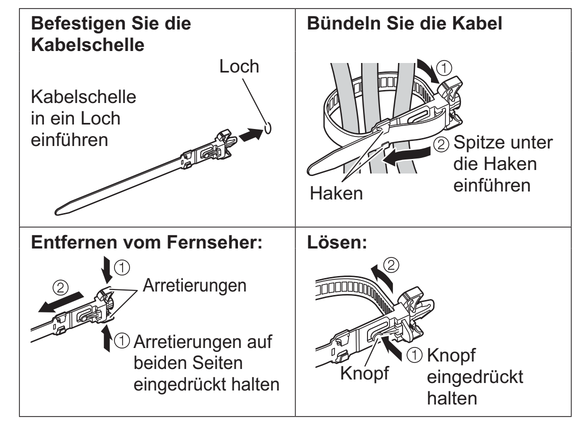
Wireless-LAN-Adapter und zugehöriger Ständer ➡ **„Sonderzubehör“ (S. 7)**
- Führen Sie den Wireless-LAN-Adapter vollständig und gerade in den Ständer ein.
- An den USB-Anschluss 1 oder 2 anschließen.

Verwendung der Kabelschelle



- Fassen Sie das Satellitenkabel, das HF-Kabel und das Netzkabel nicht zu einem Bündel zusammen (dies könnte zu Bildstörungen führen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

■ Kabelschelle (Standardzubehör)

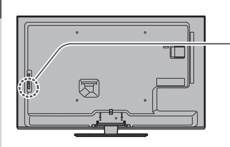


Befestigen Sie die Kabelschelle	**Bündeln Sie die Kabel**
Loch Kabelschelle in ein Loch einführen	① ② Spitze unter die Haken einführen Haken
Entfernen vom Fernseher:	**Lösen:**
① ② Arretierungen ① Arretierungen auf beiden Seiten eingedrückt halten	② Knopf ① Knopf eingedrückt halten

Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 11 - 13) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.



1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein

⏻/I

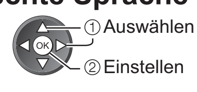
- Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.
- Wenn am Fernseher die rote LED aufleuchtet, drücken Sie etwa 1 Sekunde lang die Taste Bereitschaft Ein / Aus auf der Fernbedienung.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache

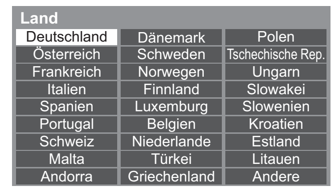


Menüsprache

Deutsch	Dansk	Polski	Srpski
English	Svenska	čeština	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Português	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			

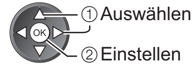


3 Wählen Sie Ihr Land aus



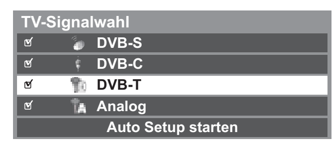
Land

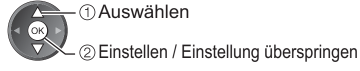
Deutschland	Dänemark	Polen
Österreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finnland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Slowenien
Portugal	Belgien	Kroatien
Schweiz	Niederlande	Estland
Malta	Türkei	Litauen
Andorra	Griechenland	Andere



- Wählen Sie je nach ausgewähltem Land auch Ihre Region oder speichern Sie die Kindersicherungs-PIN („0000“ kann nicht gespeichert werden), indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

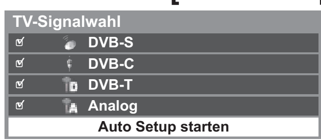
4 Wählen Sie den gewünschten Modus zum Abstimmen

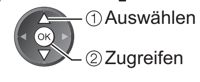




☑: Einstellen (nach verfügbaren Sendern suchen)
☐: Einstellung überspringen

5 Wählen Sie [Auto Setup starten]





- Die automatische Einrichtung beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab.
  Die gespeicherten Sender und die Reihenfolge der Sender sind je nach Land, Gebiet, Sendesystem und Signalempfang unterschiedlich.

Der Bildschirm „Auto Setup“ ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

1 DVB-S Suchlaufmodus



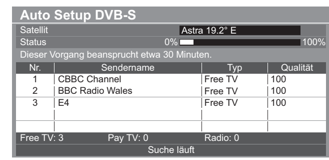


2 DVB-S Satellitensuche



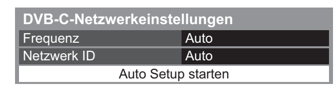
5

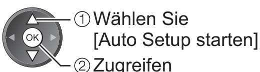
3 [Auto Setup DVB-S]



4 [DVB-C-Netzwerkeinstellungen]

- Wählen Sie je nach gewähltem Land zunächst Ihren Kabelanbieter, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.





① Wählen Sie [Auto Setup starten]
② Zugreifen



Stellen Sie [Frequenz] und [Netzwerk ID] normalerweise auf [Auto].
Wird [Auto] nicht angezeigt oder falls aus anderen Gründen notwendig, geben Sie die vom Kabelanbieter angegebenen Werte für [Frequenz] und [Netzwerk ID] mit den Nummerntasten ein.

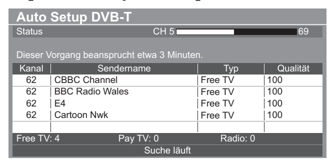
5 [Auto Setup DVB-C]

Auto Setup DVB-C
Status 0% 100%
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CBBC Channel	Free TV	100
2	BBC Radio Wales	Free TV	100
3	E4	Free TV	100

Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0
Suche läuft

6 [Auto Setup DVB-T]



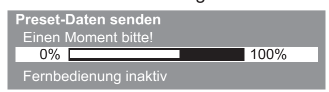
- Je nach dem ausgewählten Land wird nach Auto Setup von DVB-T der Kanalauswahlbildschirm angezeigt, wenn mehrere Kanäle dieselbe logische Kanalnummer besitzen. Wählen Sie den bevorzugten Kanal aus oder verlassen Sie den Bildschirm, um die Auswahl automatisch vornehmen zu lassen.

7 [Auto Setup Analog]



8 Voreinstellungen herunterladen

Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder ähnlichen Technologien (S. 77, 78) kompatibler Recorder angeschlossen wird, werden Kanal-, Sprach- und Länder-/Regionseinstellungen automatisch auf den Recorder heruntergeladen.



- Falls das automatische Herunterladen fehlgeschlagen ist, können Sie diese Einstellungen später über das Menü „Setup" herunterladen. ➡ **[Daten herunterladen] (S. 37)**

6

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein, um Netzwerkdienstfunktionen wie z. B. VIERA Connect zu aktivieren (S. 18, 65).
- Bitte beachten Sie, dass dieser Fernseher keine öffentlichen W-LAN-Zugangspunkte unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen (S. 13) und die Netzwerkumgebung ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

Wählen Sie den Netzwerktyp



[Kabelverbindung] ➡ „Drahtgebundene Verbindung" (S. 13)
[Funkverbindung] ➡ „Drahtlose Verbindung" (S. 13)



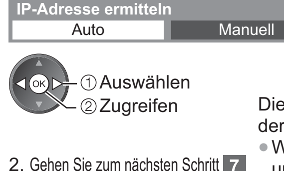
① Auswählen
② Zugreifen

- Zum späteren Einrichten oder Überspringen dieses Schritts

➡ Wählen Sie [Später einstellen] oder EXIT 

■ [Kabelverbindung]

1. Wählen Sie [Auto]

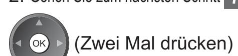


① Auswählen
② Zugreifen

Verbindungstest
☑ Überprüfen Sie die Netzwerkkabelverbindung.
☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

Die Einrichtung erfolgt automatisch und die Prüfung der Netzwerkverbindung startet.
- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 68)**

2. Gehen Sie zum nächsten Schritt 7



(Zwei Mal drücken)

☑ **: erfolgreich**
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

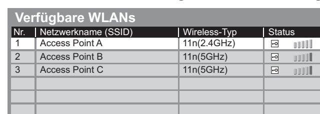
☒ **: fehlgeschlagen**
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

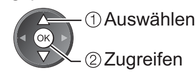
6

■ [Funkverbindung]

Zugangspunkte, die automatisch gefunden wurden, werden aufgelistet.

1. Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt





- Für [WPS (Push-Taste)] (S. 17)



: Verschlüsselter Zugangspunkt

- Erneut nach Zugangspunkten suchen

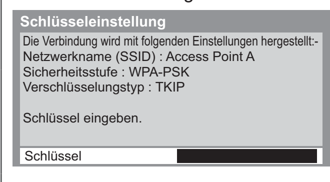


- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt

- Zur manuellen Einrichtung (S. 70)

(Gelb)

2. Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



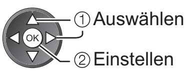


- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

3. Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein









- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

4. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus





Verbindungstest

☑ WLAN-Verbindung überprüfen.
☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ : erfolgreich

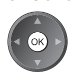
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein.
  Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 68)**

5. Gehen Sie zum nächsten Schritt 7



(Zwei Mal drücken)

6

[WPS (Push-Taste)]

1. Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt, bis das Licht aufleuchtet
2. Verbinden Sie den Fernseher mit dem Zugangspunkt

WPS (Push-Taste)

1) Drücken Sie die 'WPS'-Taste auf dem WLAN-Zugangspunkt, bis dessen Leuchte blinkt.

2) Wenn der Access Point bereit ist, wählen Sie „Verbinden“.

Lesen Sie gegebenenfalls die Anleitung zum WLAN-Zugangspunkt.

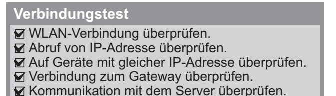
Verbinden



- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- WPS: Wi-Fi Protected Setup™
- Sollte die Verbindung fehlschlagen, prüfen Sie die Einstellungen und die Positionen Ihres Zugangspunkts. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus





4. Gehen Sie zum nächsten Schritt **7**

(Zwei Mal drücken)

☑ **: erfolgreich**
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

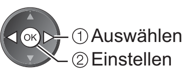
☒ **: fehlgeschlagen**
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].
- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein.
  Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 68)**

7

Wählen Sie [Zu Hause]

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.





■ [Shop] Betrachtungsmodus (nur für die Aufstellung beim Händler)

Beim Betrachtungsmodus [Shop] handelt es sich um einen Demonstrationsmodus, um die wichtigsten Funktionen des Fernsehers zu erklären.

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

- Sie können zur Auswahl des Betrachtungsmodus zurückkehren, wenn der Bestätigungsbildschirm für den Modus Shop angezeigt wird.

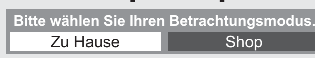
1 Zurück zum Auswahlbildschirm für den Betrachtungsmodus

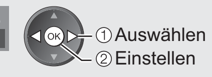
Shop

Sie haben den Shop-Modus gewählt

BACK/RETURN

2 Wählen Sie [Zu Hause]





Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkeinstellungen initialisieren. ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 53)**

Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

Wenn die Einstellung fehlschlagen sollte, überprüfen Sie, ob das Satellitenkabel, HF-Kabel richtig angeschlossen ist und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

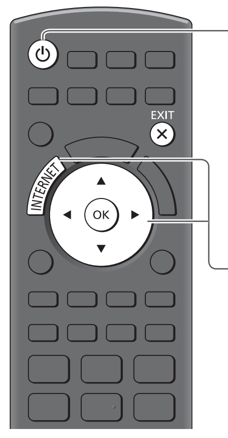
Hinweis

- Zur Überprüfung der Senderliste ➡ **„Verwendung des Programmassistenten“ (S. 23)**
- Zur Bearbeitung oder zum Verbergen (Auslassen) von Kanälen ➡ **„Abstimmen und Bearbeiten von Programmen“ (S. 44 - 47)**
- Für die erneute Einstellung aller Sender ➡ **[Auto Setup] (S. 40 - 43)**
- Zum späteren Hinzufügen des verfügbaren TV-Modus ➡ **[TV-Signal hinzufügen] (S. 37)**
- Zur Rücksetzung aller Einstellungen ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 53)**

Verwendung von „VIERA Connect“

VIERA Connect ist ein Tor zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic.
Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Videos, Spiele, Kommunikationstools usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

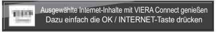
- Dieser Fernseher unterstützt keine vollständige Browserfunktion und einige Funktionen der Webseiten sind u. U. nicht verfügbar.



1 Schalten Sie den Fernseher ein



- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 10)
- Immer wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint das VIERA Connect-Startbanner. Der Inhalt des Banners kann variieren.



2 Zugriff auf VIERA Connect


Während das Banner angezeigt wird



oder



- Abhängig von der Internetverbindung kann es eine Weile dauern, bis alle Daten eingelesen sind.
- Möglicherweise werden vor dem Zugriff auf den VIERA Connect-Startbildschirm Meldungen angezeigt.
  Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beispiel: VIERA Connect-Startbildschirm



- Zur nächsten Ebene gehen [MEHR].
- Zur vorherigen Ebene gehen [ZURÜCK].
- Zum VIERA Connect-Home-Bildschirm zurückkehren



■ **VIERA Connect verlassen**

EXIT

- Die Anzeige des Startbanners VIERA Connect ausschalten
  ➡ **[VIERA Connect Anzeige] (S. 38)**

- Für die Videokommunikation (z. B. über Skype™) ist eine spezielle Kommunikationskamera TY-CC20W erforderlich.
  ➡ **„Sonderzubehör“ (S. 7)**
  Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Kommunikationskamera.
- Sie können über einen USB-Anschluss eine Tastatur und ein Gamepad für die Zeicheneingabe und zum Spielen von Spielen an VIERA Connect anschließen. Sie können den Fernseher auch über eine andere Tastatur oder Spielesteuerung bedienen, die nicht mit VIERA Connect kompatibel ist.
  Zu weiteren Informationen ➡ **„USB-Verbindung“ (S. 91)**

Hinweis

- Wenn Sie nicht auf VIERA Connect zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkverbindungen (S. 13) und Einstellungen (S. 15 - 17).
- Zu weiteren Informationen über VIERA Connect ➡ **(S. 74)**

Betrachten von Fernsehprogrammen



1 Schalten Sie den Fernseher ein



- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 10)

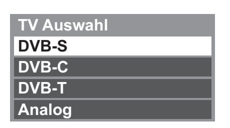
■ Das VIERA Connect-Startbanner erscheint

Immer wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint das Banner an der Unterseite des Bildschirms.
Sie können einfach auf VIERA Connect zugreifen und die verschiedenen Inhalte genießen. ➡ **(S. 18)**

- Das Banner wird nach 5 Sekunden automatisch ausgeblendet, oder Sie drücken eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Zugriffstasten für VIERA Connect).
- Anzeige dieses Banners ausschalten ➡ **[VIERA Connect Anzeige] (S. 38)**
- Der Inhalt des Banners kann variieren.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus





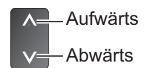
TV Auswahl
DVB-S
DVB-C
DVB-T
Analog

- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den gespeicherten Sendern abhängig (S. 14).

①Auswählen
②Zugreifen

- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder des Fernsehers gewählt werden (S. 10).
- Wenn das Menü [TV Auswahl] nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.

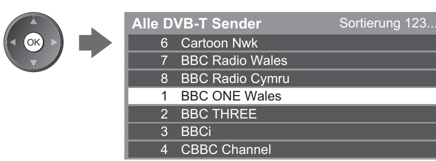
3 Wählen Sie ein Programm



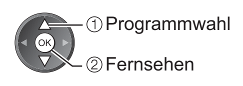
oder

- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer zu wählen, z. B. 399

■ Auswahl aus der Senderliste



Alle DVB-T Sender	Sortierung 123...
6	Cartoon Nwk
7	BBC Radio Wales
8	BBC Radio Cymru
1	BBC ONE Wales
2	BBC THREE
3	BBCi
4	CBBC Channel

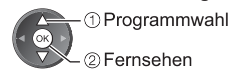


- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
  (Rot)
- Umschalten der Kategorie
  (Blau)

■ Wahl eines Senders mit Hilfe des Informationsbanners (S. 20)

1 Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.

2 Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.



■ Wählen Sie einen Sender mit Hilfe des Programmassistenten (S. 23)

1 Rufen Sie den Programmassistenten auf.

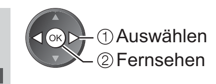
2 Wählen Sie das aktuelle Programm aus.

①Auswählen
②Zugreifen

3 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB)







- Je nach ausgewähltem Land ist möglicherweise die Angabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung notwendig (S. 14). Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

- Nutzung von Pay-TV ➡ **„Gebrauch des Common Interface“ (S. 52)**

Weitere hilfreiche Funktionen

Anzeigen des Informationsbanners

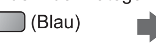
Anzeigen des Informationsbanners

- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.

Beispiel: DVB

1 ZDF | HDTV | Coronation Street | 20:00 - 20:55 | Jetzt | Info | 20:35 | Alle DVB-T Sender | Kategorie ändern
Schwaches Signal | Dolby D+ | 45

1 Programmposition und -name
2 Kanaltyp ([Radio], [Daten], [HDTV] usw.) / Verschlüsselter Kanal ( ) / TV-Modus (, , ,)
3 Sendung
4 Uhrzeit
5 Start-/Endzeit der Sendung (DVB)
Sendernummer usw. (analog)
6 Fortschrittsanzeige (verstrichene Zeit) des ausgewählten Programms (DVB)
7 Kategorie
- Ändern der Kategorie (DVB)





Verfügbare Funktionen/Bedeutung von Meldungen


Stummschaltung Ein

[Dolby D+], [Dolby D], [HE-AAC]
Dolby Digital Plus-, Dolby Digital- oder HE-AAC-Tonspur


Untertitel-Dienst verfügbar

Videotext-Dienst verfügbar



Multi-Video verfügbar



Multi-Audio und -Video verfügbar

[Stereo], [Mono]
Tonmodus

1 - 90
Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr
- Einstellungen ➡ **(S. 21)**

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung



- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung



- Informationen über die nächste Sendung (DVB)



- Ausblenden

EXIT


- Zusätzliche Informationen (DVB)

(erneut drücken, um das Banner auszublenden)

- Einstellen der Display-Anzeigedauer
➡ **[Display-Anzeigedauer] (S. 38)**

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden/ausblenden (sofern verfügbar)

STTL
- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)
➡ **[Präferenz Untertitel] (S. 38)**

Hinweis
- Wenn Sie diese Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und es wird eine „Favoriten-Seite“ angezeigt (S. 26). Drücken Sie die EXIT-Taste, um zum TV-Modus zurückzukehren.

Halten

Standbild/laufendes Programm

HOLD



Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen

Aktuellen Status sofort prüfen oder ändern

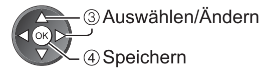
OPTION











[Multi-Video] (DVB)
Auswahl aus einer Gruppe von mehreren Videos (sofern verfügbar)
- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Multi-Audio] (DVB)
Auswahl einer Tonspur mit einer anderen Sprache (sofern verfügbar)
- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Dual-Audio] (DVB)
Auswahl zwischen Stereo und Mono (sofern verfügbar)

[Unter-Kanal] (DVB)
Auswahl des Multi-Feed-Programm – Unterkanals (sofern verfügbar)

[Sprache Untertitel] (DVB)
Auswahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar)

[Videotext-Zeichensatz]
Dient zur Einstellung des Videotext-Zeichensatzes
➡ **(S. 38)**

[Sprache Videotext] (DVB)
Auswahl einer anderen Sprache für den Videotext (sofern verfügbar)

[Audio Empfang] (Analog)
Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar)
➡ **(S. 34)**

[Lautstärke Korrektur]
Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus

Abschalt-Uhr

Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

OFF TIMER



Die Taste wiederholt drücken, bis die Zeit, nach der das Gerät ausschalten soll, angezeigt wird.
([Aus] / [15] / [30] / [45] / [60] / [75] / [90] (Minuten))

- Wählen Sie zum Abbrechen die Einstellung [Aus] oder schalten Sie den Fernseher aus.
- Zur Bestätigung der verbleibenden Zeit ➡ **„Anzeigen des Informationsbanners“ (S. 20)**
- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Sie können diese Funktion auch über [Timer] im Haupt-Menü einstellen

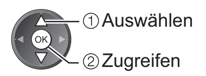
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

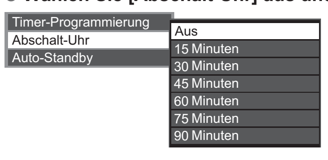


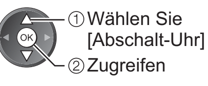
2 Wählen Sie [Timer]

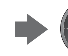


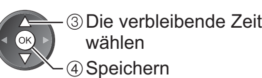


3 Wählen Sie [Abschalt-Uhr] aus und nehmen Sie die Zeiteinstellung in 15-Minuten-Schritten vor









Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

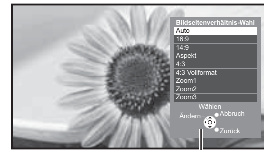
ASPECT


Diese Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis.
Normalerweise enthalten Programme ein „Bildseitenverhältnis-Steuersignal“ (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem „Bildseitenverhältnis-Steuersignal“ entsprechend (S. 86).

■ Manuelles Ändern des Bildseitenverhältnisses

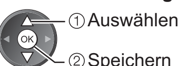
1 Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.

ASPECT

Bildseitenverhältnis-Wahlliste

2 Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.



- Sie können den Modus auch nur mit der ASPECT-Taste umschalten.

ASPECT

(so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.)

[Auto]



Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 86)**

[16:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

[14:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

[Aspekt]



Zeigt ein Vollbild mit Seitenverhältnis 4:3 an.
Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Streckung bemerkbar.

[4:3]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[4:3 Vollformat]



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal gestreckt, um den Bildschirm zu füllen.

[Zoom1]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[Zoom2]



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

[Zoom3]



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphotischen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

- Im PC-Eingangsmodus stehen nur die Bildseitenverhältnisse [16:9] und [4:3] zur Verfügung.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Letzte Ansicht

Einfaches Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus


LAST VIEW

- Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.

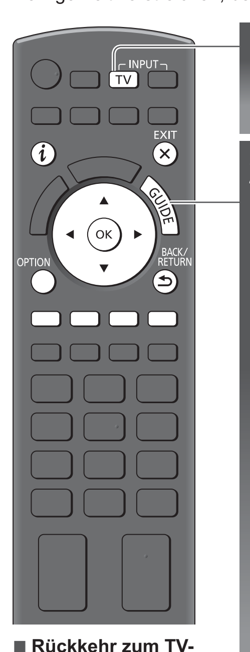
Hinweis

- Während einer Aufzeichnung mit Timer-Programmierung oder direkter TV-Aufzeichnung kann der Kanal nicht gewechselt werden.
- Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden betrachten, wird dieser nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 14).
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+-System benutzt werden kann. ➡ **„Werbung anzeigen“ (S. 24)**
- DVB-T- und analoge Sender werden auf demselben Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. [D] und [A] können angezeigt werden, um DVB-T und Analog-Sender zu unterscheiden. Für Analogkanäle wird keine Programmliste erstellt.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 Wählen Sie den gewünschten Modus

➡ **(S. 19)**

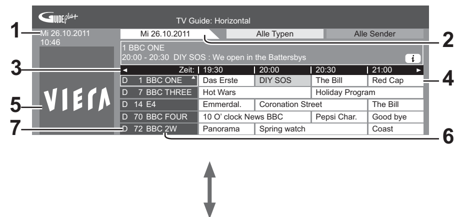
TV

2 Rufen Sie den Programmassistenten auf

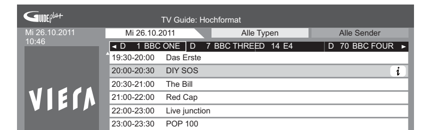
GUIDE

- Drücken Sie erneut, um das Layout zu ändern ([Horizontal] / [Hochformat]).
  Wählen Sie [Horizontal] zum Betrachten mehrerer Sender.
  Wählen Sie [Hochformat] zum Betrachten einzelner Sender.

Beispiel: [Horizontal]



Beispiel: [Hochformat]



1. Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit
2. Datum Programmassistent
3. Zeit Programmassistent
4. Sendung
5. Werbung
6. Programmposition und -name
7. [D]: DVB-T
   [A]: Analog

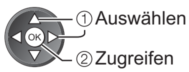
Sie können den Typ des Programmassistenten (TV Guide) abhängig vom gewählten Land auswählen
➡ **[Standard-Guide] (S. 38)**
Wenn Sie [Senderliste] auswählen, wird beim Drücken der Taste GUIDE die Senderliste angezeigt.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

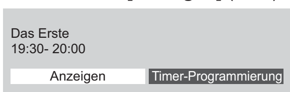
■ Betrachten des Programms

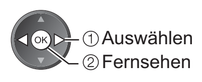
1 Wählen Sie das aktuelle Programm aus



① Auswählen
② Zugreifen

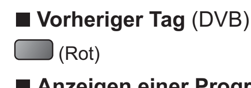
2 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB)





① Auswählen
② Fernsehen

- Verwenden der Timer-Programmierung ➡ **(S. 25)**



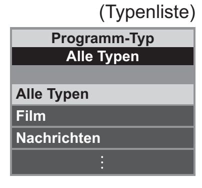
■ **Vorheriger Tag** (DVB)

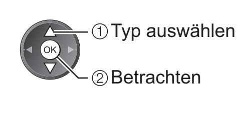
(Rot)

■ **Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs** (DVB)

 (Gelb)

(Typenliste)







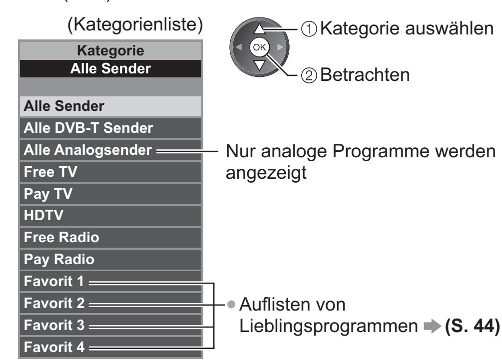
■ **Nächster Tag** (DVB)

 (Grün)

■ **Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie**

 (Blau)

(Kategorienliste)



Weitere hilfreiche Funktionen

Details zum gewählten Programm anzeigen (DVB)

1 **Wählen Sie das Programm aus**



2 **Details anzeigen**

● Drücken Sie die Taste erneut, um zum Programmassistenten (TV Guide) zurückzukehren.

Werbung anzeigen

Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus. (Steht im Analog-Modus in Deutschland nicht zur Verfügung.)

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

● Die Einrichtung kann auch manuell im Menü Setup vorgenommen werden.
➡ **[Aktualisierung] / [Postcode] unter [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 39)**

● Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen

OPTION

● Neueste Werbung anzeigen

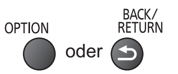


➡ **[Aktualisierung] unter [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 39)**

■ **Werbung umschalten**



■ **Rückkehr zum Programmassistenten**



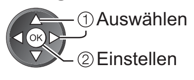
Hinweis

● Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher im Bereitschaftsmodus verbleiben.

Timer-Programmierung (DVB)

Im Menü zur Timer-Programmierung können Sie die Programme auswählen, an die entweder erinnert oder die auf einem externen Recorder aufgezeichnet werden sollen. Zur richtigen Zeit schaltet der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, auch wenn der Fernseher im Bereitschaftsmodus sein sollte.

1 Wählen Sie das entsprechende Programm aus

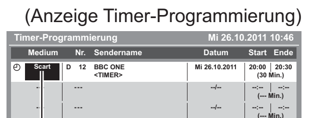


- LED wechselt zu orange, wenn die Timer-Programmierung eingestellt wird. (Orangefarbene LED blinkt, wenn die Timer-Programmierung läuft.)

➡ **„Anzeige-/Bedienfeld“ (S. 10)**

2 Wählen Sie die Funktion ([Scart] oder [Erinnerung])

(Anzeige Timer-Programmierung)



[Scart] / [Erinnerung]



➡ **„Einstellen von Details zur Timer-Programmierung“ (S. 49)**

■ Überprüfen/Ändern/Abbrechen einer Timer-Programmierung

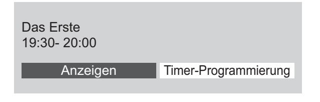
➡ **„Timer-Programmierung“ (S. 48 - 50)**

■ Rückkehr zum Programmassistenten



■ Bei Auswahl des aktuellen Programms

Ein Bestätigungsbildschirm wird eingeblendet, der Sie danach fragt, ob Sie dieses Programm ansehen oder aufzeichnen möchten.
Wählen Sie [Timer-Programmierung] und stellen Sie [Scart] ein, um nach beendeter Einstellung des Timer-Programmierungsdaten mit der Aufzeichnung zu beginnen.





Hinweis

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
  Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 77, 78) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 36) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden.
Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste auf der Fernbedienung. Diese Funktionen bieten Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Was ist der TOP-Modus? (im Falle von TOP-Videotextübertragung)

Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand
- Seite aufwärts/abwärts (Rot) (Grün)
- Auswahl des gewünschten Themenbereichs (Blau)
- Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs (Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) (Gelb)

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. ➡ **„Häufig betrachtete Seiten speichern“ (S. 27)**

■ **Modus umschalten** ➡ **[Videotext] (S. 38)**



1 Schalten Sie auf Videotext um

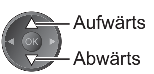
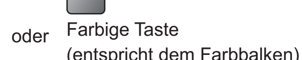
TEXT

- Die Indexseite wird angezeigt (die Anzeige ist je nach Inhalt unterschiedlich).

Unterseitennummer

<< 01 02 03 04 05 06 07 >>
P100 17:51 28 Feb — Uhrzeit/Datum
TELETEXT INFORMATION
Farbbalken
Aktuelle Seitennummer

2 Wählen Sie die gewünschte Seite

oder — Aufwärts / Abwärts — oder — Farbige Taste (entspricht dem Farbbalken)

■ **Einstellen des Kontrasts**

MENU (Dreimal drücken) ➡ Bei Anzeige des blauen Balkens

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen





MENU ➡ (Rot)

- Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Meldung wieder anzuzeigen.

Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite

INDEX




Halten

Automatische Aktualisierung stoppen

(Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung.)



HOLD

- Drücken Sie die Taste zum Wiederaufnehmen erneut.

Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

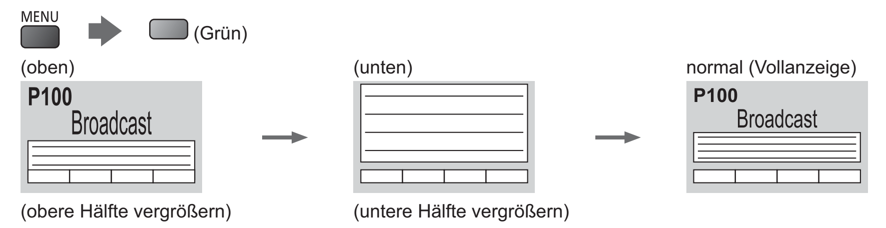
Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).



STTL

- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Normal/Oben/Unten

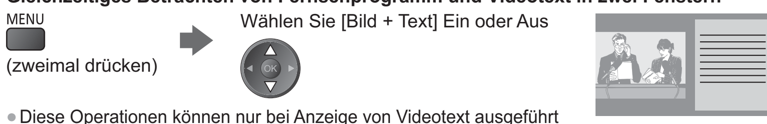


(obere Hälfte vergrößern)

(untere Hälfte vergrößern)

Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern

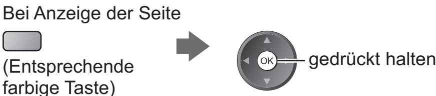


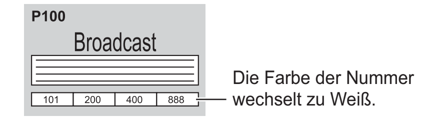
- Diese Operationen können nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

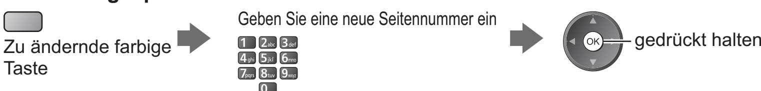
Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern (nur Listenmodus)

Bei Anzeige der Seite





■ Ändern gespeicherter Seiten



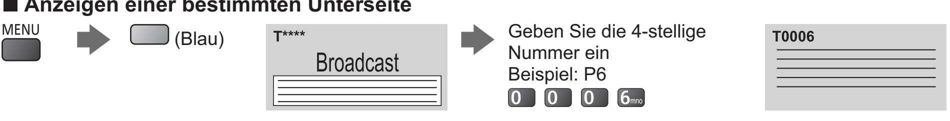
Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)



- Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
- Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

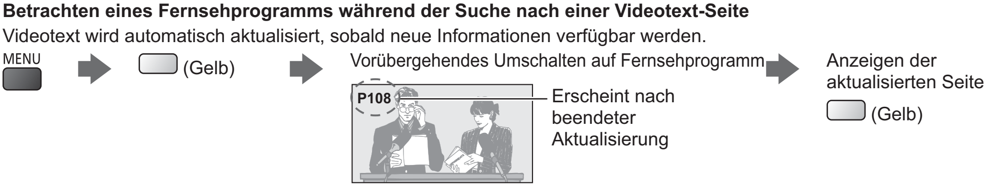
■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite



Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.



(Sie können das Programm nicht umschalten.)

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Ansehen von Inhalten externer Geräte

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte usw.) an, damit Inhalte von ihnen über die Eingänge übertragen und wiedergegeben werden können.

- Zum Anschluss von Zubehör ➡ **(S. 11 - 13, 83 - 84)**

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung der Inhalte sowie des Zusatzgerätes verwendet werden. ➡**(S. 29)**



■ **Rückkehr zum TV-Modus**



1 Schalten Sie den Fernseher ein



Beim Verbinden mittels SCART (S. 12)

Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.

- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 91) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

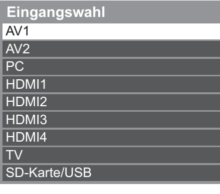
Führen Sie 2 und 3 aus

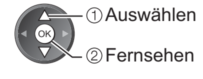
- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Eingangsauswahl-Menü auf

AV

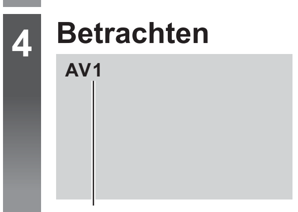
3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist





- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder des Fernsehers gewählt werden (außer [SD-Karte/USB]).
  Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- Betätigen Sie den Indikator zum Umschalten zwischen [COMPONENT] und [VIDEO] in [AV2] durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste.
- [SD-Karte/USB]: Schaltet um zum Media Player.
  ➡ **„Verwenden des Media Players“ (S. 57)**
- Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden (außer [SD-Karte/USB]). ➡ **„AV Label bearbeiten“ (S. 38)**
  Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.

4 Betrachten



Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt

Hinweis

- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Bedienung der Inhalte oder des Zubehörs mit der Fernbedienung des Fernsehers

Sie können die Inhalte im Media Player / den Media-Servern, Aufnahmefunktionen oder angeschlossene Geräte mit den untenstehenden Tasten dieser Fernbedienung steuern.

	Bereitschaft Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten
	Wiedergabe Wiedergabe von Videokassette/DVD/Videoinhalt
	Stopp Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
	Rückspulen / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Zum vorherigen Stück, Titel oder Kapitel springen Gedrückt halten zum Rückwärtssuchen
	Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Zum nächsten Stück, Titel oder Kapitel springen Gedrückt halten zum Vorwärtssuchen
	Pause Pause/Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
PROGRAMME	**Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer** Programm wählen
REC	**[Direct TV Rec] ➡ (S. 77, 79)**

Ändern des Fernbedienungs Codes

Jedes Panasonic-Gerät besitzt seinen eigenen Fernbedienungscode.
Zur Verwendung mit Merkmalen dieses Fernsehers müssen Sie den Code „73“ wählen.
Wechseln Sie auf den geeigneten Code entsprechend dem jeweils zu steuernden Gerät oder den untenstehenden Funktionen.

Halten Sie [⏻] gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein.







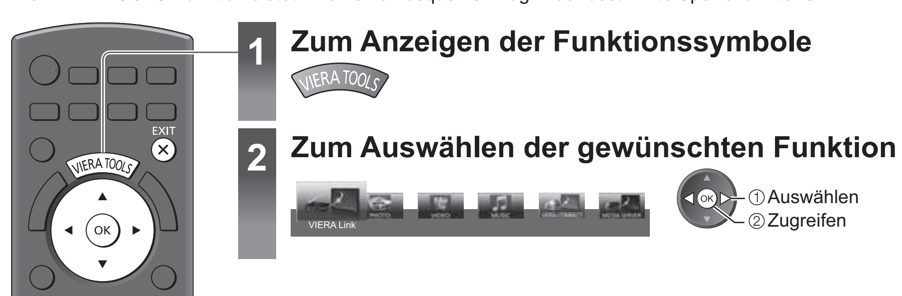
Gerätetyp, Funktionen	Code
DVD-Recorder, DVD-Player, Blu-ray Disc-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage	71
Videorecorder	72
Verwendung im Media Player (S. 58), DLNA-Funktionen (S. 71) oder Direkte TV-Aufzeichnung (S. 77, 79) mit VIERA Link verwendeten Geräten (S. 80)	73

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden u. U. die Code-Standardeinstellungen wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Gebrauch von VIERA TOOLS

Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.



1 Zum Anzeigen der Funktionssymbole

VIERA TOOLS

2 Zum Auswählen der gewünschten Funktion

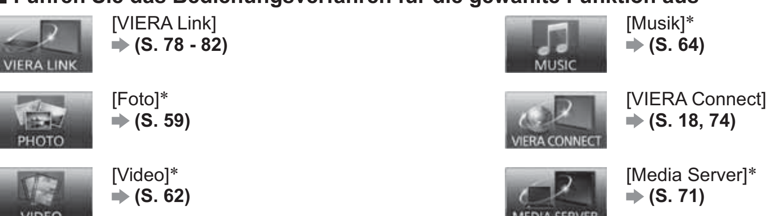
① Auswählen
② Zugreifen



■ **Rückkehr zum TV-Modus**



■ **Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus**



[VIERA Link]
➡ **(S. 78 - 82)**

[Foto]*
➡ **(S. 59)**

[Video]*
➡ **(S. 62)**

[Musik]*
➡ **(S. 64)**

[VIERA Connect]
➡ **(S. 18, 74)**

[Media Server]*
➡ **(S. 71)**

* Wenn zwei oder mehr verfügbare Geräte angeschlossen sind, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt. Bitte die zutreffende Angabe auswählen, um auf das Gerät zuzugreifen.

Hinweis

- Wenn die ausgewählte Funktion nicht verfügbar ist, können Sie in den Demonstrationsmodus wechseln, in dem die Funktionsweise erklärt wird. Drücken Sie auf die Taste OK, um nach der Auswahl der nicht verfügbaren Funktion in den Demonstrationsmodus zu wechseln.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktionen ermöglichen.

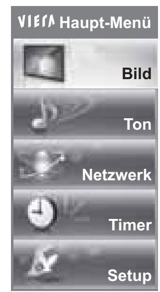


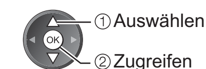
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf

MENU

- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt.

2 Wählen Sie das gewünschte Menü

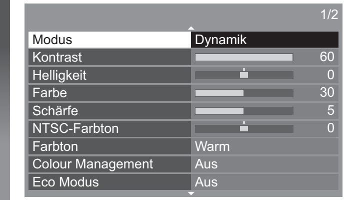




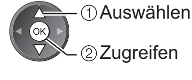
① Auswählen

② Zugreifen

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag



	1/2
Modus	Dynamik
Kontrast	60
Helligkeit	0
Farbe	30
Schärfe	5
NTSC-Farbton	0
Farbton	Warm
Colour Management	Aus
Eco Modus	Aus



① Auswählen

② Zugreifen

■ Auswahl aus mehreren Optionen





① Auswählen

② Speichern

■ Einstellung über Pegelsteller



Verschoben



① Ändern

② Speichern

■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige



Die nächste Anzeige erscheint



Zugreifen

■ Sofortige Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



■ Rückkehr zur vorherigen Anzeige

BACK/ RETURN



■ Umblättern der Menüseiten



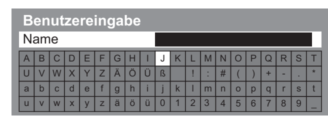
Aufwärts

Abwärts

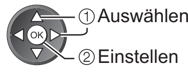


■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Funktionen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.

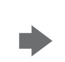


Geben Sie die Zeichen nacheinander ein



① Auswählen

② Einstellen



Speichern

BACK/ RETURN



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben. ➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 93)**

■ Zurücksetzen der Einstellungen

- Nur Bild- oder Toneinstellungen
  ➡ **[Grundeinstellungen] im Bildmenü (S. 33) oder Tonmenü (S. 35)**
- Bild- und Toneinstellungen zusammen
  N
  (Auch der Lautstärkepegel und das Bildseitenverhältnis werden zurückgesetzt)
- Zur Rücksetzung aller Einstellungen
  ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 39)**

Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Bild	**Modus**	Zur Auswahl Ihres bevorzugten Bildmodus für jeden Eingang **[Dynamik] / [Normal] / [Kino] / [True Cinema] / [Spiel]** **[Dynamik]:** Verbessert Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum. **[Normal]:** Normale Verwendung bei Betrachtung des Bildes bei normaler Raumbeleuchtung. **[Kino]:** Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe. **[True Cinema]:** Reproduziert exakt die originale Bildqualität ohne Korrekturen. **[Spiel]:** Liefert ein für Spiele mit schnellen Bewegungen geeignetes Bild. ● Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung ● Zur Anzeige der Verwendungszeit des Spiel-Modus ➡[Spielzeitanzeige] (S. 38) In jedem Betrachtungsmodus kann [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [Schärfe], [NTSC-Farbton], [Farbton], [Colour Management], [Eco Modus], [P-NR] und [3D-COMBFILTER] angepasst und gespeichert werden. Darüber hinaus können Sie die detaillierten Einstellungen anpassen, wenn [Erweitert] im Setup-Menü auf [Ein] gestellt ist. ➡(S. 39)
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Zur Einstellung der Pegel dieser Wiedergabeeigenschaften, um die Einstellungen gemäß Ihren persönlichen Vorstellungen anzupassen
	NTSC-Farbton	Zur Anpassung des Farbtons gemäß Ihren persönlichen Vorstellungen ● Nur beim Empfang von NTSC-Signalen
	Farbton	Zur Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes **[Kühl] / [Normal] / [Warm]** ● Nicht verfügbar, wenn [Modus] auf [True Cinema] gesetzt ist
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion steht im PC-Modus nicht zur Verfügung.
	Eco Modus	Funktion zur automatischen Helligkeitssteuerung Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst **[Aus] / [Ein]**
	P-NR	Reduzierung von Bildrauschen Reduzieren von Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen **[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch] / [Auto]** ● Nicht verfügbar im PC-Modus oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist
	3D-COMBFILTER	Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger **[Aus] / [Ein]** ● Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung [Ein], um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. ● Zum Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen im TV-Modus oder vom Composite
	Bildschirm	Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie [Aus] einstellen **[Aus] / [Ein]** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ● Drücken Sie eine beliebige Taste (außer Bereitschaft), um den Bildschirm wieder einzuschalten. ● Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.

Menü		Eintrag	Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	**Filmkadenzerkennung**	Zur Optimierung der vertikalen Auflösung von Bildern einer Filmquelle **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion steht bei einem Zeilensprungsignal zur Verfügung (außer im PC-Modus bzw. im Modus VIERA Connect, oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist).
		16:9 Overscan	Wählt den Bildschirmbereich aus, der zur Anzeige des Bildes verwendet wird **[Aus] / [Ein]** **[Ein]:** Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. **[Aus]:** Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ● Wählen Sie die Einstellung [Ein], wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Seitenverhältnis auf [Auto] (nur 16:9-Signal) oder [16:9] eingestellt ist. ● Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden. ● Nicht gültig im PC- oder VIERA Connect-Modus.
		AV-Farbsystem	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus **[Auto] / [PAL] / [SECAM] / [M.NTSC] / [NTSC]**
		DVI-Eingangseinstellung	Ändert manuell den Schwarzwert im Bild für den HDMI-Eingangsmodus mit dem DVI-Eingangssignal **[Normal] / [Ausführlich]** ● Wenn das DVI-Eingangssignal vom externen Gerät (insbesondere vom PC) angezeigt wird, ist der Schwarzwert möglicherweise für eine detaillierte Darstellung nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall [Voll] aus. ● Der Schwarzwert für das HDMI-Eingangssignal wird automatisch eingestellt. ● Für HDMI-Eingangsmodus mit DVI-Eingangssignal.
	Grundeinstellungen		Drücken Sie die Taste OK, um den aktuellen Bildmodus des ausgewählten Eingangs auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen

Menü	Eintrag	Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Ton	**Modus**	Wählt Ihren bevorzugten Soundmodus aus **[Musik] / [Sprache] / [Benutzer]** ● Der ausgewählte Modus wirkt sich auf alle Eingangssignale aus. **[Musik]:** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw. **[Sprache]:** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw. ● Sowohl im Musik- als auch im Sprachmodus können Sie die Einstellungen für [Bass] und [Höhen] vornehmen. Diese Einstellungen werden für jeden Modus separat gespeichert. **[Benutzer]:** Dient zur manuellen Einstellung des Tons mit dem Equalizer, sodass er Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht. ● Im Benutzermodus wird in der Toneinstellung anstelle von [Equalizer] und [Bass] [Höhen] angezeigt. Wählen Sie den [Equalizer] aus und stellen Sie die Frequenz ein. ➡[Equalizer] (siehe unten)
	Bass	Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen
	Höhen	Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen
	Equalizer	Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Benutzer] eingestellt ist. ● Wählen Sie eine Frequenz aus, und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten. ● Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen. ● Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten [Grundeinstellungen] aus und drücken dann auf die Taste OK.
	Balance	Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und des linken Lautsprechers
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers
	Surround	Surround-Soundeinstellungen **[Aus] / [V-Audio] / [V-Audio Surround]** **[V-Audio]:** Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulation eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt. **[V-Audio Surround]:** Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt. ● Ein Umschalten ist auch mittels der SURROUND-Taste an der Fernbedienung möglich (S. 9).
	Auto-Pegel	Regelt automatisch größere Abweichungen des Lautstärkepegels zwischen Kanälen und Eingängen **[Aus] / [Ein]**
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus
	Wandabstand der Lautspr.	Passt Töne niedriger Frequenz aufgrund des Abstands zwischen Lautsprechern und Wänden an **[Über 30cm] / [Unter 30cm]** ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Über 30cm]. ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Unter 30cm].
	Audio Empfang	Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar) **[Stereo]:** Als Normaleinstellung verwenden. **[Mono]:** Wenn kein Stereosignal empfangen werden kann. **[M1] / [M2]:** Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ● Für den Analogmodus

Menü	Eintrag	Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Ton	**Bevorzugter Audiotyp**	Wählt die Grundeinstellung für die Tonspuren **[Auto] / [Mehrkanal] / [Stereo] / [MPEG]** ● Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig. **[Auto]:** Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG. **[Mehrkanal]:** Die Mehrkanal-Tonspur erhält Vorrang. **[Stereo]:** Die Stereo-(2-Kanal-)Tonspur erhält Vorrang. **[MPEG]:** MPEG erhält Vorrang. ● Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale. ● Bei HE-AAC handelt es sich um ein spezielles Codierverfahren, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen. ● Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt. ● Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind. ● Für DVB-Modus
	Audio-Typ	Erzähleinstellungen für sehbehinderte Benutzer (nur in bestimmten Ländern verfügbar) **[Standard] / [Sehbehindert]** ● Wählen Sie die Einstellung [Sehbehindert] zur Aktivierung der Tonspur für Sehbehinderte, sofern diese für die Sendung verfügbar ist. ● Für DVB-Modus
	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal fest **[Auto] / [PCM]** **[Auto]:** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM]:** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. ● Für den DVB-Modus oder Inhalte in Media Player / Netzwerkdiensten (S. 62, 72) ● ARC (Audio-Rückkanal): Eine Funktion des digitalen Audioausgangs, bei der das HDMI-Kabel verwendet wird.
	HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang	Anpassung des Eingangssignals **[Digital] / [Analog]** (S. 91) **[Digital]:** Wenn die Klangübertragung über den HDMI-Kabelanschluss erfolgt **[Analog]:** Wenn die Klangübertragung über den HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss erfolgt ● Für HDMI-Eingang
	SPDIF-Verzögerung	Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion), wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist ● Für DVB-Modus
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Toneinstellungen, [Balance], [Kopfhörerlautstärke] und [Surround] auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
Netzwerk	**Verbindungstest, Netzwerkverbindung, WLAN-Einstellungen, IP/DNS-Einstellungen**	Dient zur Festlegung der zu verwendenden Netzwerkeinstellung Ihrer Netzwerkumgebung (S. 68, 69)
	Verbindungseinstellungen	Legt die Einstellungen zum Steuern des Fernsehers durch Netzwerkgeräte über das Netzwerk fest (S. 67)

Menü	Eintrag		Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Netzwerk	Software-Update		Prüft, ob Software-Aktualisierungen auf der Panasonic-Website verfügbar sind
Netzwerk	Neue Softwaremeldung		Legt fest, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn neue Software über das Netzwerk gefunden wurde **[Aus] / [Ein]**
Netzwerk	Netzwerkstatus		Zeigt den Netzwerkstatus (MAC-Adresse, aktuelle Netzwerkeinstellungen usw.) an
Timer	Timer-Programmierung		Dient zur Einstellung eines Timers zur Senderumschaltung oder Aufzeichnung eines Programms (S. 48) ● Für DVB-Modus
Timer	Abschalt-Uhr		Stellt die Zeit ein, die verstreicht, bis der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus schaltet **[Aus] / [15] / [30] / [45] / [60] / [75] / [90] (Minuten)** (S. 21)
Timer	Auto-Standby		Dient der Einstellung der Zeitdauer, über die der Fernseher eingeschaltet bleibt, wenn kein Vorgang ausgeführt wird **[Aus] / [2] / [4] (Stunden)** ● Das automatische Starten der Timer-Programmierung wirkt sich nicht auf diese Funktion aus. ● Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus, und der Zeitzähler wird zurückgesetzt. ● Die Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.
Setup	Eco-Navigation		Stellt den Fernseher automatisch auf den am besten geeigneten Energiesparmodus ein ● Durch Drücken der OK-Taste werden folgende Elemente wie folgt eingestellt: [Eco Modus], [VIERA Link], [Auto Aus], [Standby-Energiesparmodus], [Energiesparmodus] ➡[Ein] [Intelligent Auto Standby] ➡ [Ein (ohne Erinnerung)] [Auto-Standby] ➡ [2 Stunden]
Setup	Verbindungseinstellungen	VIERA Link	Dient zur Einstellung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 78)
Setup	Verbindungseinstellungen	HDMI-Inhaltstyp	Passt die Bildeinstellungen gemäß den empfangenen HDMI-Inhalten über das HDMI-Kabel an **[Aus] / [Auto]** ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn das angeschlossene Gerät Inhalte des HDMI-Typs unterstützt. ● Angaben zum Inhalts-Typ werden mehrere Sekunden lang angezeigt, sofern diese Funktion verfügbar ist.
Setup	Verbindungseinstellungen	AV1 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird **[TV] / [AV2] / [Monitor]** **[Monitor]:** Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Component- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
Setup	Verbindungseinstellungen	Auto Ein	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion **[Aus] / [Ein]** (S. 77, 78)
Setup	Verbindungseinstellungen	Auto Aus	Dient zur Einstellung der automatischen Abschaltfunktion **[Aus] / [Ein]** (S. 77, 78)
Setup	Verbindungseinstellungen	Standby-Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes **[Aus] / [Ein]** (S. 79) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] und [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

Menü	Eintrag		Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Setup	Verbindungseinstellungen	**Intelligent Auto Standby**	Schaltet nicht betrachtetes oder nicht verwendetes Zubehör in den Bereitschaftsmodus, um den Energieverbrauch zu verringern **[Aus] / [Ein (mit Erinnerung)] / [Ein (ohne Erinnerung)]** (S. 79) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] eingestellt ist.
		Daten herunterladen	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist ● Die Sendereinstellungen DVB-S und DVB-C können nicht heruntergeladen werden.
	Kindersicherung		Richtet eine Zugangssteuerung für Kanäle oder Eingänge ein, um Zugriff darauf zu verhindern (S. 51)
	Tuning-Menü*	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten Sender (S. 44) ● Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter Sender oder zum Bearbeiten von Sendern (S. 45)
		Auto Setup	Sucht automatisch zu empfangene Sender (S. 40 - 43)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Suche nach Programmen (S. 46)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen (S. 47) ● Für DVB-Modus
		Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar) ● Für DVB-C- oder DVB-T-Modus
		Neue Sender melden	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer Sender gefunden wurde, oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 47) ● Für DVB-Modus
		Sender ersetzen	Wählen Sie die Einstellung [Ein], um eine Meldung zum Wechseln zu verfügbaren Diensten zu aktivieren (nur in einigen Ländern verfügbar) **[Aus] / [Ein]** ● Für DVB-C-Modus
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des Signalzustands (S. 47) ● Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.
		Antennen System	Dient zur Einstellung des Antennensystems für die Verwendung von mehreren LNBs zum Empfang von mehreren Satelliten **[Ein LNB] / [MiniDiSEqC] / [DiSEqC 1.0] / [Einzelkabel]** (S. 40) ● Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0. ● Für DVB-S-Modus
		LNB Grundeinstellungen	Dient zur Wahl des Satelliten für das jeweilige LNB (S. 40) ● Für DVB-S-Modus
		Abschwächer	Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C-Signals, um Interferenzen zu vermeiden **[Aus] / [Ein]** ● Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf [Ein], damit die Signalstärke automatisch verringert wird.
		TV-Signal hinzufügen	Fügt dem TV-Modus Sender hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung“ zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 14).

Menü		Eintrag	Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Setup	Sprache	**Menüsprache**	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen
		Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender)
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender) ● Einblenden von Untertiteln ➡ (S. 20)
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig)
	Anzeige-Einstellungen	**Untertitel Type**	Wählt den bevorzugten Untertiteltyp **[Standard] / [Hörgeschädigte]** ● Die Option [Hörgeschädigte] erleichtert das Verständnis durch DVB-Untertitel (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ● [Präferenz Untertitel 1 / 2] in [Sprache] hat Priorität.
		Videotext	Videotext-Anzeigemodus **[TOP (FLOF)] / [List]** (S. 26)
		Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl des Videotext-Zeichensatzes **[West] / [Ost1] / [Ost2]** **[West]:** Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. **[Ost1]:** Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. **[Ost2]:** Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
		Standard-Guide	Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird (nur in einigen Ländern verfügbar) **[Senderliste] / [TV Guide]** **[TV Guide]:** Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar. ● Verwenden von EPG ➡ (S. 23) **[Senderliste]:** Anstelle von EPG wird die Senderliste eingeblendet.
		AV Label bearbeiten	Greift auf die Eingangs-Labelliste zu, um eine Auswahl des Labels jedes Eingangsmodus zu ermöglichen oder unverbundene Eingänge für eine einfachere Identifizierung und Auswahl in [TV Auswahl] (S. 19), [Eingangswahl] (S. 28) bzw. Banner zu überspringen ● Wählen Sie zur freien Benennung jedes Eingangsmodus [Benutzereingabe] aus und geben Sie die Zeichen ein (max. 10 Zeichen) ● Wählen Sie zum Überspringen des Eingabemodus [Überspringen] aus.
		Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners **[keine Anzeige] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6] / [7] / [8] / [9] / [10] (Sekunden)**
		VIERA Connect Anzeige	Schaltet die Anzeige des VIERA Connect-Startbanners aus oder ein **[Aus] / [Ein]** (S. 18, 19)
		Spielzeitanzeige	Legen Sie für diese Option [Ein] fest, um im oberen rechten Bereich des Bildschirms fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielemodus anzuzeigen **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Spiel] eingestellt ist. ➡ (S. 32)
		Radio-Modus	Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde **[Aus] / [5] / [10] / [15] / [20] (Sekunden)** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören. ● Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste, ausgenommen der Tasten für Bereitschaft, Lautstärkeregelung und MUTE (Stummschaltung). ● Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.

Menü	Eintrag			Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Setup	Common Interface			Dient zum Betrachten verschlüsselter Sendungen (S. 52)
	DivX® VOD			Dient zur Anzeige des DivX VOD-Registrierungscodes (S. 89)
	Erweitert			Aktiviert die erweiterten Bildeinstellungen **[Aus] / [Ein]** ● Auf [Ein] stellen, um im Bildmenü die Erweiterungselemente anzuzeigen. (S. 56)
	System-Menü	Layout USB-Tastatur		Wählt die von Ihrer USB-Tastatur unterstützte Sprache aus ● Für Informationen zum Verwenden einer USB-Tastatur ➡ (S. 91)
		Werkseinstellungen		Dient zum Zurücksetzen aller Einstellungen (S. 53)
		Software-Update		Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher (S. 54)
		Software-Lizenz		Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen
		Systeminformationen		Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers
		Geräteinformation		Dient zum Anzeigen der Geräteinformationen dieses Fernsehers
	Andere Einstellungen	GUIDE Plus+ Einstellungen	Aktualisierung	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System (nur in einigen Ländern verfügbar) (S. 24)
			Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System (nur in einigen Ländern verfügbar) (S. 24)
			Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems (nur in einigen Ländern verfügbar)
		Einschaltpräferenz		Wählt automatisch den Eingang, wenn der Fernseher eingeschaltet wird **[TV] / [AV]** ● Das Bild des TV-Empfängers wird mit [TV] wiedergegeben. Auf [AV] einstellen, um das Eingangssignal von externem Zubehör anzeigen zu lassen, das an den Anschluss AV1 oder HDMI1 angeschlossen ist, z. B. das einer Settopbox. ● Das externe Zubehör muss eingeschaltet sein und ein Steuersignal für das automatische Anschalten aussenden, damit dies funktioniert.
		Energiesparmodus		Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung **[Aus] / [Ein]**
		Zeitzone		Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten ● Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert.
		Senderliste austauschen		Exportiert/importiert mithilfe der SD-Karte die Einstellungen der DVB-S-Senderliste, um Einstellungen mit gleicher Funktion auch für VIERA zu nutzen

*Die Einstellungen in [Tuning-Menü] gelten nur für den ausgewählten TV-Modus. Der Menüname ist je nach TV-Modus unterschiedlich. ([Tuning-Menü DVB-S] / [Tuning-Menü DVB-C] / [Tuning-Menü DVB-T] / [Tuning-Menü Analog])

- Wenn die Funktion [Erweitert] im Setup-Menü auf [Ein] eingestellt ist oder die Modi PC-Eingang, Media Player oder Netzwerkdienstvorgänge benutzt werden, wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 55, 56, 58 - 64, 71 - 74)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

Dient zur automatischen Neu-Abstimmung auf alle empfangbaren Sender.
- Diese Funktion steht zur Verfügung, nachdem die Abstimmung der Sender ausgeführt wurde.
- Nur der ausgewählte Modus wird erneut abgestimmt. Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 51) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ **[Manueller Suchlauf] (S. 46)**

DVB-S-Sender

1 Wählen Sie DVB-S

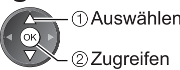
➡ **(S. 19)**



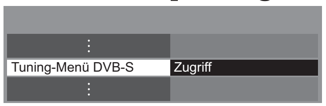
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]

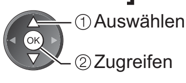




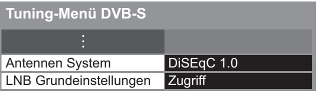



3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S]



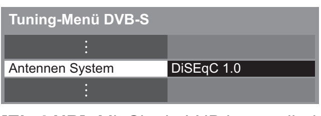


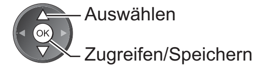
4 Stellen Sie [Antennen System] und [LNB Grundeinstellungen] ein



1 Wählen Sie [Antennen System], und nehmen Sie die Einstellung vor

Falls Sie ein DiSEqC-Steuerantennensystem besitzen, können Sie mehrere Satelliten empfangen.

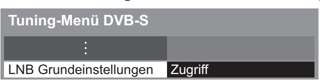


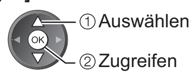


- Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.

[Ein LNB]: Mit Single LNB kompatibel.
[MiniDiSEqC]: Bis zu zwei LNBs können gesteuert werden.
[DiSEqC 1.0]: Bis zu vier LNBs können gesteuert werden.
[Einzelkabel]: Bei Verwendung eines Einzelkabel-Routers sind bis zu 8 Nutzer-Bänder verfügbar.

2 Wählen Sie [LNB Grundeinstellungen]

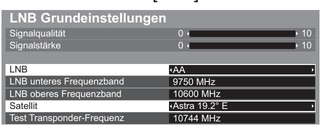




4

3 Stellen Sie [LNB] und [Satellit] ein

Stellen Sie zuerst [LNB] und anschließend [Satellit] für den gewählten LNB ein.





[LNB]:
- Bei Einstellung auf [Ein LNB] kann [LNB] nicht ausgewählt werden.
- Wählen Sie bei Einstellung auf [MiniDiSEqC] oder [Einzelkabel] zwischen LNB AA und AB.
- Wählen Sie bei Einstellung auf [DiSEqC 1.0] zwischen LNB AA, AB, BA und BB.

[Satellit]:
- Wenn Ihnen der ausgewählte Satellit nicht bekannt ist, wählen Sie [Kein Satellit] (der verfügbare Satellit wird beim Sendersuchlauf gesucht).
- Wählen Sie [Manuell], um [Test Transponder-Frequenz] manuell einzustellen.
- Wenn Sie [Einzelkabel] einstellen, müssen noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. Stellen Sie [Nutzer-Band], [Nutzer-Frequenzband] und [PIN] ein (je nach dem verwendeten Einzelkabel-Router). Details finden Sie in der Anleitung des Einzelkabel-Routers.

4 Speichern

BACK/
RETURN

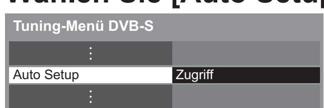


■ Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern:

- Intelsat auf 85,2° Ost
- ABS 1 auf 75° Ost
- Express auf 53° Ost
- Intelsat auf 45° Ost
- Turksat auf 42° Ost
- Express auf 40° Ost
- Hellas auf 39° Ost
- Eutelsat auf 36° Ost
- Eurobird auf 33° Ost
- Astra auf 28,2° Ost
- Arabsat auf 26° Ost
- Eurobird auf 25,5° Ost
- Astra auf 23,5° Ost
- Eutelsat auf 21,5° Ost
- Astra auf 19,2° Ost
- Eutelsat auf 16° Ost
- Hot Bird auf 13° Ost
- Eutelsat auf 10° Ost
- Eurobird auf 9° Ost
- Eutelsat auf 7° Ost
- Astra auf 4,8° Ost
- Thor auf 0,8° West/ Intelsat auf 1° West
- Amos auf 4° West
- Atl. Bird auf 5° West
- Atl. Bird auf 7° West
- Atl. Bird auf 8° West
- Atl. Bird auf 12,5° West
- Telstar auf 15° West
- NSS auf 22° West
- Intelsat auf 24,5° West
- Hispasat auf 30° West

- Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert ist.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.

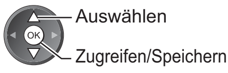
5 Wählen Sie [Auto Setup]





6 Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein





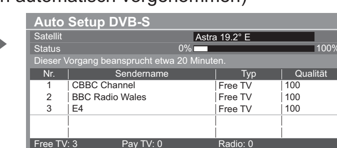
[Ausführlich]: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
[Schnell]: Die geeignete Frequenz für den gewählten Satelliten wird gesucht.

- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

7 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)







Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

DVB-C-, DVB-T-, Analog-Sender

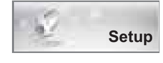
1 Wählen Sie DVB-C, DVB-T oder Analog

(S. 19)



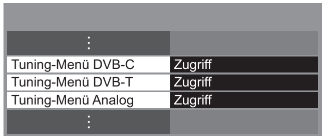
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]

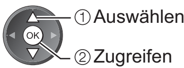




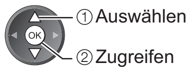
3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-C], [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]



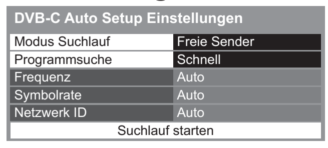


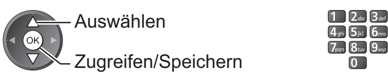
4 Wählen Sie [Auto Setup]





5 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Auto Setup Einrichtung (DVB-C) vor



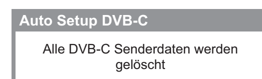


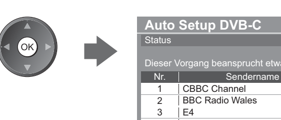
- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

- [Programmsuche]
  [Ausführlich]: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
  [Schnell]: Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.
- [Frequenz], [Symbolrate] und [Netzwerk ID] stellen Sie normalerweise auf [Auto] ein.
  Falls [Auto] nicht angezeigt wird oder es aus anderen Gründen notwendig ist, geben Sie den vom Kabelanbieter angegebenen Werte mit den Nummerntasten ein.

6 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)

DVB-C:





Auto Setup DVB-C

Status 0% 100%

Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.

Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CBBC Channel	Free TV	100
2	BBC Radio Wales	Free TV	100
3	E4	Free TV	100

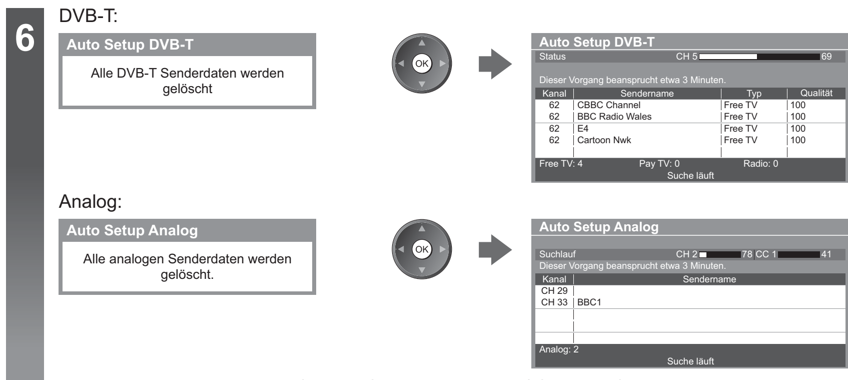
Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0

Suche läuft

Sendersuchlauf

6

DVB-T:



- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

Automatische Einrichtung mit den Tasten an der Rückseite

Verwendung der Tasten an der Rückseite des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 10)

1 Drücken Sie so lange auf die Taste F, bis [Auto Setup] erscheint

F

2 Zugriff [Auto Setup]

TV

3 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein (DVB-S, DVB-C)

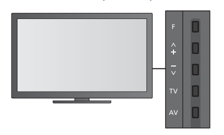
∧+ −∨ (Wahl des Eintrags)

TV (Einstellen)

AV (Speichern)

4 Starten Sie [Auto Setup]

TV



- Rückkehr zum TV-Modus

F

- Beim Drücken der Bedienfeld-Taste erscheint die Bildschirmanzeige des Bedienfelds.

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen, unerwünschte Kanäle überspringen usw.

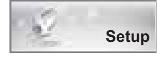
1 Wählen Sie den gewünschten Modus

(S. 19)



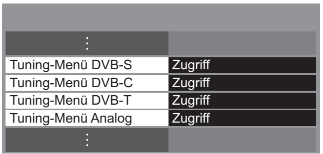
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



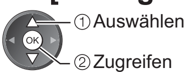





3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S], [Tuning-Menü DVB-C], [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]



⋮	
Tuning-Menü DVB-S	Zugriff
Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
Tuning-Menü Analog	Zugriff
⋮	



- Die angezeigten Punkte unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modus.

4 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen



Tuning-Menü DVB-C	
Favoriten bearbeiten	Zugriff
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff
Senderliste aktualisieren	Zugriff
Neue Sender melden	Ein
Signaleigenschaften	Zugriff
Abschwächer	Aus



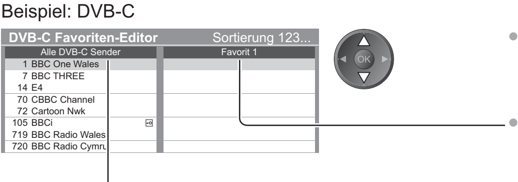
- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 14).
- [Auto Setup] ➡ **„Sendersuchlauf“ (S. 40 - 43)**

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme [Favoriten bearbeiten]

Sie können Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen (bis zu 4: [Favorit]1 bis 4).
Auf die „DVB-Favoriten“ kann unter „Kategorie“ im Informationsbanner (S. 20) und auf dem Bildschirm des Programmassistenten zugegriffen werden (S. 23).

1 Wählen Sie einen aufzulistenden Kanal (🔑 : Verschlüsselter Kanal)

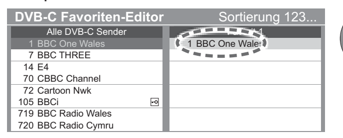
Beispiel: DVB-C



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
  (Rot)
- Anzeigen eines anderen Favoriten
  (Grün)
- Umschalten der Kategorie
  (Blau)

2 Fügen Sie ihn der Favoritenliste hinzu

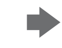
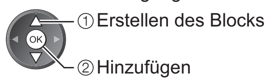
Beispiel: DVB-C





- Hinzufügen eines zusammenhängenden Programmblocks zur Liste in einem Vorgang



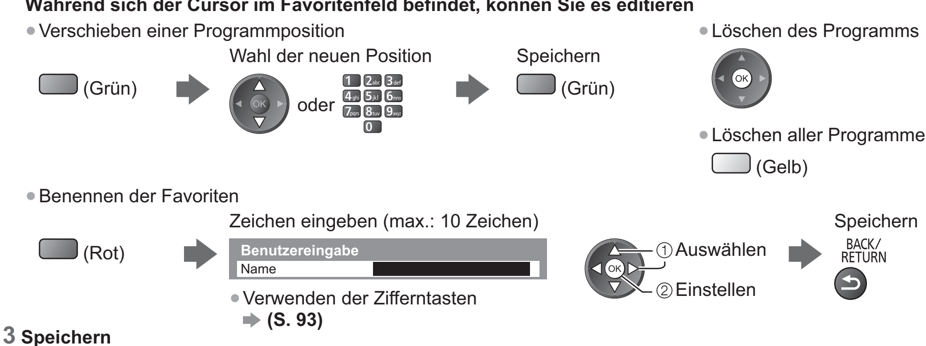
- Zum Hinzufügen aller Sender zur Liste




(Grün)

■ Bearbeiten eines Favoriten

Während sich der Cursor im Favoritenfeld befindet, können Sie es editieren



- Verschieben einer Programmposition

(Grün) ➡ Wahl der neuen Position: ▲▼ oder 0–9 ➡ Speichern: (Grün)

- Löschen des Programms

OK

- Löschen aller Programme

(Gelb)

- Benennen der Favoriten

(Rot) ➡ Zeichen eingeben (max.: 10 Zeichen)

① Auswählen
② Einstellen

➡ Speichern BACK/RETURN

- Verwenden der Ziffertasten
➡ **(S. 93)**

3 Speichern

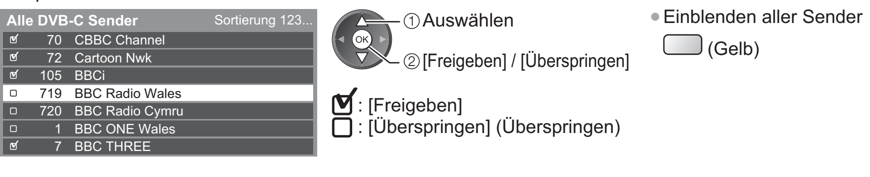


Überspringen unerwünschter Sender, Bearbeiten von Programmen [Senderliste]

Unerwünschte Sender können verdeckt (übersprungen) werden.
Verdeckte Sender können nur mithilfe dieser Funktion angezeigt werden.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

Beispiel: DVB-C



① Auswählen
② [Freigeben] / [Überspringen]

☑ : [Freigeben]
☐ : [Überspringen] (Überspringen)

- Einblenden aller Sender

(Gelb)

- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge

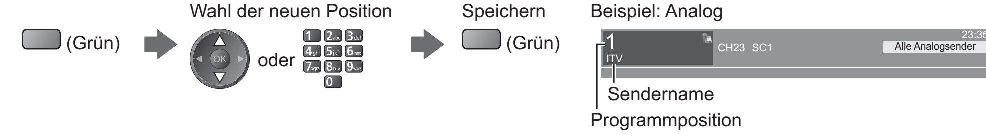
(Rot)

- Umschalten der Kategorie

(Blau)

■ Bearbeiten von Programmen

- Vertauschen / Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar)



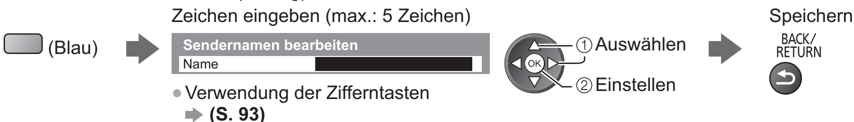
(Grün) ➡ Wahl der neuen Position: ▲▼ oder 0–9 ➡ Speichern: (Grün)

Beispiel: Analog

- Erneutes Abstimmen aller Sender ([Manueller Suchlauf] (S. 46)) (Analog)

(Rot)

- Ändern des Sendernamens (Analog)



(Blau) ➡ Zeichen eingeben (max.: 5 Zeichen)

① Auswählen
② Einstellen

➡ Speichern BACK/RETURN

- Verwendung der Ziffertasten
➡ **(S. 93)**

Hinweis

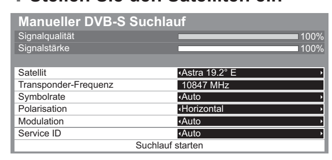
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel im Analogmodus angeschlossen ist, wählen und bearbeiten Sie die Programmposition [VCR] (0).

Manuelles Einstellen von DVB-Programmen [Manueller Suchlauf]

Um die Abstimmung auf DVB-Sender erneut vorzunehmen, verwenden Sie normalerweise [Auto Setup] oder [Senderliste aktualisieren].
Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne zu justieren.
- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-S:

1 Stellen Sie den Satelliten ein





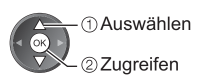
- Bitte konsultieren Sie die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme hinsichtlich der Einstellung.

2 Stellen Sie [Transponder-Frequenz], [Symbolrate], [Polarisation], [Modulation] und [Service ID] ein



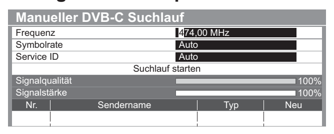


3 Wählen Sie [Suchlauf starten]



DVB-C:

1 Eingabe der Frequenz





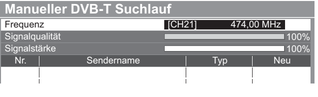
2 Wählen Sie [Suchlauf starten]

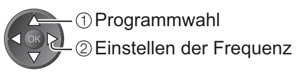


- Stellen Sie [Symbolrate] und [Service ID] normalerweise auf [Auto].

DVB-T:

1 Stellen Sie die Frequenz für jeden Kanal ein





2 Suchen



- Nehmen Sie die Antennen-Einstellungen so vor, dass die [Signalqualität] den optimalen Wert erreicht.

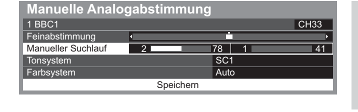
Manuelles Einstellen des analogen Programms [Manueller Suchlauf]

[Feinabstimmung]:

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

[Manueller Suchlauf]:

Stellen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ein.
- Stellen Sie zunächst das [Tonsystem] und [Farbsystem] ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Normalerweise stellen Sie [Farbsystem] auf [Auto].
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition [0] (VCR).



SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2: PAL I
SC3: PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L, L’

1 Wahl der Programmposition



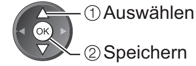
2 Wählen Sie das Programm



3 Suchen

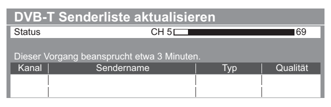


4 Wählen Sie [Speichern]



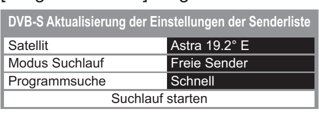
DVB-Senderliste automatisch aktualisieren [Senderliste aktualisieren]

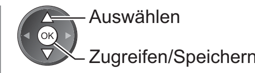
Sie können neue Sender hinzufügen, Sender löschen oder die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Kanalliste wird unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen unter [Favoriten bearbeiten], [Senderliste], [Kindersicherung] usw. aktualisiert.
- Je nach Signalqualität wird die Aktualisierung möglicherweise nicht richtig ausgeführt.

- Bevor DVB-S-Sender aktualisiert werden können, müssen die Einstellungen von [Satellit], [Modus Suchlauf] und [Programmsuche] vorgenommen werden.





- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

Benachrichtigung anzeigen [Neue Sender melden] (DVB)

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde.

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

- Die Auswahl von OK startet die Funktion [Senderliste aktualisieren].

DVB-Signal überprüfen [Signaleigenschaften]

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

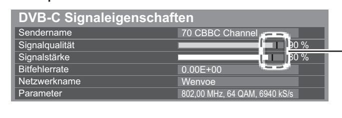
Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist.
Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

- Grüner Balken: guter Signalzustand
- Gelber Balken: schlechter Signalzustand
- Roter Balken: sehr schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne, das Kabel oder die Satellitenschüssel)

- Umschalten des Programms



Beispiel:



Diese Balken zeigen die maximale Signalstärke beim ausgewählten Programm.

Timer-Programmierung

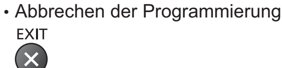
Timer-Programmierung über das Menü

Im Menü zur Timer-Programmierung können Sie die Programme auswählen, an die entweder erinnert oder die auf einem externen Recorder aufgezeichnet werden sollen. Zur richtigen Zeit schaltet der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, auch wenn der Fernseher im Bereitschaftsmodus ist.
Zum Einstellen der Timer-Programmierung können Sie auch den Programmassistenten (TV Guide) verwenden (S. 25).

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- In der Timer-Programmierung können bis zu 15 Programme gespeichert werden.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Für Aufnahmen mittels Timer-Programmierung muss der Fernseher entweder eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus sein. Zur Anzeige von Erinnerungen muss der Fernseher eingeschaltet sein.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Unter Umständen kann ein verschlüsseltes (kopiergeschütztes) Programm nicht aufgezeichnet werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen. Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 77, 78) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 36) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Wenn ein nicht mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird, führen Sie eine Timer-Programmierung des Recorders durch. Lesen Sie zur Vorbereitung eines Recorders die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Aufnahmen auf dem per SCART-Anschluss angeschlossenen externen Recorder (Composite-Video) finden immer in Standardauflösung statt, selbst wenn das Originalprogramm ein High-Definition-(HD)-Programm ist.
- 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.
  - Zum Entfernen der Meldung und Starten der Programmierung



  - Abbrechen der Programmierung



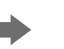
1 **Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus**

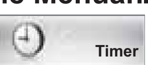
(S. 19)



2 **Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Timer]**

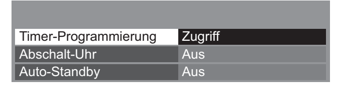








3 **Wählen Sie [Timer-Programmierung]**



Timer-Programmierung	Zugriff
Abschalt-Uhr	Aus
Auto-Standby	Aus



Einstellen von Details zur Timer-Programmierung

1 Beginnen Sie mit den Einstellungen



2 Wählen Sie die Funktion ([Scart] oder [Erinnerung])



[Scart]:

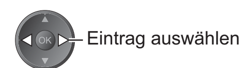
Aufzeichnung des Programms auf den externen Recorder.
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet, und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

[Erinnerung]:

Erinnert Sie daran, das Programm anzuschauen.
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt.
Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

3 Stellen Sie Sender, Datum und Uhrzeit ein (wiederholen Sie die Vorgänge wie unten beschrieben)

Stellen Sie die Punkte von **1** bis **4** ein.

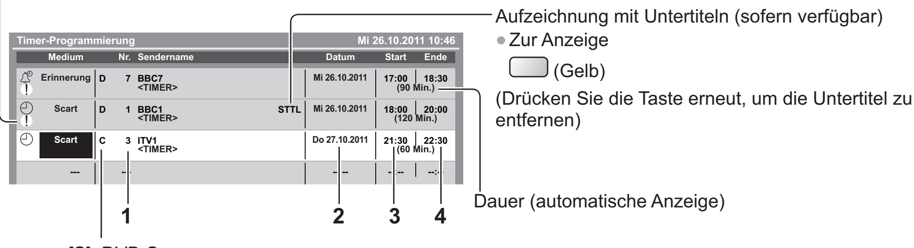




- **1**, **3** und **4** können auch über die Nummerntasten eingegeben werden.



! : Sich überschneidende Timer-Programmierungsereignisse



Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)
- Zur Anzeige (Gelb)

(Drücken Sie die Taste erneut, um die Untertitel zu entfernen)

Dauer (automatische Anzeige)

[S]: DVB-S
[C]: DVB-C
[D]: DVB-T
- Sie können den Modus nicht im Menü ändern.

1 Programmnummer

2 Datum



Einen Tag früher

Täglich oder wöchentlich (mehrmals drücken)

- [Täglich So-Sa]: Sonntag bis Samstag
- [Täglich Mo-Sa]: Montag bis Samstag
- [Täglich Mo-Fr]: Montag bis Freitag
- [Wöchentl. Sa/Fr/Do/Mi/Di/Mo/So]: An jedem Wochentag zur selben Zeit

3 Anfangszeit

4 Endzeit

4 Speichern

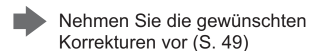


■ Bearbeiten eines Timer-Programmierungsereignisses

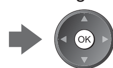
Wählen Sie das Ereignis



- Ändern einer Timer-Programmierung

  Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor (S. 49)

- Löschen einer Timer-Programmierung

 (Rot) 

- Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

(Gelb)
  - Bei jedem Drücken:
    Auto ←→ Aus

- Vorübergehendes Abbrechen einer Timer-Programmierung

(Blau)
  - Bei jedem Drücken:
    Abbrechen ←→ Abbrechen beenden

■ Freigeben des Tuners und Beenden der Aufzeichnung






Hinweis

- Prüfen Sie, ob die LED orange leuchtet. Wenn nicht, sind keine Timer-Programmierungsereignisse aktiv oder gespeichert.
- Die Erinnerungsmeldungen der Timer-Programmierung bleiben so lange auf dem Bildschirm, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt:
  - Sie drücken die Taste OK, um das Programm anzuschauen, oder die Taste EXIT, um die Erinnerung aufzuheben.
  - Das Ereignis der Timer-Programmierung, an das erinnert wird, endet.
- „!“ gibt an, dass sich mindestens zwei Ereignisse der Timer-Programmierung überschneiden. [Scart] wird Vorrang vor [Erinnerung] gegeben. Wenn sich zwei oder mehr Aufnahmeereignisse überschneiden, wird das erste Ereignis der Timer-Programmierung wie programmiert gestartet und beendet. Anschließend kann das nächste Ereignis starten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung schaltet wenige Sekunden vor der Anfangszeit automatisch auf den gewünschten Sender um.
- Um das Timer-Programmierungsereignis anzuhalten, müssen Sie den Recorder möglicherweise manuell anhalten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung findet auch dann statt, wenn sich der Fernseher im Aufnahmemodus [Pause Live TV] (S. 80) befindet. In diesem Fall wird die [Pause Live TV] Aufnahme abgebrochen.

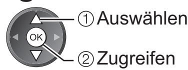
Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.
Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung. Zum Ansehen des Programms muss die PIN eingegeben werden.

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]

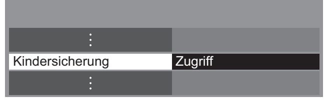




① Auswählen
② Zugreifen

2 Wählen Sie [Kindersicherung]

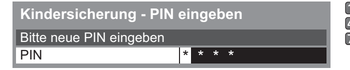




① Auswählen
② Zugreifen

Sperren von Programmplätzen [Kindersicherung]

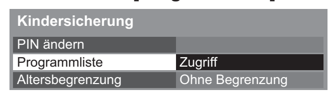
1 Geben Sie die PIN ein (4 Ziffern)

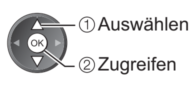




- Geben Sie die PIN beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Bitte notieren Sie sich die PIN für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 14) ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

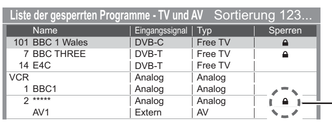
2 Wählen Sie [Programmliste]





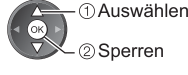
① Auswählen
② Zugreifen

3 Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang

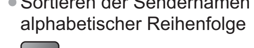


Liste der gesperrten Programme - TV und AV   Sortierung 123...

Name	Eingangssignal	Typ	Sperren
101 BBC 1 Wales	DVB-C	Free TV	🔒
7 BBC THREE	DVB-T	Free TV	🔒
14 E4C	DVB-T	Free TV	
VCR	Analog	Analog	
1 BBC1	Analog	Analog	
2 *****	Analog	Analog	🔒
AV1	Extern	AV	

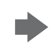


① Auswählen
② Sperren


🔒 : erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist

- Abbrechen der Programmierung
  Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang

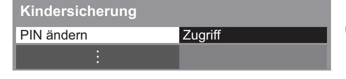


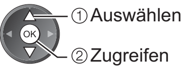



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
   (Rot)
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge
  (Gelb)
- Sperren aller Kanäle / Eingänge
  (Grün)
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs
  (Blau)

■ Ändern der PIN

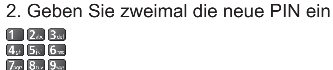
1. Wählen Sie [PIN ändern]





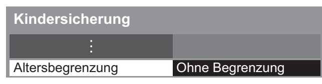
① Auswählen
② Zugreifen

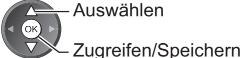
2. Geben Sie zweimal die neue PIN ein



■ Einstellen der Altersbegrenzung

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm ansehen zu können (abhängig vom Sender).
Wählen Sie [Altersbegrenzung] aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.





Auswählen
Zugreifen/Speichern

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 14) abhängig.

Hinweis

- Mit der Einstellung [Werkseinstellungen] (S. 53) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

Gebrauch des Common Interface

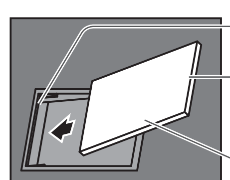
Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

- In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig vom Sender oder von den genutzten Diensten werden möglicherweise keine Video- und/oder Audiosignale ausgegeben.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. verschlüsselte Pay-TV-Sender) mit diesem Fernseher nicht garantiert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.
Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.
- Entfernen Sie das CI-Modul vom Fernseher, wenn der Fernseher nach oben weisend aufgestellt wird. Andernfalls können das CI-Modul oder der CI-Steckplatz beschädigt werden.



Rückseite des Fernsehers

Einsetzen des CI-Moduls (optional)

- Die auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen verschlüsselte Sender. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen. Falls keine verschlüsselten Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder bei Ihrem Programmanbieter.

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus

➡ **(S. 19)**

TV

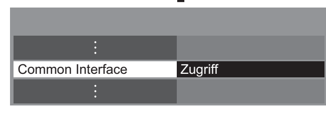
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]







3 Wählen Sie [Common Interface]





4 Rufen Sie Common Interface auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm





- Die Anweisungen auf dem Bildschirm stimmen u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

Werkseinstellungen

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind.
Alle Einstellungen werden zurückgesetzt (Sender, Bild, Toneinstellungen usw.).

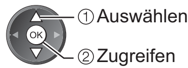
- Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug ➡ **„Sendersuchlauf“ (S. 40 - 43)**

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



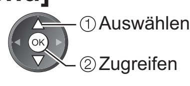






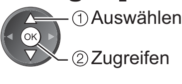
2 Wählen Sie [System-Menü]





3 Wählen Sie [Werkseinstellungen]





Wiederherstellen des Auslieferungszustands [Werkseinstellungen]

1 Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung

Werkseinstellungen

Alle Senderdaten werden gelöscht — 1 OK (Bestätigen)
Sind Sie sicher? — 2 OK (Bestätigen)
Sind Sie sicher? — 3 OK ([Werkseinstellungen] starten)

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm

Werkseinstellungen wiederhergestellt.
Fernseher startet automatisch neu.
Fernseher nicht ausschalten

- [Auto Setup] startet automatisch. (S. 14)

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Möglicherweise wird eine neue Version der Software zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.
Falls ein Update zur Verfügung steht, wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Herunterladen

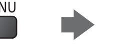


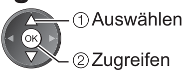
(Drücken Sie die EXIT-Taste, wenn die Daten nicht heruntergeladen werden sollen)

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]

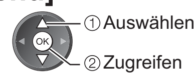




2 Wählen Sie [System-Menü]





3 Wählen Sie [Software-Update]

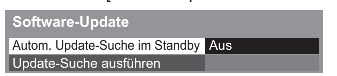




Aktualisieren der Software des Gerätes [Software-Update]

■ Automatisches Aktualisieren

Wählen Sie [Autom. Update-Suche im Standby]



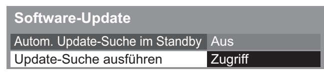


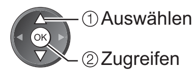
Bei Ausführung einer Systemaktualisierung wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen).
Wenn Sie dies nicht wünschen, stellen Sie [Autom. Update-Suche im Standby] auf [Aus].

- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  - Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet)
  - Es ist keine Aufzeichnung mit Timer-Programmierung oder direkte TV-Aufzeichnung aktiv.

■ Sofortiges Aktualisieren

1 Wählen Sie [Update-Suche ausführen]





2 Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung

3 Daten herunterladen



Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher NICHT ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Erinnerung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). Sie können eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen PCs kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergegeben werden.

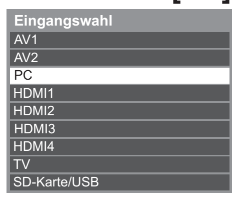
- Anschließen des PCs ➡ **(S. 84)**

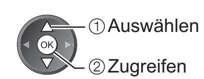


Wählen Sie den Eingang

AV

2 Wählen Sie [PC]





- Geeignete Signale ➡ **(S. 92)**
- Wenn [H-Frequenz] oder [V-Frequenz] in Rot dargestellt wird, werden die Signale u. U. nicht unterstützt.

Menü „PC Einstellungen“

- Zum Vornehmen von Einstellungen ➡ **„Gebrauch der Menüfunktionen“ (S. 31)**

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	PC Einstellungen	**Auflösung**	Dient zum Umschalten der Auflösung: • VGA (640 × 480 Pixel) / WVGA (852 × 480 Pixel) / XGA (1.024 × 768 Pixel) / WXGA (1.280 × 768 Pixel, 1.366 × 768 Pixel) • Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp
		Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel
		H-Position	Dient zur Einstellung der horizontalen Position
		V-Position	Dient zur Einstellung der vertikalen Position
		Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen • Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt“ eingestellt haben • Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel
		Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals **[H & V] / [auf Grünsignal]** **[H & V]:** Synchronisation über die von Ihrem PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalsignale **[auf Grünsignal]:** Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (sofern verfügbar)
		Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird [PC Einstellungen] auf die Standardeinstellung zurückgesetzt

- Weitere Einträge ➡ **(S. 32 - 39, 56)**

Hinweis

- Ein HDMI-kompatibler PC kann mit einem HDMI-Kabel an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) angeschlossen werden (S. 91).

Erweiterte Bildeinstellungen

Sie können die detaillierten Bildeinstellungen für die einzelnen Eingänge und Modi ändern und einstellen.
- Um diese Funktion verwenden zu können, stellen Sie [Erweitert] im Setupmenü auf [Ein]. ➡(S. 39)
- Für den PC-Eingangsmodus sind einige Funktionen ohne die Einstellung von [Erweitert] verfügbar.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus, den Sie ändern und einstellen möchten

➡ (S. 19, 28)



2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Bild]

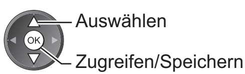
MENU



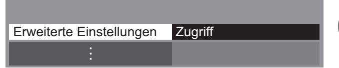


3 Wählen Sie [Modus], und stellen Sie den Modus ein



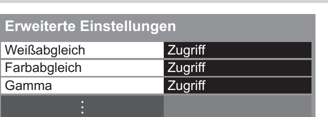


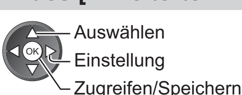
4 Wählen Sie [Erweiterte Einstellungen]





Detailliertes Einstellen des Bildes [Erweiterte Einstellungen]





- [Farbabgleich] ist verfügbar, wenn [Modus] im Bildmenü auf [True Cinema] gesetzt ist.

Menü	Eintrag			Einstellungen/Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	Weißabgleich	**Weißabgleich Rot, Weißabgleich Grün, Weißabgleich Blau**	Für Weißabgleich bei hellen roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Grauabgleich Rot, Grauabgleich Grün, Grauabgleich Blau	Für Weißabgleich bei dunklen roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird die Weißabgleich auf die Standardeinstellung zurückgesetzt
		Farbabgleich	**Farbton Rot, Farbton Grün, Farbton Blau**	Für Anpassung des Farbtons bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Sättigung Rot, Sättigung Grün, Sättigung Blau	Für die Sättigung bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
			R-Luminanz, G-Luminanz, B-Luminanz	Für die Luminanz bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
			Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird der Farbabgleich auf die Standardeinstellung zurückgesetzt
		Gamma	**Gamma**	Wechselt die Gammakurve **[1.8] / [2.0] / [2.2] / [2.4] / [2.6]** • Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.
			Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird die Gammakurve auf die Standardeinstellung zurückgesetzt

Verwenden des Media Players

Mit dem Media Player können Sie auf einer SD-Karte und einem USB-Flash-Speicher aufgezeichnete Fotos, Videos und Musikinhalte wiedergeben.
VIERA IMAGE VIEWER ist eine Funktion, mit der sich auf einer SD-Karte aufgezeichnete Fotos oder Videos mühelos auf dem Fernsehbildschirm anzeigen lassen, indem Sie einfach die Karte in den SD-Kartensteckplatz schieben.

Foto-Modus:
Standbilder, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

Video-Modus:
Wiedergegeben werden mit digitalen Videokameras aufgezeichnete Filme.

Musik-Modus:
Wiedergegeben werden digitale Musikdaten.

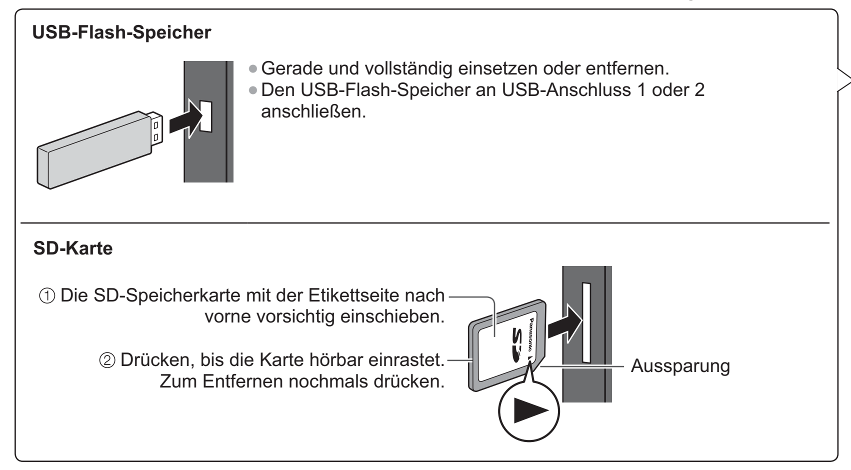
- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgegeben werden, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 36). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 76), und nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Heimkinolautsprecher (S. 82) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- [Datum] zeigt das Datum an, an dem die Aufzeichnung vom Aufzeichnungsgerät durchgeführt wurde. Bei Dateien ohne aufgezeichnetes Datum wird „**/**/****“ angezeigt.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Abhängig von den verwendeten Dateien sind möglicherweise Bildeinstellungen nicht durchführbar.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.

■ Zum Einsetzen oder Entnehmen der SD-Karte / des USB-Flash-Speichers

USB-Flash-Speicher

- Gerade und vollständig einsetzen oder entfernen.
- Den USB-Flash-Speicher an USB-Anschluss 1 oder 2 anschließen.

SD-Karte



- Für Informationen zu den Geräten
➡ **„Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe“ (S. 90)**
- Zu den unterstützten Dateiformaten
➡ **„Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern“ (S. 87, 88)**

Media Player starten

1 Führen Sie die SD-Karte oder den USB-Flash-Speicher in das Fernsehgerät ein

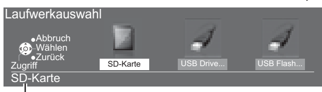
➡ (S. 57)

2 Bestätigen Sie die Meldung, und starten Sie den Media Player

- Sie können den Media Player auch durch Drücken der folgenden Taste starten.

AV ➡ **„Ansehen von Inhalten externer Geräte“ (S. 28)**

3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten



Ausgewählter Datenträgername



① Auswählen
② Zugreifen

- Wenn nicht zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind, wird dieser Schritt übersprungen.

4 Wählen Sie den Inhalt aus





① Auswählen
② Zugreifen

[Foto] ➡ **(S. 59)**
[Video] ➡ **(S. 62)**
[Musik] ➡ **(S. 64)**

5 Media Player genießen

Beispiel: Vorschaubild – [Alle Fotos]



Ausgewählter Datenträgername

- Anzeigen der Informationen des markierten Inhalts

	1/48
Dateiname	p1010001.JPG
Datum	23/10/2011
Pixel	1600X1200

1/48 – Dateinummer / Dateianzahl gesamt

Hinweis

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die einzelnen Modi zugreifen. ➡ **(S. 30)**
- Wählen Sie das entsprechende Gerät und den gewünschten Inhalt, um die jeweilige Datei wiederzugeben.
- Während der Wiedergabe können Sie die folgenden Tasten verwenden. Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).



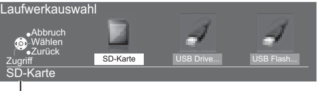
Datenträger wechseln

Sie können im selben Modus sofort zu anderen Datenträgern wechseln, wenn zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind.

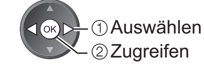
1 Rufen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Geräteauswahl auf

 (Gelb)

2 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten



Ausgewählter Datenträgername



① Auswählen
② Zugreifen

Wechseln der Inhalte

Sie können über die Miniaturbild-Ansicht in den anderen Modus des Media Player wechseln.
- Beim aktuellen Datenträger kann der Modus gewechselt werden.

1 Wählen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Inhaltsauswahl

 (Blau)

2 Wählen Sie die Inhalte aus



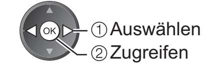


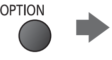
Foto-Modus

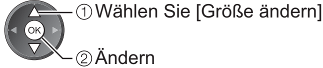
Im Fotomodus werden alle Dateien mit der Endung „.jpg“ auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher gelesen.

Miniaturbilder aller Fotos auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher werden angezeigt.
Beispiel: Vorschaubild – [Alle Fotos]



- Die Größe der einzelnen Bilder in der Miniaturbild-Anzeige ändern

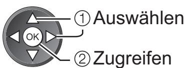




: Fehleranzeige

[Einzelbild] – Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Miniaturbild-Anzeige der Fotos aus



Beispiel:



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Rückkehr zum Miniaturbild





- Verwenden der Einzelbildansicht



- Drehen um 90°

 (Blau)

[Diashow] – Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder der aktuellen Miniaturbild-Anzeige angezeigt worden sind.

1 Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus



2 Starten Sie die Diashow

 (Rot)



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)



- Rückkehr zum Miniaturbild

BACK/
RETURN



- Ändern der Hintergrundmusik ➡ **„Fotoeinstellungen“ (S. 60)**

■ **Sortieren nach Ordner, Aufnahmedatum oder -monat**

1 Anzeige der Anzeigeauswahl in der Miniaturbild-Ansicht

 (Grün)

2 Wählen Sie den Sortiertyp aus



[Bild-Ordner]:

Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach Ordnern an.

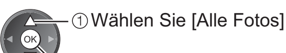
- Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „/" gesammelt.

[Nach Datum sortieren] / [Nach Monat sortieren]:

Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach demselben Datum oder Monat an.

- Die Gruppe der Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

- Rückkehr zu den Miniaturbildern aller Fotos

 (Grün)  

Fotoeinstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Foto-Modus vor.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

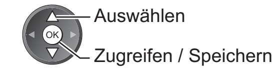
2 Wählen Sie [Diashow-Einstellungen]

Optionsmenü
Diashow-Einstellungen



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor

Diashow-Einstellungen	
Rahmen	Aus
Farbeffekt	Aus
Übergangseffekt	Ein-Ausblenden
Bildschirmmodus	Normal
Dauerwiedergabe	Aus
Intervall	5 Sekunden
Wiederholen	Ein
Hintergrundmusik	



Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow kann die Bildqualität abnehmen.
- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow ist möglicherweise keine Bildeinstellung durchführbar.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Rahmen**	Dient zur Wahl des Rahmentyps der Diashow **[Aus] / [Multi] / [Collage] / [Drift(+Kalender)] / [Drift] / [Galerie(+Kalender)] / [Galerie] / [Kino]** **[Multi]:** 9 Fotos auf einmal werden geordnet angezeigt. **[Collage]:** Die einzelnen Fotos werden an zufälliger Position und mit zufälligem Größenverhältnis angezeigt. **[Drift(+Kalender)] / [Drift]:** Die Fotos werden als fließende Bilder angezeigt. • Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste gewechselt werden. **[Galerie(+Kalender)] / [Galerie]:** Angezeigt werden die unterschiedlichen Größen der Fotos im Rahmen. • Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste gewechselt werden. **[Kino]:** Die Fotos werden im Stil alter Filme (sepiabraun) angezeigt.
	Farbeffekt	Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Aus] / [Sepia] / [Grauskala]** • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] eingestellt ist.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Übergangseffekt**	Dient zur Wahl des Übergangseffekts für die Fotos während der Diashow **[Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]** **[Ein-Ausblenden]:** Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. **[Gleiten]:** Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. **[Überblenden]:** Das vorherige Foto löst sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird. **[Bewegung]:** Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt. **[Zufall]:** Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt. • Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Aus] eingestellt ist.
	Bildschirmmodus	Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Normal] / [Zoom]** • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Collage], [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist. • Je nach Fotogröße wird das Foto möglicherweise nicht bildschirmfüllend vergrößert, beispielsweise bei einem hochformatigen Bild.
	Dauerwiedergabe	Wählt aus, ob Dauerwiedergabefotos in einem schnellen Diashow-Modus angezeigt werden **[Aus] / [Ein]** • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow **[5] / [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden)** • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen **[Aus] / [Ein]**
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **[Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Typ4] / [Typ5] / [Benutzer] / [Auto]** • [Typ1 - 5] sind festgelegte Musikoptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind. **[Benutzer]:** Musikdaten auf dem Datenträger, die Sie selbst gespeichert haben, werden wiedergegeben. **Registrieren von Musik** 1. Wählen Sie die Musikdatei Gehen Sie je nach den Voraussetzungen des Datenträgers die Ordner durch, bis Sie die gewünschte Musikdatei erreichen. Hintergrundmusik: PRIVATE, DCIM, MISC, 001photo, 002photo, 003music, 01 song.mp3, Typ1 ① Auswählen ② Zugreifen 2. Wählen Sie [Datei] oder [Ordner] Diashow-HGM registrieren?: Datei, Ordner ① Auswählen ② Einstellen [Datei]: Der gewählte Musiktitel wird gespeichert. [Ordner]: Alle Musiktitel in dem Ordner, der die gewählte Musikdatei erhält, werden gespeichert. • Falls keine Musik gespeichert wurde oder der aktuelle Datenträger, auf dem die Musik gespeichert ist, entfernt wurde, wird kein Ton wiedergegeben. **[Auto]:** Im Root-Ordner des aktuellen Gerätes gespeicherte Musikdaten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. • Sollten keine Musikdaten verfügbar sein, wird kein Ton wiedergegeben.

Video-Modus

- Unterstütztes Dateiformat ➡ **(S. 87, 88)**

Die Miniaturbild-Anzeige von Videotiteln auf der SD-Karte oder USB-Massenspeichereinheit wird angezeigt.
Beispiel: Vorschaubild – [Titelansicht]



: Fehleranzeige

: Die Datei unterstützt die Miniaturbild-Anzeige nicht.

Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel / die Szene markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Deaktivieren der Vorschau
  ➡ **„Video-Setup“ (S. 63)**
- Zur Wiedergabe des ausgewählten Titels

Wählen Sie den Titel aus





Wiedergabe starten

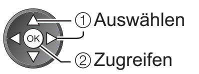
 (Rot)

- Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.

■ Wiedergabe ab der ausgewählten Szene im Titel (SD-Video oder AVCHD)

Die Wiedergabe der ausgewählten Szene startet und dauert bis zum Ende des Titels.

1 Wählen Sie den Titel aus



2 Wählen Sie die Szene aus



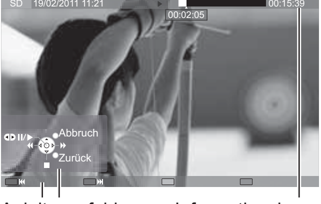
3 Wiedergabe starten

 (Rot)

- Die Struktur von Titeln und Szenen ist möglicherweise je nach verwendeter digitaler Videokamera unterschiedlich.
- Wiederholen der Widergabe ➡ **„Video-Setup“ (S. 63)**

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Zum vorherigen Titel/zur vorherigen Szene

 (Rot)

- Zum nächsten Titel/zur nächsten Szene

 (Grün)

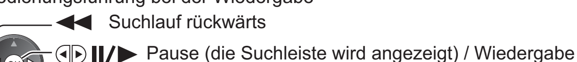
- Ändern des Bildseitenverhältnisses



- Rückkehr zum Miniaturbild



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

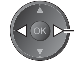


- Sprung zum vorgegebenen Zeitpunkt

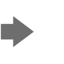




Während die Suchleiste angezeigt wird



Drücken: ca. 10 Sekunden lang suchen
Gedrückt halten: schnell suchen







■ Video-Setup

Setup für die Einstellungen des Video-Modus.
- Menüelemente und auswählbare Optionen sind je nach Inhalt unterschiedlich.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

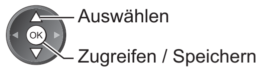
OPTION

2 Wählen Sie [Video-Setup]



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor





Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Video-Setup	**Videovorschau**	Legt fest, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbild-Anzeige gestartet wird **[Aus] / [Ein]** ● Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbild-Anzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben. ● Nur in der Miniaturbildansicht verfügbar
	Multi-Audio, Dual-Mono-Audio	Auswahl zwischen verschiedenen Tonspuren (sofern verfügbar) ● Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel	Untertitel Ein / Aus (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel-Text	Wählt den Zeichensatztyp zum richtigen Einblenden von Untertiteln. (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Bildseitenverh.-Änderung	**[Aspekt 1]:** Zeigt den Inhalt vergrößert und ohne Verzerrung an. **[Aspekt 2]:** Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an. **[Original]:** Zeigt den Inhalt in Originalgröße an. ● Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. ● Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung des Titels oder der ausgewählten Datei (je nach Inhalt) **[Aus] / [Ein]**
	Titel	Auswahl aus einer Gruppe von Titeln (falls verfügbar)

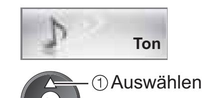
Audioausgangs-Einstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.
- Prüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➡ **(siehe unten)**

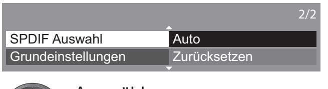
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Ton]







2 Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor



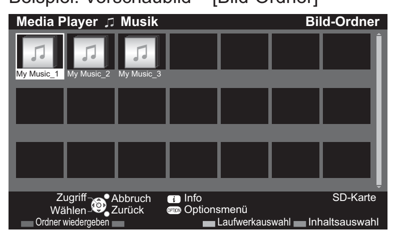
Auswählen
Zugreifen / Speichern

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung fest für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] / [PCM]** **[Auto]:** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. DTS wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM]:** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Musik-Modus

● Unterstütztes Dateiformat ➡(S. 88)

Die Miniaturbild-Anzeige von Musikordnern auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher erfolgt.
Beispiel: Vorschaubild – [Bild-Ordner]



● Zur Wiedergabe des ausgewählten Ordners

Wählen Sie den Ordner



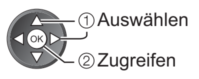
Wiedergabe starten

(Rot)

■ Wiedergabe von der Dateiansicht

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

1 Wählen Sie den Ordner



2 Wählen Sie die Datei

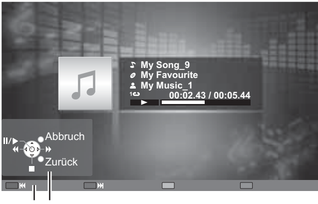


3 Wiedergabe starten


(Rot)

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe

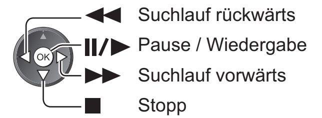


Anleitungsfeld

● Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



● Bedienungsführung bei der Wiedergabe



● Zum vorherigen Titel


(Rot)

● Zum nächsten Titel


(Grün)

● Rückkehr zum Miniaturbild

BACK/RETURN



Musik-Setup

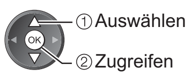
Festlegen der Einstellung für den Musik-Modus (nur in der Miniaturbildansicht verfügbar).

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

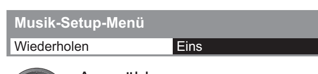
OPTION

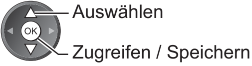
2 Wählen Sie [Musik-Setup]

Optionsmenü
Musik-Setup



3 Einstellen





[Ordner]: Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner
[Eins]: Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA Connect)

DLNA®

Dieses Fernsehgerät ist DLNA Certified™.
DLNA (Digital Living Network Alliance) ist ein Standard, der die Verwendung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht die das Siegel DLNA Certified tragen. Außerdem ist ihre Verwendung in einem Heimnetzwerk problemloser. Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie unter www.dlna.org.
Sie können Fotos, Videos und Musik mit anderen teilen, die auf dem DLNA Certified-Media-Server (z. B. PC mit Windows 7, DIGA Recorder usw.) gespeichert sind, der mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist, und sie auf dem Fernsehbildschirm anschauen.
Sie können auch mit einem „DLNA Certified“ zertifizierten Gerät, das mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist, den Fernseher steuern. (DLNA Fernbedienung)

- Zu den unterstützten Dateiformaten ➡ **(S. 87, 88)**
- Die DLNA-Funktionen dieses Fernsehers unterstützen keine AVCHD-, DivX-Dateien, diese können jedoch mit dem Media Player wiedergegeben werden (S. 57).

■ Media Server

Speichern Sie Fotos, Videos oder Musik auf dem DLNA Certified-Media-Server, um sie auf dem Fernseher wiederzugeben.

Einen PC als Media-Server verwenden

Bereiten Sie den PC mit Windows 7 vor oder sorgen Sie dafür, dass die Software auf dem PC installiert wird.
„Windows 7“ und „TwonkyMedia Server 6 (bei Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf dem PC installiert)“ stellen die Server-Software dar, deren Kompatibilität mit diesem Fernseher überprüft wurde (Stand: Januar 2011). Es wurde keine andere Server-Software mit diesem Fernseher getestet, weshalb Kompatibilität und Leistung nicht gewährleistet werden können.

- Windows 7
  Für Windows 7 müssen die Einstellungen für die Homegroup vorgenommen werden. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.
- TwonkyMedia server
  „TwonkyMedia server“ ist ein Produkt der PacketVideo Corporation.
  Eine Anleitung zum Installieren und Einrichten des „TwonkyMedia server“ finden Sie auf der Website von TwonkyMedia.
  Für den Erhalt von Server-Software können zusätzliche Gebühren anfallen.

Hinweis

- Für weitere Informationen zur jeweiligen Server-Software wenden Sie sich bitte an den betreffenden Software-Hersteller.
- Wenn Server-Software für den Media-Server auf dem PC installiert ist, besteht die Gefahr, dass andere Personen auf die Daten zugreifen. Achten Sie bei Netzwerkbetrieb im Büro, im Hotel oder selbst zu Hause, wenn Sie keinen Router verwenden, auf die Einstellungen und Anschlüsse.

Einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder als Media-Server verwenden

Wenn Sie einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden, können Sie ihn als einen Media-Server verwenden und steuern.

- Bitte lesen Sie in der Anleitung Ihres DIGA-Recorders nach, um festzustellen, ob der Recorder mit DLNA kompatibel ist.

■ DLNA-Fernbedienung

Sie können den Fernseher mit einem „DLNA Certified“ zertifizierten Gerät steuern.

- Stellen Sie zur Nutzung dieser Funktion [Verbindungseinstellungen] ein. ➡ **(S. 67)**
- „Windows 7“ ist das Betriebssystem, das auf die Kompatibilität mit diesem Fernseher getestet wurde (Stand: Januar 2011). Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.

Netzwerkverbindung ➡ „Beispiel 1“, „Beispiel 2“ (S. 66)

Netzwerkeinrichtung ➡ (S. 67 - 70)

DLNA-Bedienvorgänge ➡ (S. 71 - 74)

VIERA Connect

VIERA Connect ist ein Zugang zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic.
Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Videos, Spiele, Kommunikationstools usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

- Dieser Fernseher unterstützt keine vollständige Browserfunktion und einige Funktionen der Webseiten sind u. U. nicht verfügbar.

Netzwerkverbindung ➡ „Beispiel 1“, „Beispiel 3“ (S. 66)

Netzwerkeinrichtung ➡ (S. 67 - 70)

Bedienvorgänge für VIERA Connect ➡ (S. 18, 74)

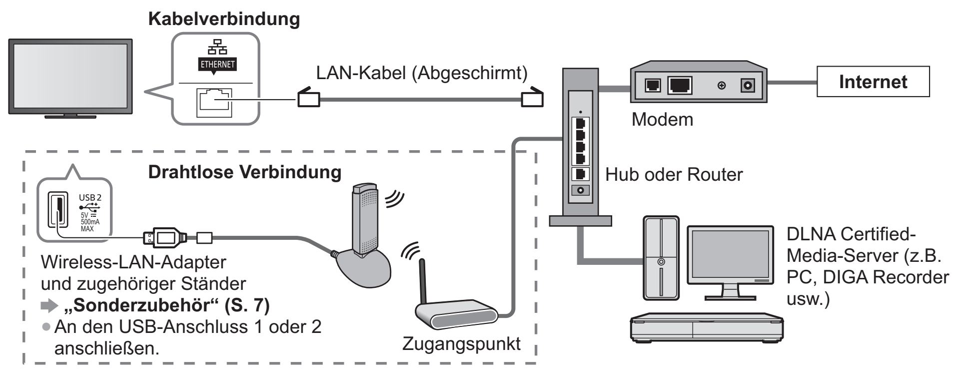
Netzwerkanschlüsse

Wenn Sie nur die DLNA-Funktionen nutzen möchten, können Sie diese auch ohne Breitband-Netzwerkumgebung verwenden.
Zur Benutzung der VIERA Connect-Funktionen benötigen Sie eine Breitband-Netzwerkumgebung.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Schließen Sie alle Geräte an, die für die Netzwerkumgebung erforderlich sind, und richten Sie sie ein. Auf dem Fernsehgerät können Sie keine Einstellungen für das Gerät vornehmen. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Erforderliche Geschwindigkeit (effektiv): mindestens 1,5 Mbps für SD- bzw. 6 Mbps für HD-Bildqualität. Bei zu geringer Übertragungsgeschwindigkeit werden die Inhalte möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.

Beispiel 1

(Für DLNA und VIERA Connect)

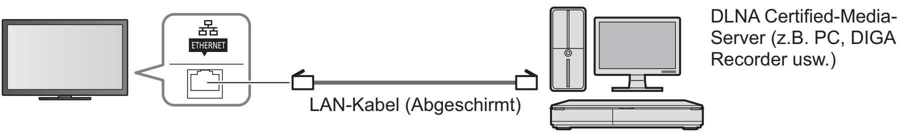


- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein Standard LAN-Kabel verwendet wird.
- Wenn Ihr Modem nicht über Breitbandrouterfunktionen verfügt, verwenden Sie einen Breitbandrouter.
- Wenn Ihr Modem über Breitbandrouterfunktionen verfügt, es aber keine freien Anschlüsse mehr gibt, verwenden Sie einen Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass die Breitbandrouter und Hubs mit 10BASE-T/100BASE-TX kompatibel sind.
- Wenn Ihre Geräte nur mit 100BASE-TX kompatibel sind, benötigen Sie LAN-Kabel der Kategorie 5.

Beispiel 2

(Für DLNA)

Sie können das Fernsehgerät und die anderen Geräte direkt zur Verwendung von DLNA-Funktionen anschließen.

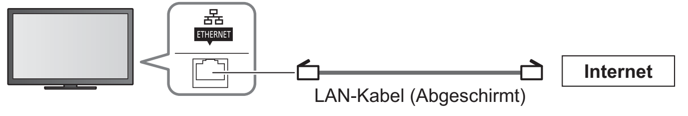


- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein LAN-Kreuzkabel verwendet wird.

Beispiel 3

(Für VIERA Connect)

Sie können das Fernsehgerät und das Telekommunikationsgerät direkt zur Verwendung von VIERA Connect-Funktionen anschließen.



Hinweis

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, wenn Sie weitere Unterstützung bezüglich der Netzwerkgeräte benötigen.
- Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen Ihres Internetdienstanbieters (ISP) oder Ihres Telekommunikationsunternehmens. Abhängig von den Bedingungen und Konditionen der Verträge werden möglicherweise zusätzliche Gebühren berechnet oder mehrere Verbindungen zum Internet sind nicht möglich.

Netzwerk-Setup

- Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie das „Netzwerk-Setup“ starten.

➡ **„Netzwerkanschlüsse“ (S. 66)**





1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Netzwerk]





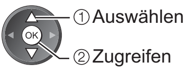


Netzwerkverbindungs-Einstellungen

Legt die Link-Einstellungen zum Steuern des Fernsehers durch Netzwerkgeräte über das Netzwerk fest.

1 Wählen Sie [Verbindungseinstellungen]

Verbindungstest	
Netzwerkverbindung	Kabelverbindung
WLAN-Einstellungen	
IP/DNS-Einstellungen	
Verbindungseinstellungen	Zugriff
Software-Update	
Neue Softwaremeldung	Ein
Netzwerkstatus	



2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor

Verbindungseinstellungen	
VIERA-Name	VIERA
DLNA-Fernbedienung	Ein
DLNA-Fernbed. Lautst.	Ein
Netzwerkfernbedienung	Ein

Auswählen

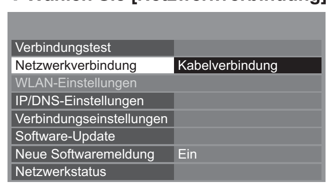
Zugreifen / Speichern

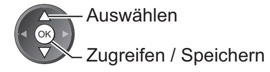
Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Verbindungseinstellungen	**VIERA-Name**	Dient zur Einstellung Ihres bevorzugten Namens für diesen Fernseher ● Dieser Name dient dazu, den Namen des Fernsehers auf dem Bildschirm anderer Netzwerkgeräte anzuzeigen.
	DLNA-Fernbedienung	Aktiviert die Steuerung des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk **[Aus] / [Ein]**
	DLNA-Fernbed. Lautst.	Aktiviert die Steuerung der Lautstärke des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk **[Aus] / [Ein]**
	Netzwerkfernbedienung	Aktiviert die Steuerung des Fernsehers über das Netzwerkgerät (Smartphone usw.) **[Aus] / [Ein]** ● Je nach Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. ● Weitere Informationen über diese Funktion (nur auf Englisch): http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Einstellungen für die drahtgebundene Verbindung

Diese Einstellung ist für die Netzwerkverbindung mittels LAN-Kabel vorgesehen.

1 Wählen Sie [Netzwerkverbindung] und stellen Sie auf [Kabelverbindung] ein





Wenn Sie eine Netzwerkverbindung wie „Beispiel 2“ (S. 66) einrichten, müssen Sie [DNS-Adresse ermitteln], [Proxy] und [Proxy-Port] nicht festlegen.

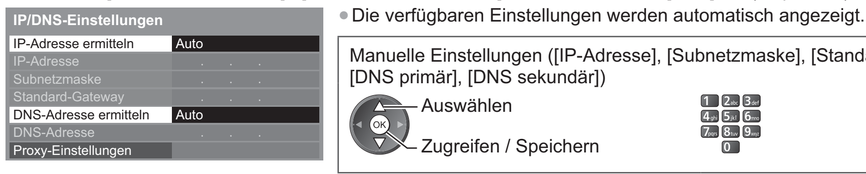
2 Wählen Sie [IP/DNS-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor



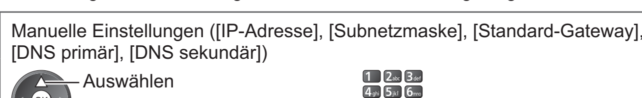


■ [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln]

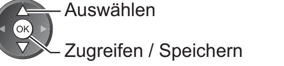
Dient zur Einstellung von [IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Standard-Gateway], [DNS primär] und [DNS sekundär].
Wählen Sie [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln] und stellen Sie auf [Auto] ein (empfohlen).



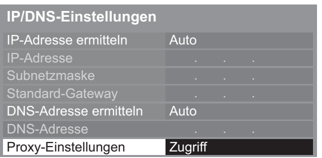
● Die verfügbaren Einstellungen werden automatisch angezeigt.

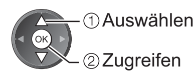


Manuelle Einstellungen ([IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Standard-Gateway], [DNS primär], [DNS sekundär])



3 Wählen Sie [Proxy-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor





● Kehren Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen zum vorherigen Menü zurück.

BACK/
RETURN

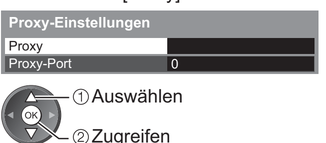



■ [Proxy]

Legt die Proxy-Adresse fest.

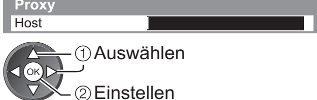
● Dies ist die Adresse des Relay-Servers, der statt des Browsers an den Zielserver angeschlossen ist und Daten an den Browser sendet. Die Einstellung ist erforderlich, wenn dies vom Anbieter so angegeben ist.

1. Wählen Sie [Proxy]



2. Geben Sie die Adresse ein





● Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

3. Speichern

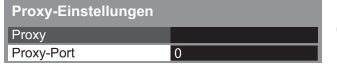
BACK/
RETURN

■ [Proxy-Port]

Legt die Proxy-Portnummer fest.

● Diese Nummer wird auch vom Anbieter zusammen mit der Proxy-Adresse angegeben.

1. Wählen Sie [Proxy-Port]





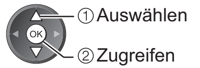
2. Bewegen Sie den Cursor und geben Sie die Nummer ein




Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA Connect)

4 Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung





- Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

Verbindungstest
☑ Überprüfen Sie die Netzwerkkabelverbindung.
☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ **: erfolgreich**

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ **: fehlgeschlagen**

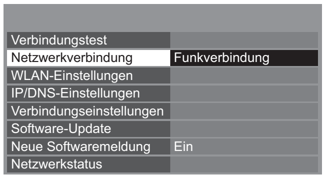
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

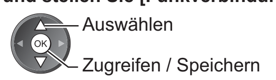
Einstellungen für die drahtlose Verbindung

Diese Einstellung dient zum drahtlosen Netzwerkanschluss.

- Überprüfen Sie vor der Einrichtung den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und Positionen Ihres Zugangspunkts. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Zugangspunkts.

1 Wählen Sie [Netzwerkverbindung] und stellen Sie [Funkverbindung] ein





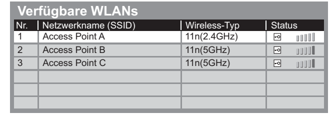
2 Wählen Sie [WLAN-Einstellungen]

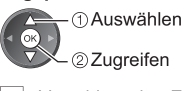




- Ist der Zugangspunkt bereits festgelegt, wird der Bildschirm [Aktuelle Einstellungen] angezeigt. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie [Nein] auf diesem Bildschirm und fahren fort mit dem nächsten Schritt.

3 Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt

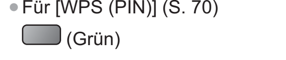






: Verschlüsselter Zugangspunkt

- Für [WPS (Push-Taste)] (S. 17)
  (Rot)
- Für [WPS (PIN)] (S. 70)



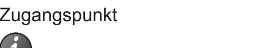
(Grün)

- Erneut nach Zugangspunkten suchen



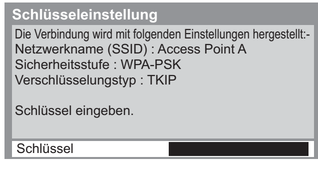
(Blau)

- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt



- Zur manuellen Einrichtung (S. 70)
  (Gelb)

4 Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



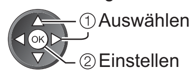


- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

5 Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein



Zeichen eingeben



① Auswählen

② Einstellen

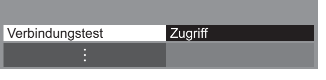
Speichern



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.
- Kehren Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen zum vorherigen Menü zurück.



6 Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung





① Auswählen

② Zugreifen

- Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

Verbindungstest
- ☑ WLAN-Verbindung überprüfen.
- ☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
- ☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ : erfolgreich

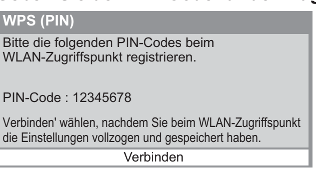
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].
Wenn Sie auch weiterhin Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Internet-Anbieter.

■ [WPS (PIN)]

Geben Sie den PIN-Code für den Zugangspunkt ein und wählen Sie dann [Verbinden]

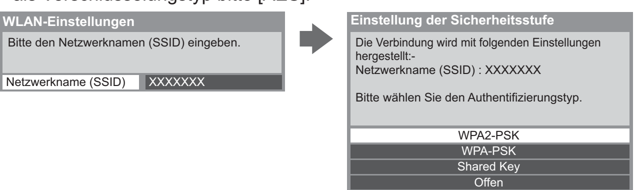




■ [Manuell]

Sie können SSID, Authentifizierungstyp, Verschlüsselungstyp und Verschlüsselungscode manuell festlegen.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

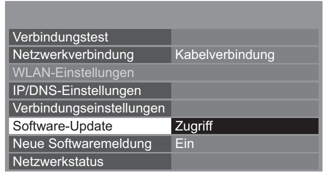
- Wenn Sie für das drahtlose System Wireless-LAN oder den Zugangsstandard 11n (5 GHz) verwenden, wählen Sie als Verschlüsselungstyp bitte [AES].

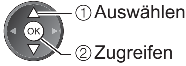


Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes

Öffnet die Webseite zum Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes und sucht nach möglicherweise verfügbaren Software-Aktualisierungen.

Wählen Sie [Software-Update]





① Auswählen

② Zugreifen

- Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Verwenden von DLNA®-Funktionen

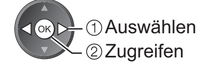
- Vergewissern Sie sich, dass die Vorbereitung für den Media Server, die Netzwerkverbindungen und die Netzwerkeinstellungen abgeschlossen sind.

➡ **„Media Server“ (S. 65), „Netzwerkanschlüsse“ (S. 66), „Netzwerk-Setup“ (S. 67 - 70)**

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [Media Server]

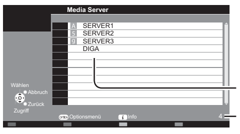


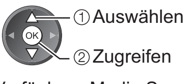




2 Wählen Sie einen der Media Server, auf den Sie zugreifen möchten

Beispiel: Liste der Media Server



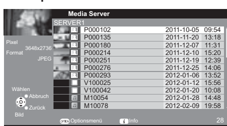


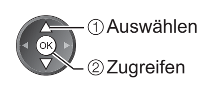
- Zum Anzeigen der Informationen des markierten Media Servers



3 Wählen Sie die Datei

Beispiel: Dateiliste





- Abhängig von den Bedingungen des Media Servers müssen Sie möglicherweise den Ordner öffnen, bevor Sie die Datei auswählen.
- Anzeigen der Informationen der markierten Datei



Hinweis

- Nicht abspielbare Dateien werden aufgelistet, können aber nicht ausgewählt werden.
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.
- Während der Wiedergabe können Sie die folgenden Tasten verwenden. Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).



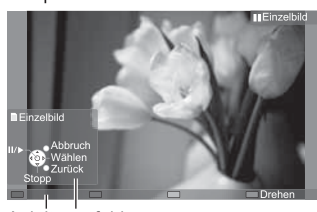




Für Fotodateien

[Einzelbild] – Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

Beispiel:



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Verwenden der Einzelbildansicht



- Rückkehr zur Liste



- Drehen um 90°

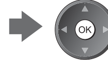


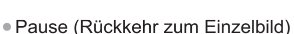
[Diashow] – Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder der aktuellen Liste angezeigt worden sind.

1 Wählen Sie die Fotodatei für die erste Ansicht aus der Liste aus



2 Starten Sie die Diashow

 (Rot) 



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)



- Rückkehr zur Liste



Für Videodateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet.

Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

Informationsbanner

- Ändern des Bildseitenverhältnisses



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Zum vorherigen Inhalt

 (Rot)

- Zum nächsten Inhalt

 (Grün)

- Rückkehr zur Liste



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe





Suchlauf rückwärts

[Man.überspringen]
- Drücken, um etwa 30 Sekunden weiter zu springen.

Pause (die Suchleiste wird angezeigt) / Wiedergabe

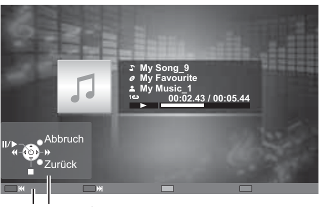
Suchlauf vorwärts

Stopp

Für Musikdateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet.

Beispiel: Wiedergabe

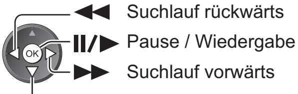


Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



Suchlauf rückwärts

Pause / Wiedergabe

Suchlauf vorwärts

Stopp

- Zum vorherigen Titel

(Rot)

- Zum nächsten Titel

(Grün)

- Rückkehr zur Liste

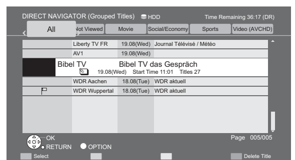


Für DIGA-Recorder

Den DIGA-Recorder bedienen

Die Anzeige des DIGA-Recorders erscheint. Sie können die Funktionen des DIGA-Recorders mit dieser Fernbedienung steuern, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

Beispiel:



- Sie müssen den Fernseher beim DIGA-Recorder registrieren, bevor Sie ihn bedienen können.
- Details finden Sie in der Anleitung des DIGA-Recorders.

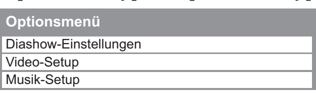
Optionsmenü für die einzelnen Inhalte

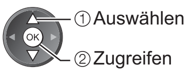
Nehmen Sie die Einstellungen für Foto-, Video- und Musik-Dateien vor.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

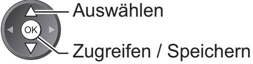
OPTION

2 Wählen Sie [Diashow-Einstellungen], [Video-Setup] oder [Musik-Setup]





3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor



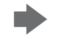
Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Übergangseffekt**	Dient zur Wahl des Übergangseffekts für die Fotos während der Diashow **[Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]** **[Ein-Ausblenden]:** Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. **[Gleiten]:** Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. **[Überblenden]:** Das vorherige Foto löst sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird. **[Bewegung]:** Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt. **[Zufall]:** Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow **[5] / [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden)** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen **[Aus] / [Ein]**
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **[Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Typ4] / [Typ5]**
Video-Setup	**Videovorschau**	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird **[Aus] / [Ein]** ● Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbild-Anzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben.
	Multi-Audio, Dual-Audio, Dual-Mono-Audio	Auswahl zwischen verschiedenen Tonspuren (sofern verfügbar) ● Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel	Untertitel Ein / Aus (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel-Text	Wählt den Zeichensatztyp zum richtigen Einblenden von Untertiteln. (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Sprache Untertitel	Auswahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar) ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Bildseitenverh.-Änderung	**[Aspekt 1]:** Zeigt den Inhalt vergrößert und ohne Verzerrung an. **[Aspekt 2]:** Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an. **[Original]:** Zeigt den Inhalt in Originalgröße an. ● Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. ● Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich. ● Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung der ausgewählten Datei **[Aus] / [Ein]**
Musik-Setup	**Wiederholen**	Wiedergabewiederholung **[Aus] / [Ordner] / [Eins]** **[Ordner]:** Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner. **[Eins]:** Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei.

Audioausgangs-Einstellungen (für Videoinhalte)

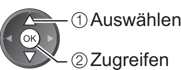
Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

- Prüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➡ **(siehe unten)**

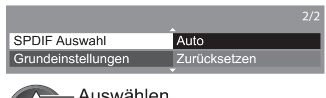
1 **Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Ton]**

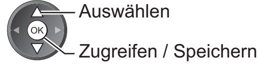






2 **Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor**





Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung fest für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] / [PCM]** **[Auto]:** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. DTS wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM]:** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

VIERA Connect

Sie können auf VIERA Connect zugreifen und diverse Netzwerkinhalte nutzen.

- VIERA Connect erfordert eine Breitband-Internetverbindung. DFÜ-Internetverbindungen können nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen hergestellt und die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden. ➡ **„Netzwerkanschlüsse“ (S. 66), „Netzwerk-Setup“ (S. 67 - 70)**
- Zu Einzelheiten zur Bedienung von VIERA Connect ➡ **(S. 18)**

- Setup-Menü (Elemente unter [Setup] unterliegen unangekündigten Änderungen.)

Home-Bildsch. anpassen	Ändert die Positionen der einzelnen Dienste auf dem VIERA Connect-Startbildschirm
Mein Konto	Bestätigt oder entfernt Kontoangaben des Fernsehers, die Sie auf VIERA Connect eingegeben haben
Sperren	Legt einen eingeschränkten Zugriff auf einige Dienste fest
Einschränkungen	Legt eine eingeschränkte Einblendung der beschränkten Dienste fest
Piepton	Schaltet den Piepton bei der Bedienung von VIERA Connect ein oder aus
Hinweise	Ruft die Informationen von VIERA Connect auf

Hinweis

- Achten Sie darauf, die Software zu aktualisieren, wenn auf dem Fernsehbildschirm eine Aktualisierungsmeldung erscheint. Wenn die Software nicht aktualisiert wird, können Sie VIERA Connect nicht mehr benutzen.
  Sie können die Software später manuell aktualisieren. ➡ **[Software-Update] unter [Netzwerk] (S. 70)**
- Der VIERA Connect-Startbildschirm kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Dienste über VIERA Connect werden von bestimmten Dienstanbietern betrieben, und der Dienst kann entweder vorübergehend oder dauerhaft ohne Vorankündigung eingestellt werden oder nicht mehr verfügbar sein. Panasonic gibt deshalb keine Garantie für den Inhalt oder die Verfügbarkeit der Dienste ab.
- Manche Inhalte sind möglicherweise für bestimmte Benutzer ungeeignet.
- Manche Inhalte sind möglicherweise nur in bestimmten Ländern oder Sprachen verfügbar.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.
- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgegeben werden, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 36). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 76), und nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Heimkinolautsprecher (S. 82) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- Sie können den Zugang zu VIERA Connect sperren. ➡ **[Kindersicherung] (S. 51)**
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.

Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. ➡ **(S. 77)**

VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind.
➡ **(S. 78 - 82)**

Die Funktionen Q-Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

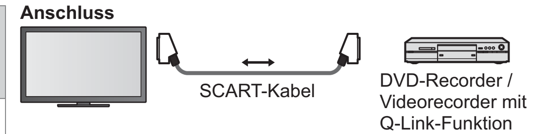
- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“. Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

Q-Link (SCART-Verbindung)

Funktionen / Angeschlossenes Gerät	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Direkte TV-Aufzeichnung	○

Anschluss

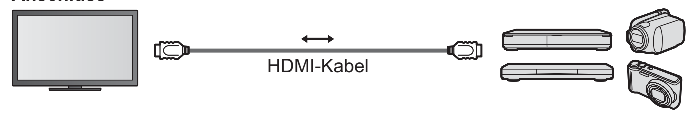


- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 des Fernsehers an.

VIERA Link (HDMI-Anschluss)

Funktionen / Angeschlossenes Gerät	DIGA Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○*2 *5	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○	○	○
Einschaltverknüpfung	○	○	○
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Pause Live TV Programme	○*2 *4	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	○*1
Lautsprechersteuerung	–	–	–

Anschluss



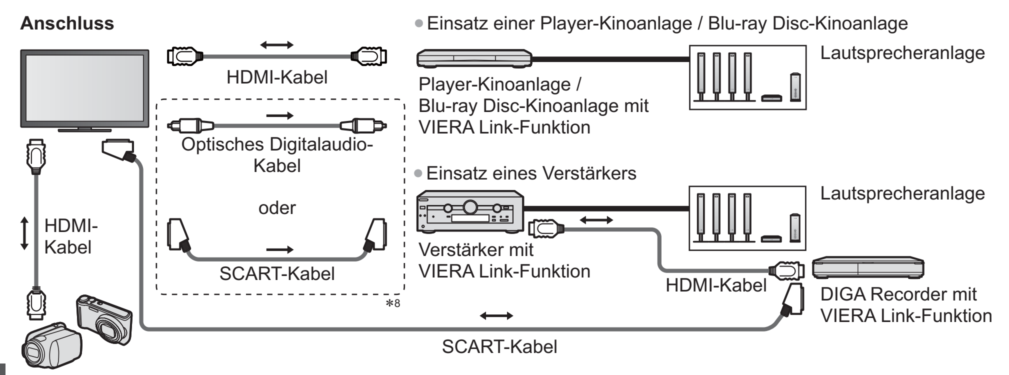
DIGA-Recorder / DVD-Player / Blu-ray Disc-Player / HD-Videokamera / LUMIX-Kamera mit VIERA Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

Angeschlossenes Gerät / Funktionen	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Kinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*6	○*6	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *7	○*3 *7	○*3
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss



HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Wenn Sie für die Audioausgabe ein SCART-Kabel benutzen, schließen Sie das Gerät, das VIERA Link unterstützt, an den AV1-Anschluss des Fernsehers an und stellen Sie [AV1 Ausgang] auf [Monitor] (im Setup-Menü) (S. 36).
- Verwenden Sie das optische Digitalaudio-Kabel oder das SCART-Kabel für die Tonausgabe am Fernseher.

*1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*3: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*4: Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
*5: Diese Funktion steht unabhängig von der Version von „HDAVI Control“ zur Verfügung, wenn der Recorder Q-Link unterstützt und über ein SCART-Kabel angeschlossen ist.
*6: Bei Wiedergabe einer Disc.
*7: Außer beim Abspielen einer Disc.
*8: Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

VIERA Link Einstellungen kompatibler Geräte ➡[VIERA Link Einstellungen] (S. 80)

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Sie umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte.
  Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	3
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Videokamera, LUMIX-Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	3
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Settopbox usw.)	4

Q-Link

Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC (Warenzeichen der Metz Corporation)“, „Easy Link (Warenzeichen der Philips Corporation)“, „Megalogic (Warenzeichen der Grundig Corporation)“, „SMARTLINK (Warenzeichen der Sony Corporation)“
- Q-Link-Anschluss ➡ **(S. 75)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichtung des Q-Link-Anschlusses im Setupmenü ➡ **[AV1 Ausgang] (S. 36)**
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter
  ➡ **„Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)**

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen
  ➡ **[Daten herunterladen] (S. 37), [Auto Setup] (S. 14, 15, 40)**

Direkte TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder.

- Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).

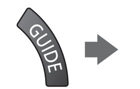


- Vorhandene Bedingungen:

Bildquelle	Modus	Aufzeichnung von
Analog	TV	Monitorausgang des Fernsehers
	AV	Tuner des Recorders
DVB	TV	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bildes des Recorder-Tuners)	AV	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	AV	Externer Eingang des Recorders
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	AV	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorders ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während der Recorder die Aufzeichnung über den Fernsehtuner durchführt, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■ Beenden der Aufzeichnung



Tuner freigeben

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen



Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Ein im Menü Setup auf [Ein] ➡ [Auto Ein] (S. 36)

Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Aus im Menü Setup auf [Ein] ➡ [Auto Aus] (S. 36)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

***Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.**

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 75, 76).
Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version von HDAVI Control zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Verbindung ➡ **(S. 75, 76)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden. Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels:
  - RP-CDHS15 (1,5 m)
  - RP-CDHS30 (3,0 m)
  - RP-CDHS50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter
  ➡ **„Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)**
- Stellen Sie [VIERA Link] im Setupmenü auf [Ein] ein. ➡ **[VIERA Link] (S. 36)**
- Stellen Sie den Fernseher ein.
  Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein.
  Wählen Sie den Eingangsmodus HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 (S. 28), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.
  Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
  - Beim erstmaligen Anschließen
  - Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
  - Nach einer Änderung der Einrichtung

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen
  ➡ **[Daten herunterladen] (S. 37), [Auto Setup] (S. 14, 15, 40)**

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Ein im Menü Setup auf [Ein]
➡ **[Auto Ein] (S. 36)**

Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Aus im Menü Setup auf [Ein]
➡ **[Auto Aus] (S. 36)**

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus [Standby-Energiesparmodus]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Standby-Energiesparmodus] (S. 36)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert.

Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus [Intelligent Auto Standby]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie die Option Intelligent Auto Standby des Menüs Setup auf [Ein (mit Erinnerung)] oder [Ein (ohne Erinnerung)] ➡ [Intelligent Auto Standby] (S. 37)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht im Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI“ auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl“ auf [TV] geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Wenn [Ein (mit Erinnerung)] gewählt wird, erscheint die Meldung auf dem Bildschirm, bevor das angeschlossene Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung [Aus].

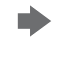
Direkte TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen [Direct TV Rec]

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder.

- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
  ➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 75, 76), „Vorbereitungen“ (S. 78)**
- Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, das nicht vom DIGA-Recorder unterstützt wird, benötigen Sie einen SCART-Anschluss. Das Programm wird dann über die Funktion Q-Link aufgezeichnet (S. 77).
- Je nach Programm ist möglicherweise ein SCART-Anschluss für die Aufzeichnung erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorders ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während der Recorder die Aufzeichnung über den Fernsehtuner durchführt, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

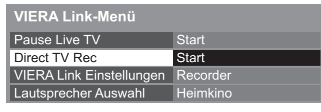
1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]








2 Wählen Sie [Direct TV Rec] und starten Sie die Aufzeichnung



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Sie können auch die Aufnahme direkt starten, wenn der Fernbedienungscode „73“ ist (S. 29).

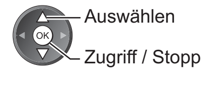


■ Beenden der Aufzeichnung

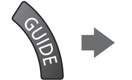
Wählen Sie [Stopp] in [Direct TV Rec]



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Stopp
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.



Tuner freigeben

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen



Pause Live TV Programme [Pause Live TV]

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiterverfolgen.
Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 75, 76), „Vorbereitungen" (S. 78)**

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]







2 Wählen Sie [Pause Live TV] und pausieren Sie

Das Fernsehbild wird „pausiert".



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbildes auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet, drücken Sie auf die Taste OPTION, um das pausierte Bild wiederherzustellen.
- Um von der [Pause Live TV]-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung von [Pause Live TV]

Rückwärts suchen
Pause
Wiedergabe
Vorwärts suchen
Stopp

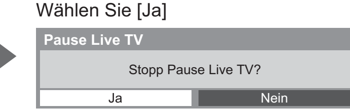
- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

- Abhängig vom Recorder können andere Vorgehensweisen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■ Rückkehr zum laufenden Fernsehprogramm (Wiedergabe von [Pause Live TV anhalten] / Pause beenden)

Wählen Sie [Ja]





Pause Live TV	
Stopp Pause Live TV?	
Ja	Nein



- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung [VIERA Link Einstellungen]

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 75, 76), „Vorbereitungen" (S. 78)**

- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]









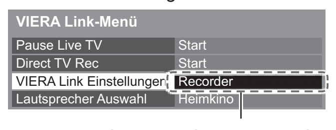
2 Wählen Sie [VIERA Link Einstellungen]





3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten

Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.





[Recorder] / [Player] / [Heimkino] / [Videokamera] / [LUMIX] / [Digitalkamera] / [Andere]

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS zugreifen. ➡ **(S. 30)**
- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- [Heimkino] bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- [Andere] bezieht sich auf eine Settopbox.

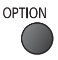
Das Menü des angeschlossenen Gerätes erscheint.
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet)

4 Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes

- Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).

Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor

- Anzeigen des Anleitungsfeldes



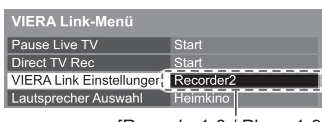
Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.

- Welche VIERA-Fernbedienungstasten verfügbar sind, hängt von dem angeschlossenen Gerät ab.

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

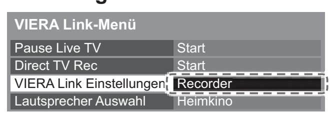
■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player



[Recorder1-3 / Player1-3]

Die Nummerierung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, wenn mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als [Recorder1] angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als [Recorder2] angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Obwohl Sie auf das angeschlossene Gerät zugreifen können, können Sie es nicht bedienen. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Lautsprechersteuerung [Lautsprecher Auswahl]

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 75, 76), „Vorbereitungen“ (S. 78)**

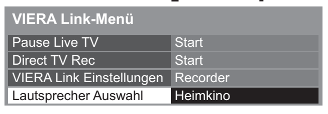
1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



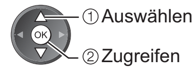




2 Wählen Sie [Lautsprecher Auswahl]



VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



3 Wählen Sie [Heimkino] oder [TV]



[Heimkino]:

Der Ton kommt aus den Heimkinolautsprechern. Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

- Erhöhen / Verringern der Lautstärke



- Stummschaltung



- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

[TV]:

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Multikanal-Ton

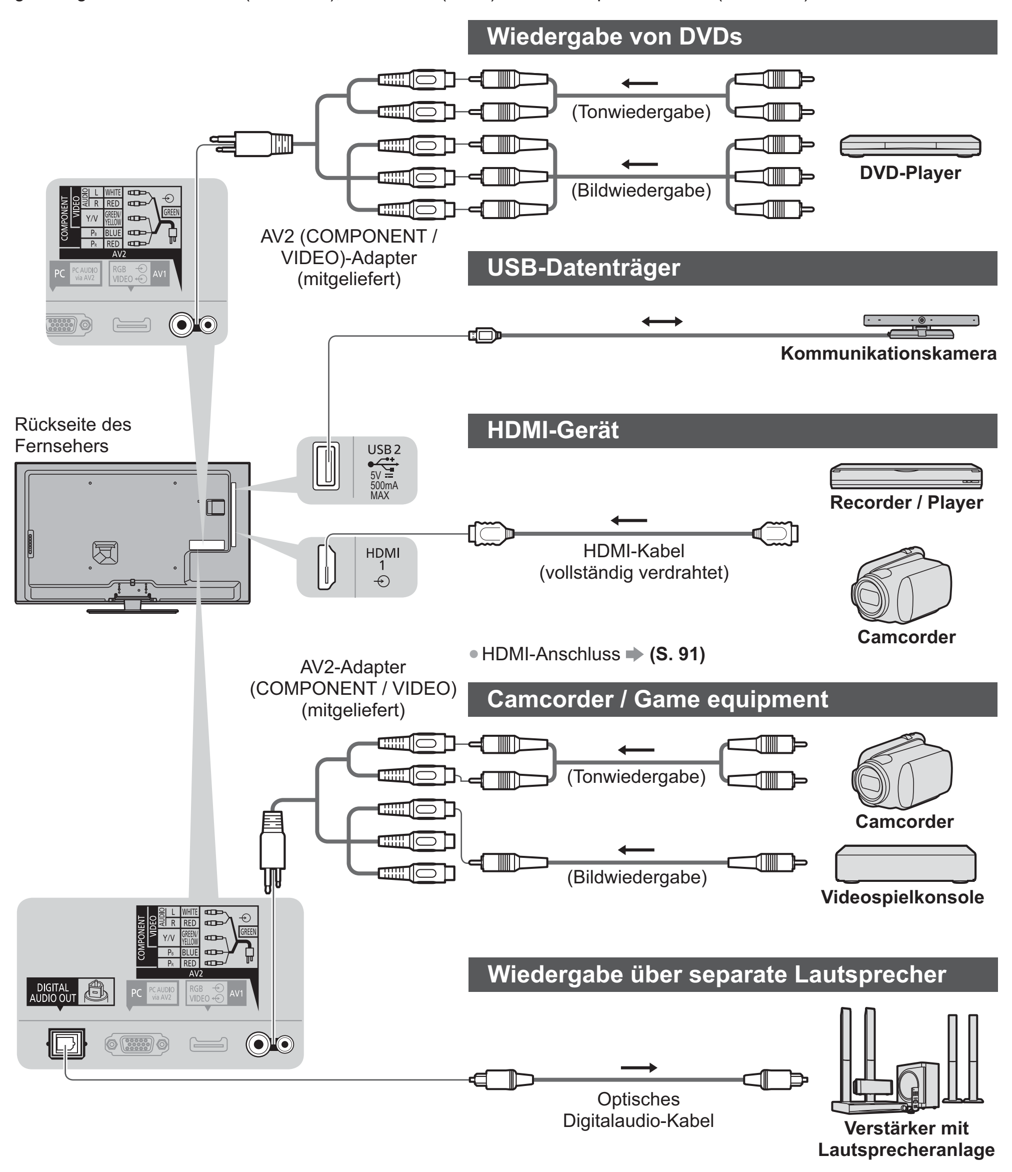
Zur Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudiokabel her (S. 76), und wählen Sie dann die Einstellung [Heimkino]. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers anschließen.
Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 76).

Hinweis

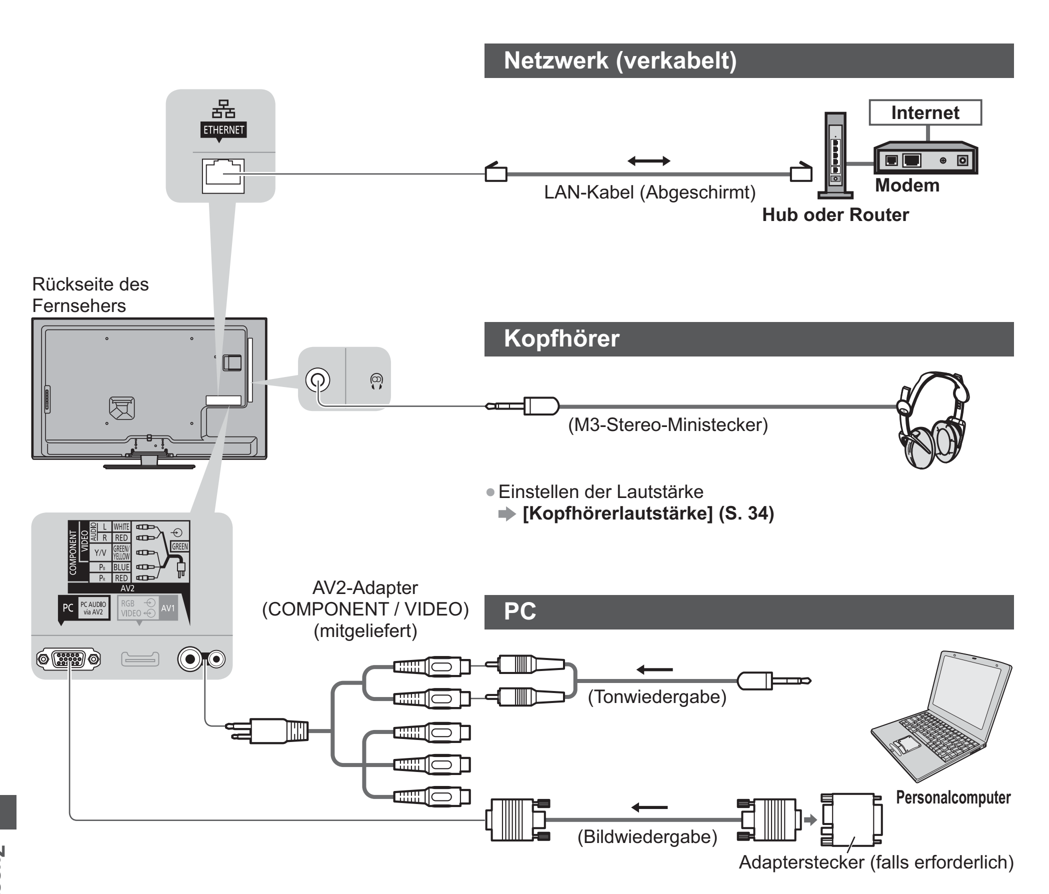
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Bei „HDAVI Control 5“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: November 2011) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➡ **[Systeminformationen] (S. 39)**

Zusatzgeräte

Die nachstehenden Diagramme zeigen unsere Empfehlungen zum Anschließen verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher.
Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes, die grundlegenden Anschlüsse (S. 11 - 13), die Tabelle (S. 85) sowie die Spezifikationen (S. 98 - 99).



Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5,1-kanaligen Dolby Digital-Format) schließen Sie das Zusatzgerät an den Verstärker an.
Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in den Bedienungsanleitungen des Zusatzgerätes und des Verstärkers.


Netzwerk (verkabelt)
ETHERNET
Internet
Modem
LAN-Kabel (Abgeschirmt)
Hub oder Router
Rückseite des Fernsehers
Kopfhörer
(M3-Stereo-Ministecker)
● Einstellen der Lautstärke
➡ [Kopfhörerlautstärke] (S. 34)
COMPONENT
VIDEO
AUDIO
L
R
WHITE
RED
Y/V
GREEN/YELLOW
BLUE
RED
GREEN
AV2
PC
PC AUDIO via AV2
RGB
VIDEO
AV1
AV2-Adapter
(COMPONENT / VIDEO)
(mitgeliefert)
PC
(Tonwiedergabe)
Personalcomputer
(Bildwiedergabe)
Adapterstecker (falls erforderlich)

Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Funktionen	Buchse						
		AV2*1					
	AV1*1	COMPONENT	VIDEO	DIGITAL AUDIO OUT	ETHERNET	HDMI 1–4	USB 1–2
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○						
Betrachten von Kabelsendungen (Settopbox)	○		○			○*2	
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○			○	
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○		○			○	
Videospiele (Videospielkonsole)	○		○			○	
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				○		○*3	
Verwendung von Netzwerkdiensten					○		○*4
Q-Link	○						
VIERA Link	○ (mit HDMI)					○	
Direkte TV-Aufzeichnung	○					○	

○: Empfohlener Anschluss
*1: Zum Anschließen des Gerätes ist der (mitgelieferte) Anschlussadapter erforderlich.
*2: Verwenden Sie HDMI1 für die automatische Eingangsumschaltung.
*3: Verwenden Sie HDMI2 für den Anschluss eines Verstärkers. Diese Verbindung bezieht sich auf die Verwendung eines Verstärkers mit ARC (Audio Return Channel)-Funktion.
*4: Schließen Sie die Kommunikationskamera an den Anschluss USB 2 an.

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. ➡(S. 22)

■ Bildseitenverhältnis-Steuersignal

[Breitbild] wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.
Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.
Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	Eingangssignalformat	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
Satellit	DVB-S	○	
Kabel HF	DVB-C	○	
	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I, D, K	○	
	SECAM B, G, L, L', D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,0 MHz	–	
	M.NTSC 5,5 MHz	–	
AV1 / AV2 (Composite)	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
AV2 (Component)	525 (480) / 60i, 60p	–	
	625 (576) / 50i, 50p	○	
	750 (720) / 60p, 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	
HDMI1 HDMI2 HDMI3 HDMI4	525 (480) / 60i, 60p	–	○
	625 (576) / 50i, 50p	–	○
	750 (720) / 60p, 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p	–	○

■ Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (WSS, Steuersignal über eine SCART- / HDMI-Buchse, Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).
Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.
Letterbox-Erkennung:
Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.
Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern

■ Foto

Format	Dateierweiterung	Bildauflösung (Pixel)	Einzelheiten / Einschränkungen
JPEG	.jpg .jpeg	8 × 8 bis 30.719 × 17.279	DCF und EXIF Standards Sub-sampling: 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0 ● Progressives JPEG wird nicht unterstützt.

■ Video

Container	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
AVCHD	.mts	H.264	Dolby Digital	AVCHD Standard Ver. 2.0 (AVCHD Progressiv) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
SD-Video	.mod	MPEG1 MPEG2	Dolby Digital MPEG Audio	SD-Video Standard Ver. 1.31 (Entertainment Video Profile) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
MOV	.mov .qt	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP Motion JPEG MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC LPCM MPEG Audio MP3	● Dieser Fernseher unterstützt Motion JPEG, das mit einer Panasonic LUMIX Kamera*1 aufgenommen wurde. ● Dieser Fernseher steht nicht zum Abspielen von Motion JPEG mit dem Media Server zur Verfügung. *1: Einige Geräte von vor 2004 können eventuell nicht dafür verwendet werden. Die Kompatibilität mit zukünftigen Geräten kann nicht garantiert werden.
AVI	.avi .divx	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP VC-1 Windows Media Video Ver. 9	AAC ADPCM Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC LPCM MPEG Audio MP3 WMA WMA Pro	● Zertifiziert, um eine DivX Plus HD-Videodatei im Media Player abzuspielen Für Einzelheiten über DivX ➡ **(S. 89)** ● Einige Untertitel- oder Kapitelfunktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung.
MKV	.mkv	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC MPEG Audio MP3	

Container	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
ASF	.asf .wmv	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 MPEG4 SP/ASP VC-1 Windows Media Video Ver. 9	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC LPCM MP3 WMA WMA Pro	• Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
MP4	.f4v .m4v .mp4	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC MPEG Audio MP3	• Dieser Fernseher unterstützt diesen Container, wenn er mit Panasonic-Geräten aufgenommen wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes.
FLV	.flv	H.264	AAC MP3	–
3GPP	.3gp .3g2	H.264 MPEG4 SP/ASP	AAC HE-AAC	–
PS	.mpg .mpeg .vob .vro	H.264*2 MPEG1 MPEG2 VC-1*2	AAC*2 Dolby Digital Dolby Digital Plus*2 HE-AAC*2 LPCM MPEG Audio MP3*2	*2: Dieser Code kann nur mit dem Media Player abgespielt werden.
TS	.m2ts .tp .trp .ts	H.264 MPEG1 MPEG2 VC-1*3	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern*3 HE-AAC MPEG Audio MP3*3	*3: Dieser Code kann nur mit dem Media Player abgespielt werden.

■ Musik

Code	Dateierweiterung	Einschränkungen
MP3	.mp3	–
AAC	.m4a	• Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
WMA WMA Pro	.wma	• Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden. • WMA Lossless wird nicht unterstützt.
FLAC	.flac	–

Hinweis

- Einige Dateien werden u. U. auch dann nicht wiedergegeben, wenn sie diese Bedingungen erfüllen.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes als Daten ist nicht zulässig.
- Der Datenträger kann möglicherweise nicht mehr mit dem Fernseher verwendet werden, wenn die Datei- oder Ordnernamen geändert wurden.

DivX

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX® und DivX Plus® HD (H.264/MKV) -Video bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalten.
INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO:
DivX® ist ein digitales Videoformat erstellt von DivX, LLC, Inc., einer Tochtergesellschaft der Rovi Corporation.
Dies ist ein offizielles DivX Certified® Gerät für die Wiedergabe von DivX-Videos. Besuchen Sie divx.com, um mehr Informationen sowie Software-Tools zum Konvertieren Ihrer Dateien in DivX-Videos zu erhalten.

■ Untertiteltextdatei von DivX

Untertitelformat – MicroDVD, SubRip, TMPlayer

- Die DivX-Videodatei und die Untertitel-Textdatei befinden sich im gleichen Ordner, und die Dateinamen sind bis auf die Erweiterung die gleichen.
- Wenn sich mehrere Untertitel-Textdateien im gleichen Ordner befinden, werden sie in folgender Reihenfolge angezeigt: „.srt“, „.sub“, „.txt“.
- Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Untertitelstatus während der Wiedergabe von DivX-Inhalt drücken Sie auf die Taste OPTION, um das Optionsmenü anzuzeigen.
- Abhängig von den zum Erstellen der Datei verwendeten Methoden oder vom Aufzeichnungsstatus werden möglicherweise nur Teile der Untertitel angezeigt, oder es werden überhaupt keine Untertitel angezeigt.

Hinweis

- Je nach Art der Anfertigung der SD-Karte, des USB-Flash-Speichers oder des Media Servers werden Dateien und Ordner möglicherweise nicht in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt.
- Je nach Art der Erstellung der Dateien und je nach Ordnerstruktur werden die Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn viele Dateien und/oder Ordner vorhanden sind, dauert der Vorgang möglicherweise eine Weile, oder einige Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt oder können nicht wiedergegeben werden.

INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO-ON DEMAND:
Das DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, um erworbene DivX Video-on-Demand-(VOD)-Filme wiederzugeben. Um Ihren Registrierungscode zu erhalten, suchen Sie den Bereich DivX VOD im Setup-Menü. Gehen Sie zu vod.divx.com, um weitere Informationen zur Fertigstellung Ihrer Registrierung zu erhalten.

■ Zum Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscodes

➡ **[DivX® VOD] (S. 39)**

- Wenn Sie einen neuen Registrierungscode generieren möchten, müssen Sie die Registrierung des aktuellen Registrierungscodes aufheben.
  Wenn Sie einen DivX VOD-Inhalt ein Mal wiedergegeben haben, erscheint im Setup-Menü unter [DivX® VOD] die Bestätigungsanzeige zum Aufheben der Registrierung. Wenn Sie auf der Bestätigungsanzeige OK auswählen, wird der Code zur Aufhebung der Registrierung generiert, so dass Sie die Inhalte, die Sie mit dem aktuellen Registrierungscode erworben haben, nicht mehr wiedergeben können.
  Sie erhalten einen neuen Registrierungscode, indem Sie auf der Anzeige zur Aufhebung der Registrierung OK auswählen.
- Wenn Sie DivX VOD-Inhalt mit einem anderen Registrierungscode als dem des Fernsehgerätes erwerben, können Sie diesen Inhalt nicht wiedergeben. ([Ihr Gerät ist nicht zur Wiedergabe von DivX-geschütztem Video berechtigt.] wird angezeigt.)

■ Hinweis zu DivX-Inhalt, der nur einige Male wiedergegeben werden kann

Bestimmter DivX VOD-Inhalt kann nicht unbegrenzt wiedergegeben werden.
Bei der Wiedergabe eines solchen Inhalts wird die verbleibende Anzahl an Wiederholungen angezeigt. Dieser Inhalt kann nicht mehr wiedergegeben werden, wenn die verbleibende Anzahl an Wiederholungen Null beträgt. ([Dieser DivX-Rental ist abgelaufen.] wird angezeigt.)

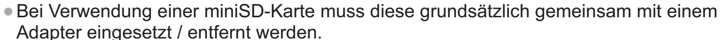
- Bei der Wiedergabe dieser Inhalte wird die Anzahl der verbleibenden Wiedergaben unter einer der folgenden Bedingung um Eins reduziert:
  - Wenn Sie die aktuelle Anwendung beenden.
  - Wenn Sie andere Inhalte wiedergeben.
  - Wenn Sie zum nächsten oder vorherigen Inhalt gehen.

Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe

■ SD-Karte

Kartenformat:
SDXC-Karte – exFAT
SDHC-Speicherkarte / SD-Karte – FAT16 oder FAT32
Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität):
SDXC-Karte (64 GB), SDHC-Karte (32 GB), SD-Karte (2 GB),
miniSD-Karte (2 GB) (mit miniSD-Adapter)

2,1 mm
32 mm
24 mm



- Bei Verwendung einer miniSD-Karte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit einem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- Verwenden Sie eine SD-Karte, die den SD-Standards entspricht. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Fernsehers kommen.



■ USB-Flash-Speicher (zum Abspielen im Media Player)

USB-Flash-Speicher-Format: FAT16, FAT32 oder exFAT
- Eine mittels PC formatierte USB-Festplatte wird vom Media Player nicht unterstützt.

Hinweis
- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Entfernen Sie den Datenträger auf keinen Fall vom Fernseher, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die Kontakte auf dem Datenträger.
- Setzen Sie den Datenträger weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie das Gerät in der korrekten Richtung ein. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Elektromagnetische Störung, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können die Daten oder den Datenträger beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.

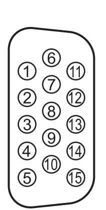
Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.
- Die folgenden PC-Signale können zugeleitet werden: Horizontale Abtastfrequenz 31 bis 69 kHz; vertikale Abtastfrequenz 59 bis 86 Hz (bei einem Signal mit mehr als 1.024 Zeilen ist keine einwandfreie Bildanzeige gewährleistet).
- Für den Anschluss an die 15-polige DOS/V kompatible D-sub-Buchse ist kein PC-Adapter erforderlich.

Hinweis
- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.
- Einzelheiten zu den zutreffenden PC-Signalen „Eingangsignale, die angezeigt werden können“ ➡ **(S. 92)**
- Maximale Anzeigeauflösung

4:3	1.440 × 1.080 Pixel
16:9	1.920 × 1.080 Pixel

- 15-poliges D-sub-Anschluss-Signal



Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht angeschlossen)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht angeschlossen)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht angeschlossen)	⑨	NC (nicht angeschlossen)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht angeschlossen)



HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste volldigitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik gemäß einer Norm ohne Datenkomprimierung.
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.
HDMI-kompatible Geräte*1 mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden.
Zu weiteren Informationen zu den Verbindungen ➡ **(S. 12, 83)**

■ Anwendbare HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal:
  2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal:
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 92)**
  Treffen Sie dieselbe Einstellung wie beim digitalen Zubehör.
- PC-Eingangssignal:
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können“ (S. 92)**
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 5)
  ➡ **[VIERA Link] (S. 78)**
- Content Type
- Audio-Rückkanal*2
  (nur HDMI2-Anschluss)

■ DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der HDMI-Buchsen des Fernsehers*3. Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel mit dem mitgelieferten AV2-Adapter (COMPONENT / VIDEO) an den Anschluss AUDIO an.

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 35)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Gerätes entsprechen dem „Typ A“.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Zusatzgeräte ohne digitalen Ausgangsanschluss können wahlweise an einem der Eingangsanschlüsse „COMPONENT“ oder „VIDEO“ angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie.

*1: Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
*2: ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.
*3: Im Fachhandel erhältlich.

USB-Verbindung

- Es wird empfohlen, den USB-Flash-Speicher oder die Kommunikationskamera direkt mit den USB-Anschlüssen des Fernsehers zu verbinden.
- Einige USB-Datenträger oder USB-Hubs können mit diesem Fernseher möglicherweise nicht verwendet werden.
- Sie können keine Datenträger über das USB-Kartenlesegerät anschließen.
- Es können nicht zwei oder mehr USB-Geräte der gleichen Art zugleich genutzt werden, mit Ausnahme von USB-Flash-Speicher.
- Zusätzliche Informationen zu USB-Geräten finden Sie auf der folgenden Webseite. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

■ USB-Tastatur

- USB-Tastaturen, die einen Treiber benötigen, werden nicht unterstützt.
- Ändern des Sprachtyps ➡ **[Layout USB-Tastatur] (S. 39)**
- Je nach Art der angeschlossenen Tastatur oder dem Tastaturlayout werden die Textzeichen möglicherweise nicht richtig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- Einige Tasten der USB-Tastatur können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

USB-Tastatur	Fernbedienung	USB-Tastatur	Fernbedienung
↑ / ↓ / ← / →	Cursortasten	F2	VIERA TOOLS
Eingabe	OK	F3	MENU
Rücktaste	BACK/RETURN	F4	INPUT (AV)
Esc	EXIT	F5 / F6	Kanal ab / auf
0–9 / Zeichen	Zifferntasten	F7 / F8	Verringern / Erhöhen der Lautstärke
F1	GUIDE	F9 / F10 / F11 / F12	Farbige Tasten

■ Gamepad

- Auf der folgenden Webseite finden Sie die Gamepads, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurden. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- Einige Tasten von Spielesteuerungen können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

Beispiel:

	Fernbedienung		Fernbedienung
1	Erhöhen / Verringern der Lautstärke	7	VIERA TOOLS
2	Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer	8	EXIT
3	GUIDE	9	INPUT (AV)
4	OK		
5	BACK/RETURN	10	MENU
6	INTERNET	11	Cursortasten

Eingangsignale, die angezeigt werden können

■ COMPONENT (Y, PB, PR) (vom AV2-Anschluss), HDMI

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i, 60p	○	○
625 (576) / 50i, 50p	○	○
750 (720) / 60p, 50p	○	○
1.125 (1.080) / 60i, 50i	○	○
1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p		○

○ : Geeignetes Eingangssignal

■ PC (von 15-poliger D-sub)

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	59,94
800 × 600 bei 60 Hz	37,88	60,32
852 × 480 bei 60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 bei 60 Hz	48,36	60,00
1.280 × 768 bei 60 Hz	47,70	60,00
1.280 × 1.024 bei 60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 bei 60 Hz	48,39	60,04

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.

■ PC (von HDMI-Anschluss)

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
1.280 × 720 bei 60 Hz	45,00	60,00
1.920 × 1.080 bei 60 Hz	67,50	60,00

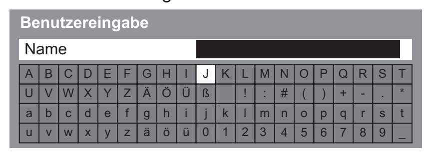
Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Hinweis

- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei Feldern zu Eingabe von freiem Text können Sie die Zifferntasten verwenden.





Um einen Buchstaben einzugeben, drücken Sie mehrmals auf die betreffende Zifferntaste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

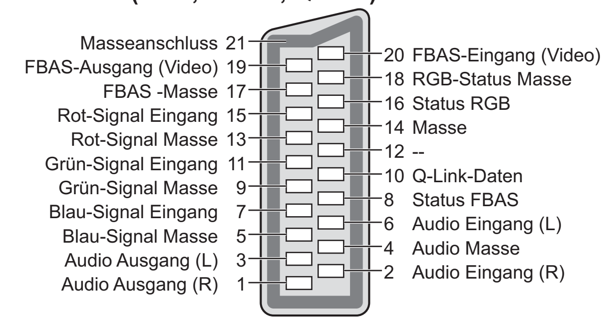
- Wenn Sie danach 1 Sekunde warten, wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- Sie können das ausgewählte Zeichen auch dadurch eingeben, indem Sie innerhalb 1 Sekunde die Taste OK oder eine andere Zifferntaste drücken.
- Die Zeichen können je nach den Eingabeelementen verschieden sein.

Zeichentabelle:

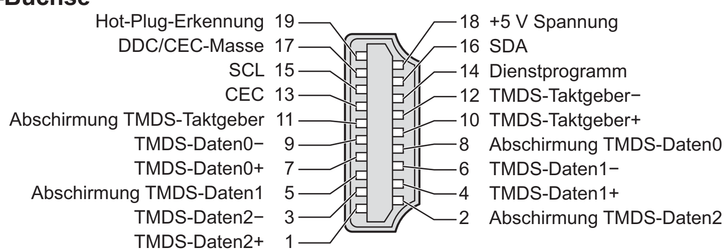
Zifferntasten	Zeichen	Zifferntasten	Zeichen
1	. @ / 1 ! : # + - * _ ( ) “ ‘ % & ? , ; = $ [ ] ~ < > { } | ` ^ \	6mno	m n o 6 M N O ö Ö
2abc	a b c 2 A B C ä Ä	7pqrs	p q r s 7 P Q R S ß
3def	d e f 3 D E F	8tuv	t u v 8 T U V ü Ü
4ghi	g h i 4 G H I	9wxyz	w x y z 9 W X Y Z
5jkl	j k l 5 J K L	0	Leerzeichen 0

Informationen über die SCART- und HDMI-Buchsen

AV1 SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, Q-Link)



HDMI-Buchse



Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störungsfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.
Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

„Klötzchenbildung", eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschneite Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden
- Prüfen Sie Position, Ausrichtung und Anschluss der Antenne.
- Prüfen Sie [Signaleigenschaften] (S. 47). Wenn die [Signalqualität] rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach.
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Der automatische DVB-S-Sendersuchlauf kann nicht vollständig ausgeführt werden
- Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Ausrichtung der Antennenschüssel. ➡ **(S. 41)**
- Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme
- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Justieren Sie die Antenne, um sie auf eine günstiger gelegene Sende-/Übertragungsstation auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Wenn die Bildqualität schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Keine Bild- und Tonwiedergabe
- Überprüfen Sie, ob der Fernseher eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob sich der Fernseher im AV-Modus befindet.
- Prüfen Sie nach, ob der richtige Eingangsmodus gewählt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung" (S. 32 - 33) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, ob alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse stabil hergestellt worden sind.

Auto Aspekt
- Bei Wahl der Einstellung „Auto" wird das Bildseitenverhältnis automatisch so angepasst, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. ➡ **(S. 86)**
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten. ➡ **(S. 22)**

Schwarzweißbild
- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt.
  Beim Verbinden mittels SCART bitte darauf achten, dass die Ausgangseinstellung des externen Gerätes nicht „S-Video" ist.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht
- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss.
  Stellen Sie außerdem den Eintrag [AV1 Ausgang] im Menü Setup richtig ein. ➡ **(S. 36)**

[VIERA Link]-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt
- Überprüfen Sie den Anschluss. ➡ **(S. 75, 76)**
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. ➡ **(S. 78)**

Die Aufzeichnung startet nicht sofort
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Auf dem Bildschirm können rote, blaue, grüne und schwarze Flecken auftreten
- Dies ist eine Eigenschaft von LCD-Bildschirmen und stellt kein Problem dar. Der LCD-Bildschirm wurde mit hochpräziser Technik gebaut, um detailgenaue Bilder zu liefern. Gelegentlich können einige inaktive Pixel als ein unbeweglicher roter, grüner, blauer oder schwarzer Punkt auf dem Bildschirm erscheinen. Dadurch wird nicht die Leistung Ihres Gerätes beeinträchtigt.

	Störung	Ursachen / Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	**Gestörtes, stark verrauschtes Bild**	• Stellen Sie den Eintrag [P-NR] im Menü Bildeinstellung ein, um Bildrauschen zu beseitigen. ➡ **(S. 32)** • Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
Bildstörungen	**Kein Bild**	• Ist [Kontrast], [Helligkeit] oder [Farbe] im Menü Bildeinstellung auf den Minimalwert eingestellt? ➡ **(S. 32)** • Überprüfen Sie die Einstellungen unter [AV2] ([COMPONENT] / [VIDEO]) in [Eingangswahl], um diese an den Ausgang des Zusatzgerätes anzupassen. (S. 28)
Bildstörungen	**Verschwommenes oder verzerrtes Bild** (kein Ton oder Ton zu leise)	• Die Senderabstimmung erneut vornehmen. ➡ **(S. 40 - 43)**
Bildstörungen	**Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm**	• Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. • Falls die Störung auch weiterhin besteht, setzen Sie alle Einstellungen zurück. ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 53)**
Ton	**Kein Ton**	• Ist die „Stummschaltung" aktiviert? ➡ **(S. 9)** • Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
Ton	**Ton zu leise oder Klang verzerrt**	• Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. • Stellen Sie [Audio Empfang] (S. 34) im Tonmenü auf [Mono]. (Analog)
HDMI	**Ungewöhnlicher Ton**	• Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von „2-kanaligem Linear-PCM-Ton" ein. • Überprüfen Sie die Einstellung [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] im Tonmenü. ➡ **(S. 35)** • Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. ➡ **(S. 91)**
HDMI	**Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm**	• Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. ➡ **(S. 83)** • Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. • Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. ➡ **(S. 92)** • Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861D kompatibel ist.
Netzwerk	**Netzwerkverbindung nicht möglich**	• Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel oder Wireless-LAN richtig konfiguriert sind. ➡ **(S. 66)** • Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➡ **(S. 66 - 70)** • Überprüfen Sie die Netzwerkgeräte und die Netzwerkumgebung. • Möglicherweise ist der Router nicht zur automatischen Zuordnung einer IP-Adresse eingerichtet. Wenn der Netzwerkadministrator es vorzieht, eine IP-Adresse zuzuweisen, legen Sie eine IP-Adresse manuell fest. ➡ **(S. 68)** • Der Router verwendet möglicherweise eine MAC-Adressfilterung (Sicherheitseinstellung). Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Fernsehers (S. 36) und stellen Sie den Router so ein, dass er die MAC-Adresse benutzen kann. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen.
Netzwerk	**Datei kann während DLNA-Vorgängen nicht ausgewählt werden**	• Wurde der Media-Server des angeschlossenen Gerätes vorbereitet? ➡ **(S. 65)** • Überprüfen Sie das anzuwendende Datenformat. ➡ **(S. 87, 88)**
Netzwerk	**VIERA Connect kann nicht bedient werden**	• Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➡ **(S. 66 - 70)** • Der Server oder die Anschlussleitung ist möglicherweise im Moment überlastet/ belegt.

	Störung	Ursachen / Abhilfemaßnahmen
Sonstiges	**Der Fernseher lässt sich nicht einschalten**	● Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um	● Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert. ➡ **(S. 10)** ● Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen	● Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? ➡ **(S. 7)** ● Ist der Fernseher eingeschaltet? ● Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. ● Richten Sie die Fernbedienung direkt auf die Frontplatte des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Fernseher). ● Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
	Teile des Fernsehers werden heiß	● Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.
	Der LCD-Bildschirm bewegt sich leicht, wenn er mit dem Finger angetippt wird Unter Umständen ist ein klirrendes Geräusch hörbar	● Der Bildschirm ist nicht starr angebracht, um ihn vor Schäden zu bewahren. ● Der Bildschirm kann sich etwas bewegen, wenn er mit dem Finger angetippt wird, und unter Umständen ist ein klirrendes Geräusch hörbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
	[Fehlerhafte Satellitenanlage] Meldung wird eingeblendet	● Das Satellitenkabel ist eventuell kurzgeschlossen oder es bestehen vielleicht Verbindungsprobleme mit dem Kabel. Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindung und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein / Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. ● Wird die Meldung weiterhin angezeigt, so wenden Sie sich an einen Satellitenschüssel-Installateur, der die Schüssel und das Kabel überprüft.
	Die Überstrom-Fehlermeldung erscheint	● Möglicherweise verursacht der angeschlossene USB-Datenträger diesen Fehler. Entfernen Sie den Datenträger und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. ● Prüfen Sie, ob Fremdkörper in den USB-Anschluss eingedrungen sind.
	Eine Fehlermeldung erscheint	● Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. ● Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege:
Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.

Bei hartnäckigem Schmutz:
Entfernen Sie zunächst den Staub von der Oberfläche. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht

- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, da diese die Oberflächen beschädigen könnten.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Die Oberfläche des Displays ist beschichtet und kann leicht beschädigt werden. Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. Feuchtigkeit und Staub können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB" und beim „DVB"-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- DiSEqC™ ist eine eingetragene Marke von EUTELSAT.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Bei „AVCHD" und „AVCHD Progressive" handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- DivX®, DivX Certified®, DivX Plus® HD und zugehörige Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften und werden unter Lizenz verwendet.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc., daher unter Lizenz verwendet.
- VIERA Connect ist eine Marke der Panasonic Corporation.
- Skype ist eine Marke von Skype Limited.
- DLNA®, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungsmarken der Digital Living Network Alliance.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „VGA" handelt es sich um eine Marke von International Business Machines Corporation.
- Bei S-VGA handelt es sich um eine eingetragene Marke der Video Electronics Standard Association.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
  Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von U.S. Patent #'s: 5.956.674; 5.974.380; 6.487.535 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. DTS, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken & DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Bei GUIDE Plus+, Rovi und Rovi Guide handelt es sich um Marken von Rovi Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften. GUIDE Plus+ und Rovi Guide sind unter Lizenz von Rovi Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften hergestellt. Das Rovi Guide-System ist durch Patente und Patentanmeldungen in den USA, Europa und in anderen Ländern geschützt, einschließlich eines oder mehrerer der US-Patente 6.396.546; 5.940.073; 6.239.794, die Rovi Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften erteilt wurden.

Dieses Produkt verfügt über die folgende integrierte Software oder Technologie:
(1) unabhängig von oder für Panasonic Corporation entwickelte Software,
(2) im Besitz Dritter befindlicher und an Panasonic Corporation lizenzierte Software,
(3) Software, die teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group basiert,
(4) Software, die unabhängig von FreeType Project entwickelt wurde,
(5) Software, die unter Lizenz entsprechend der GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE (LGPL) verwendet wird und/oder,
(6) andere Open-Source-Software als die unter der LGPL lizenzierte Software.
(7) „PlayReady" (Digital Right Management-Technologie) lizenziert von Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften.

Für als Kategorie (5) kategoriesierte Software, siehe Bedingungen und Konditionen der LGPL, einsehbar unter http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/lgpl-2.1.html
Außerdem ist das Urheberrecht für unter (5) eingeordnete Software im Besitz mehrerer Personen.
Bitte beachten Sie den Copyright-Vermerk dieser Personen unter http://www.am-linux.jp/dl/EUIDTV12/
Die LGPL-Software wird in der Hoffnung vertrieben, dass sie nützlich ist, aber OHNE IRGENDEINE GARANTIE, auch ohne die implizite Garantie der MARKTFÄHIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
Mindestens drei (3) Jahren ab Auslieferung der Produkte wird Panasonic an jeden Dritten, der sich bezüglich der unten angegebenen Kontaktinformationen an uns wendet, gegen eine Gebühr, die nicht mehr als unsere Kosten für die physische Lieferung des Quellcodes beträgt, eine vollständige maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellcodes wie unter der LGPL beschrieben aushändigen.
Kontaktinformationen
cdrequest@am-linux.jp
Der von der LGPL beschriebene Quellcode steht ebenfalls Ihnen und allen anderen Mitgliedern der Öffentlichkeit über unsere unten angegebene Webseite zur Verfügung.
http://www.am-linux.jp/dl/EUIDTV12/

Für die Software unter (5) und (6) kategorisierte Software lesen Sie bitte die geltenden Lizenzbedingungen im „Setup"-Menü im Produkt.

Desweiteren beachten Sie für „PlayReady" wie unter (7) kategorisiert bitte folgendes:
(a) Dieses Produkt enthält Technologie, die bestimmten Rechten auf geistiges Eigentum von Microsoft unterliegt. Die Verwendung oder Verbreitung dieser Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft untersagt.
(b) Eigentümer von Inhalten verwenden die Microsoft PlayReady™ Content-Access-Technologie, um ihr geistiges Eigentum, einschließlich urheberrechtlich geschützter Inhalte, zu schützen. Dieses Gerät verwendet PlayReady-Technologie, um auf von PlayReady geschützte Inhalte und/oder durch WMDRM geschützte Inhalte zuzugreifen. Wenn das Gerät die Beschränkungen der Inhalt-Nutzung nicht ausreichend schützt, können Inhalt-Eigentümer von Microsoft verlangen, dass die Fähigkeit des Gerätes zur Verwendung von mit PlayReady geschützten Inhalten entfernt wird. Dieser Widerruf sollte nicht für ungeschützte Inhalte oder Inhalte, die von anderen Inhalten-Schutz-Technologien geschützt sind, gelten.
Eigentümer von Inhalten können verlangen, dass Sie einen Upgrade von PlayReady ausführen, um auf Inhalte zuzugreifen. Wenn Sie den Upgrade ablehnen, werden Sie nicht in der Lage sein, auf Inhalte, die diesen Upgrade voraussetzen, zuzugreifen.

Technische Daten

<table>
<tr><th colspan="2">Modell-Nr.</th><th colspan="2">TX-L32EW5
TX-L32EW5S</th><th>TX-L37EW5
TX-L37EW5S</th><th>TX-L42EW5
TX-L42EW5S</th><th>TX-L47EW5</th></tr>
<tr><td colspan="2">Stromversorgung</td><td colspan="5">220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Panel</td><td colspan="5">LED LCD-Panel</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abmessungen (B × H × T)</td><td colspan="2">764 mm × 519 mm × 230 mm
(mit Sockel)
764 mm × 473 mm × 52 mm
(nur Fernseher)</td><td>874 mm × 581 mm × 238 mm
(mit Sockel)
874 mm × 534 mm × 52 mm
(nur Fernseher)</td><td>997 mm × 650 mm × 247 mm
(mit Sockel)
997 mm × 604 mm × 52 mm
(nur Fernseher)</td><td>1.107 mm × 712 mm × 268 mm
(mit Sockel)
1.107 mm × 666 mm × 52 mm
(nur Fernseher)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gewicht</td><td colspan="2">11,0kg Netto
(mit Sockel)
9,0 kg Netto
(nur Fernseher)</td><td>13,5 kg Netto
(mit Sockel)
11,5 kg Netto
(nur Fernseher)</td><td>17,0 kg Netto
(mit Sockel)
14,0 kg Netto
(nur Fernseher)</td><td>20,0 kg Netto
(mit Sockel)
16,5 kg Netto
(nur Fernseher)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Ton</td><td>Lautsprecher</td><td colspan="5">(75 mm × 22 mm) × 2, 8 Ω</td></tr>
<tr><td>Audioausgang</td><td colspan="5">20 W (10 W + 10 W)</td></tr>
<tr><td>Kopfhörer</td><td colspan="5">M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="8">Empfangssysteme / Empfangsbereiche

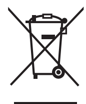
Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website.
(Nur auf Englisch)
http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/</td><td>PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L’</td><td colspan="4">VHF E2–E12
VHF A–H (ITALIEN)
CATV (S01–S05)
CATV S11–S20 (U1–U10)
VHF H1–H2 (ITALIEN)
UHF E21–E69
CATV S1–S10 (M1–M10)
CATV S21–S41 (Hyperband)</td></tr>
<tr><td>PAL D, K, SECAM D, K</td><td colspan="4">VHF R1–R2
VHF R6–R12
VHF R3–R5
UHF E21–E69</td></tr>
<tr><td>PAL 525/60</td><td colspan="4">Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich</td></tr>
<tr><td>M.NTSC</td><td colspan="4">Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich</td></tr>
<tr><td>NTSC (nur AV-Eingang)</td><td colspan="4">Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich</td></tr>
<tr><td>DVB-T</td><td colspan="4">Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))</td></tr>
<tr><td>DVB-C</td><td colspan="4">Digitale Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))</td></tr>
<tr><td>DVB-S / S2</td><td colspan="4">Digitale Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))
Receiver-Frequenzbereich – 950 MHz bis 2.150 MHz
LNB-Leistung und Polarisierung – Vertikal: +13 V / Horizontal: +18 V / Strom: Max. 500 mA (Überlastschutz)
22 kHz Ton – Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz / Amplitude: 0,6 V ± 0,2 V
Symbolrate – Max. 30 MS/s
FEC-Modus – 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10
Demodulation – QPSK, 8PSK
DiSEqC – Version 1.0</td></tr>
<tr><td colspan="2">Satellitenschüssel-Eingang</td><td colspan="5">Buchse, F-Typ 75 Ω</td></tr>
<tr><td colspan="2">Antenneneingang</td><td colspan="5">VHF / UHF</td></tr>
<tr><td colspan="2">Betriebsbedingungen</td><td colspan="5">Temperatur: 0 °C – 35 °C
Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)</td></tr>
</table>

Anschlussbuchsen	**AV1-Eingang / -Ausgang**	**SCART** (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)
	AV2-Eingang (COMPONENT / VIDEO)	**VIDEO** RCA PIN Typ × 1 1,0 V[p-p] (75 Ω) **AUDIO L - R** RCA PIN Typ × 2 0,5 V[eff] **Y** 1,0 V[p-p] (mit Synchronisation) **PB, PR** ±0,35 V[p-p]
	HDMI 1 / 2 / 3 / 4 Eingang	Buchsen des Typs A HDMI1 / 3 / 4: Content Type HDMI2: Content Type, Audio-Rückkanal ● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
	PC	HIGH-DENSITY D-SUB 15PIN R,G,B: 0,7 V[p-p] (75 Ω) HD, VD: TTL-Pegel 2,0 bis 5,0 V[p-p] (hochohmig) ● Geeignetes Eingangssignal: VGA, SVGA, WVGA, XGA SXGA, WXGA ······ (komprimiert) Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz Vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz
	Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1 Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI Plus) × 1
	ETHERNET	RJ45, IEEE802.3 10BASE-T / 100BASE-TX
	USB 1 / 2	USB2.0 DC 5 V, Max. 500 mA
	DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter

Hinweis

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Informationen über Leistungsaufnahme, Displayauflösung usw. entnehmen Sie bitte den Produktdaten.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
  EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien







Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (links zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.



Konformitätserklärung (DoC)
Beauftragte Einrichtung:
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer	Seriennummer

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

Panasonic Corporation
Web Site: http://panasonic.net

Gedruckt in der Tschechischen Republik